

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
—
Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Vertrieb:
Rathaus, Stiege 2. u. 3. Stock
Fernsprecher:
Rathaus-Klappe 38
Postfach-Konto Nr. 100.367
für den Buchhandel:
Verlag & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 83.

Mittwoch 17. Oktober 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanz-Ausschuß vom 5. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Parteienliste für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen am 21. Oktober. — Die Preisverteilung an die Kleingärtner. — Baubewegung vom 13. bis 16. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 5. Oktober 1923.

Vorsitzender: SM. Broczhner.

Amtsfl. StM.: Breitner.

Anwesende: VB. Emmerling und die SM. Angermayer, Bauer, Blum, Feizinger, Hengl, Hieß, Kreuzer, Kunzschaf, Gabriele Proft, Wimmer und Zimmerl; ferner die StM. Richter und Dr. Tandler, Mag. Dior, Dr. Hartl, SenatsM. Dr. Schwarz, Rechn.-Amtsdior. Knobloch sowie Kontr.AmtsObM. Trautmann.

Beurlaubt: SM. Julius Müller.

Schriftführer: Mag. Sefr. Dr. Spandl.

SM. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Dem Stadtsenat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 631, I, 1228.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 466 Millionen Kronen zur Deckung des Erfordernisses anlässlich der Einbeziehung der Angestellten der übernommenen niederösterreichischen Landeshumanitätsanstalten in den Gemeinderatsbeschluss vom 12. Jänner 1922, P. Z. 14613/21, betreffend die Neuregelung des Bezuges von Dienst- und Arbeitskleidern (Monturen).

(Z. 612, III, 578.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 133 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 305/4 zur Deckung der Kosten des Mehrerfordernisses an Brennmaterialien für die Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau.

(Z. 613, III, 574.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923, und zwar zur Ausgabrubrik 301/10 a, „Versorgungshäuser“, per 173.1 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 301/11, „Armenhäuser“, per 10.5 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 301/10 b, „Investitionen“, per 20 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 301/12 „Wahl- und Werkhaus“, per 108.4 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 305/2 „Krankenhaus der Stadt Wien“, per 41 Millionen Kronen.

(Z. 614, III, 566.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 2.5 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 301/10 a anlässlich der Erhöhung des Ehrengeldes der Gemeinde Wien bei goldenen Hochzeit von Pflingsthepaaren in Versorgungsanstalten auf 250.000 K.

(Z. 616, III, 586.) Pauschalcredit von 100 Millionen Kronen für den Betrieb der Haushaltungsschule der Stadt Wien, 6. Brückengasse 3.

(Z. 617, III, 571.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 800.000 K zur Ausgabrubrik 305/5 zur Deckung der Kosten für die Abtrennung der Wohnungsgasleitung von der Hausleitung, beziehungsweise des bisher aufgelaufenen Gaskonsums aus Anlaß der Einräumung der Wohnung Nr. 7 im Karl Sahlinger'schen Stiftungshause, 16. Thaliastraße 41, als Naturalwohnung auf Lebenszeit an Marie Doll.

(Z. 618, III, 579.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 12 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 301/11 b zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Unterbringung von Pflinglingen aus der geschlossenen Armenpflege im Wohltätigkeitshause in Baden.

Berichterstatter StM. Breitner:

(Z. 630, VI, 1110.) Investitionskredit von 26 Millionen Kronen zur Deckung der Gesamtkosten für den Ankauf einer Drahtheftmaschine und einer Perforiermaschine für die städtische Buchbinderei.

(Z. 626, VI, 1105.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 136.043.000 K zur Ausgabrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 326/1 der Liegenschaft Einl.-Z. 369 Grundbuch Breitensee.

(Z. 634, M. Abt. 4, 3255.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 120 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 605/11 „Ausgaben für den Sched- und Clearingverkehr“.

(Z. 627, VI, 1107.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 56 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 625/6 der Liegenschaft Einl.-Z. 155 Grundbuch Rudolfsheim.

(Z. 629, VI, 1104.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 53.350.000 K zur Ausgabrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 1076 und 1077 der Liegenschaft Einl.-Z. 11 Grundbuch Kragan.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 619, M. Abt. 52, 1959.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 9.257.170 K zum Konto „Brandschutz und Rettungsdienst“ zur Begleichung der Schadenssumme für die Beschädigung einer Geschäftsauslage im 11. Bezirke durch eine Dampfpipe der städtischen Feuerwehr.

(3. 635, VII, 41/467.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 10 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 708/5 „Ausgaben für das Archiv“.

(3. 644, VII, 40/614.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 53,025.000 K für den Ankauf von Miniaturbildnissen Ferdinand Raimunds und seiner Freundin Antonie Wagner für das historische Museum.

Berichterstatler G. H. Gieß:

(3. 620, M. Abt. 2, 9578.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923, und zwar zur Ausgabensrubrik 107/2 „Zeitliche Aushilfen an Lehrpersonen im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ im Betrage von 3 Millionen Kronen und zur Ausgabensrubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ im Betrage von 6 Millionen Kronen.

Berichterstatler Mag. Sekr. Dr. Neumayer:

(3. 640, M. Abt. 4, 3381.) Durchführungsbestimmungen bezüglich des holländischen Blocks der 1902er Anleihe.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatler StM. Prof. Dr. Tandler:

(3. 615, III, 577.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 240 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 301/7 a „Geldaushilfen und Bekleidungsbeiträge für Kinder“.

Berichterstatler StM. Breitner:

(3. 625, VI, 1106.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 89,155.000 K zur Ausgabensrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 375/1 und 376/1 die Piegenschaft Einl.-3. 177 Grundbuch Speising.

Berichterstatler G. H. Gieß:

(3. 601, Samml. 633.) Bewilligung einer einmaligen Ehrengabe im Betrage von 5 Millionen Kronen an den akademischen Maler Prof. Emil Stredner.

(3. 633, M. Abt. 4, 2680.) Festsetzung des Beginnes der ratenweisen Rückzahlung des der Volksoper-Betriebsaktiengesellschaft gewährten unverzinslichen Darlehens von 60 Millionen Kronen mit 1. Juli 1924.

(3. 636, M. Abt. 4, 3275.) Bewilligung eines Ehrenpreises von 20 Millionen Kronen für die Oesterreichische Segelflugwoche.

(3. 637, M. Abt. 4, 3276.) Gewährung eines unverzinslichen Darlehens im Betrage von 8,450.000 K an die Arbeitsgemeinschaft der Kinderfürsorge des 17. Bezirkes.

(3. 638, M. Abt. 4, 3378.) Erhöhung der Ehrengabe für Florian Verndl auf monatlich 500.000 K.

(3. 641, M. Abt. 4, 3384.) Gewährung einer Subvention von 100 Millionen Kronen an den Touristenverein „Die Naturfreunde“.

(3. 642, M. Abt. 4, 2810.) Ehrenpension von monatlich 300.000 K ab 1. Oktober 1923 für Friederike Wed.

(3. 643, M. Abt. 4, 3385.) Gewährung von Subventionen im Gesamtbetrage von 200 Millionen Kronen an die Poliklinik und Kinderhospital Wiens.

(3. 645, M. Abt. 4, 3437.) Verlängerung des Fortbezuges der Ehrenpension der Vizebürgermeisterwitwe Rosa Richter von 200.000 K bis auf weiteres, beziehungsweise bis zum Eintritte einer anderweitigen Versorgung.

Berichterstatler Mag. Sekr. Dr. Neumayer:

(3. 639, M. Abt. 4, 3382.) Bericht über die Verhandlungen mit dem holländischen Block bezüglich die 1902er Anleihe.

Allgemeine Nachrichten

Parteienliste für die Gemeinderatswahlen am 21. Oktober 1923.

1. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Dr. Josef Karl Friedjung, Kinderarzt, Dozent, 1. Ebendorferstraße 6; 2. Adalbert Klinger, Gehilfenobmann, 5. Lambrechtgasse 9; 3. Franz Müller, Gewerkschaftssekretär, 1. Salzgras 15.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Josef Franz Kraus, Gastwirt, 1. Ballgasse 8; 2. Leopoldine Brehovsky, Private, 1. Tuchlauben 23; 3. Fritz Stark, Geschäftsleiter, 1. Wollzeile 22; 4. Hans Jirka, Schauspieler, 1. Weiburggasse 14.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Dr. Artur Kantor, Advokat, 1. Postgasse 6; 3. Anton Vavra, Kürschnergehilfe, 3. Schützengasse 30; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Siegfried Oppenheim, Kaufmann und Gremialrat, 1. Elisabethstraße 26; 2. Jakob Ratschka, Kleidermacher, 1. Jasomirgottstraße 3; 3. Dr. Koloman Freuder, Arzt, 1. Wollzeile 25.

Christlichsoziale Partei: 1. Dr. Alma Mokso, Stadträtin, 1. Judenplatz 2; 2. Kaspar Jarba, Kaufmann, 1. Färbergasse 3; 3. Dr. Viktor Kienböck, Bundesminister für Finanzen, 1. Plankengasse 7; 4. Georg Fleischhader, Kleidermacher, 1. Helferstorferstraße 5.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Karl Pirringer, Schokoladenfabrikant, 1. Stephansplatz 6; 2. Dr. Med. Karl Duffel, Zahnarzt, 1. Tuchlauben 3; 3. Dr. Melitta Winkler, Archivarin, 1. Opernring 13; 4. Direktor Gustav Hallwich, Kaufmann, 1. Gonzagagasse 17.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Jsidor Schwarzmann, Fabrikant, 2. Heinestraße 41; 2. Dr. Bruno Pollack-Parnau, Industrieller, 3. Schwarzenbergplatz 5; 3. Dr. Leopold Sofer, Zahnarzt, 1. Rohlmart 10.

2. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Georg Emmerling, Vizebürgermeister, 18. Hofstattgasse 8; 2. Hermann Fischer, Verwalter, 2. Handelskai 308; 3. Leopold Grünfeld, Krankentassenbeamter, 2. Rembrandtstraße 21; 4. Julius Hermann, Sekretär, 2. Lassingleitnerplatz 1; 5. Dr. Heinrich Grün, Arzt, 2. Obermüllnerstraße 1; 6. Leopoldine Fischer, Haushalt, 2. Bassallestraße 17; 7. Berthold Fuchs, Beamter, 2. Nordbahnstraße 44; 8. Franz Wiche, Schlosser, 2. Sternplatz 4; 9. Karl Weber, Kaufmann, 2. Untere Augartenstraße 34; 10. Gustav Moriz, Versicherungsbeamter, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 17; 11. Josef Winter, Spenglergehilfe, 2. Schiffmühlenstraße 76; 12. Ignaz Zeilinger, Vorarbeiter, 2. Altplatz 5; 13. Anna Krause, Haushalt, 2. Schütttaustraße 46; 14. Franz Cermak, Eisenbahner, 2. Handelskai 452; 15. Josef Bug, Pensionist, 2. Böcklinstraße 46; 16. Emil Schönfeld, Goldschmiedemeister, 2. Große Sperlgasse 28; 17. Anton Morawec, Schneidermeister, 2. Lessinggasse 3; 18. Alois Bahmer, Schneidermeister, 2. Rueppgasse 15.

Kommunistische Partei: 1. Friedrich Klauba, Handelshilfsarbeiter, 2. Sturzerstraße 60; 2. Albin Kaiser, Schlosser, 2. Sebastian Aneipp-Gasse 9; 3. Leopold Tenert, Kanzleigehilfe, 2. Vorgartenstraße 132; 4. Heinrich Schütz, Maschinist, 2. Schütttaustraße 52; 5. Hans Mair, Bädergehilfe, 2. Rembrandtstraße 28; 6. Johann Wirth, Lokomotivführer, 20. Vorgartenstraße 69.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Jsidor Dvarucel, Kaufmann, 2. Birkusgasse 29; 3. Franz Kriz, Schneidermeister, 2. Altiertenstraße 6; 4. Johann Morávek, Uhrmacher, 10. Sudrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Wilhelm Zisarsky, Kommerzialrat, 2. Praterstraße 13; 2. Dr. Eduard Milkus, Oberfinanzrat, 9. Währinger Straße 70; 3. Richard Prerovsky, Schulrat, 2. Schüttaustraße 73; 4. Johanna Blum, Beamtenwitwe, 2. Darwingasse 34; 5. Leopold Schattauer, Schuhmachermeister, 2. Novaragasse 13; 6. Rudolf Pohl, Hilfsämterdirektor, 2. Schüttelstraße 89; 7. Franz Luz, Elektriker, 2. Arneßhoferstraße 3.

Christlichsoziale Partei: 1. Johann Körber, Bäckermeister, 2. Volkswehrplatz 12; 2. Marie Wielsch, Gemeinderätin, 2. Karmeliterplatz 5; 3. Josef Hörmayer, Werkmeister, 2. Schwarzinger-gasse 3; 4. Karl Wimmer, Hilfsämterdirektor, 2. Engerthstraße 213; 5. Karl Ladinger, Oberbeamter der Bundesbahnen i. R., 2. Kleine Pfarrgasse 3; 6. Josef Rumpack, Schulwart, 2. Wolfgang Schmälzle-Gasse 15; 7. Dr. Julius Stava, Oberlandesgerichtsrat, 2. Kleine Sperlgasse 7; 8. Rudolf Uman, Kaufmann, 2. Nordwestbahnstraße 35 a; 9. Matthias Cernjecic, Eisenbahner i. R., 2. Mayer-gasse 9; 10. Franz Solber, Schuhmachermeister, 2. Nordwestbahnstraße 21; 11. Eduard Effenberger, Adjunkt, 2. Fugbachgasse 21; 12. Karoline Simersky, Verkäuferin, 2. Scherzergasse 1; 13. Johann Makovsky, Schneidermeister, 2. Siuwerstraße 33; 14. Rudolf Heuberger, Prokurist, 2. Aloisgasse 4; 15. Anna Knirsch, Haushalt, 2. Laffallestraße 54; 16. Franz Junghofer, Bettwaren-erzeuger, 2. Weintraubengasse 19; 17. August Mader, Bäckermeister, 2. Böcklinstraße 94; 18. Wenzel Janta, Wagnermeister, 2. Laffallestraße 11.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Dr. Karl Wilhelm Frey, Apotheker, 20. Brigittagasse 7; 2. Anton Paureich, Ruheständler, 2. Karmeliterplatz 2; 3. M. Höglinger, Bundesbeamtin, 2. Jbbßstraße 38; 4. Josef Brantner, Bootbauer, 2. Schüttaustraße 61; 5. Augustin Trampler, Bahninspektor, 2. Laffallestraße 3; 6. Karl Brunner, Schneidergehilfe, 2. Karmeliterplatz 2; 7. Rudolf Kellner, technischer Beamter, 2. Enns-gasse 5; 8. Eugen Drißel, Bahnrat, 2. Mühlfeldgasse 15.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Leopold Plasches, Rechts-anwalt, 2. Novaragasse 28; 2. Dr. Schwarz-Hiller, Rechts-anwalt, 2. Obere Viaduktgasse 2; 3. Dr. Ignaz H. Körner, Zahn-arzt, 8. Alserstraße 51; 4. Gustav Löwy, Kaufmann, 2. Rembrandtstraße 23; 5. Ing. Robert Stricker, Oberbaurat, 2. Hollands-straße 10; 6. Nafali Rader, Redakteur, 2. Taborstraße 52.

3. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Rudolf Müller, Bundesrat, 5. Margaretenstraße 166; 2. Anton Kobl, Werkzeugschlosser, 3. Kundmanngasse 39; 3. Dr. Robert Danneberg, Präsident d. Wr. Landtages, 3. Reiznerstraße 41; 4. Leopold Thaller, Privatbeamter, 3. Barmherzigengasse 8; 5. Otto Eisinger, Buchdrucker, 3. Obere Weißgärber Straße 10; 6. Dr. Aline Furtmüller, Mittelschullehrerin, 4. Belvederegasse 3; 7. Heinrich Quint, Taschnernmeister, 3. Fegasse 6; 8. Anton Kolbe, Obmann des Mietervereines, 3. Erdbergstraße 55; 9. Franz Gramel, Eisenbahner, 3. Adams-gasse 9.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolf, Schriftsteller, 18. Genzgasse 123; 2. Jakob Berger, Pensionist, 5. Margaretenstraße 77; 3. Gabriele Herberger, Beamten-gattin, 3. Kundmanngasse 4; 4. Josef Bauer, Fleischhauer, 3. Rüdengasse 12; 5. Leopold Reichl, Geschäftsführer, 3. Parkgasse 10.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Anton Bavra, Kürschnergehilfe, 3. Schützengasse 30; 3. Josef Měříčka, Ober-beamter i. P., 3. Keimergasse 11; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gubrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Dr. Josef Wirth, Hofrat, Bundesbeamter, 3. Marokkanergasse 11; 2. Karl Miltner, städt. Amtsrat, 3. Salefanergasse 5; 3. Hilba Maria Lederer, Fürsorgerätin, 3. Sechskrügelgasse 1; 4. Emil Altmann, Kaufmann, 3. Baumgasse 18; 5. Ignaz Stadler, Buchdruckerbesitzer,

3. Custozzagasse 8; 6. Eugenie Palitschek, Hausfrau, 3. Rochus-gasse 11; 7. Friedrich Gunesch, Obergeringenieur, 3. Untere Viadukt-gasse 6; 8. Dr. Karl Stransky, Rechtsanwalt, 3. Beatrizgasse 1.

Kommunistische Partei: 1. Franz Renner, Schriftsetzer, 3. Baumgasse 4; 2. Ferdinand Kraus, Straßenbahner, 11. Simmeringer Hauptstraße 134; 3. Karl Rauch, Bauarbeiter, 3. Rabengasse 8; 4. Sylvester Krstin, Maschinist, 3. Landstraßer Hauptstraße 134; 5. Rosina Prexl, Bedienerin, 3. Barich-gasse 31; 6. Viktor Sonnenschein, Handelsangestellter, 3. Hain-burger Straße 56; 7. Leopold Baseler, Metallarbeiter, 3. Rhunn-gasse 4; 8. Karl Kempf, Holzarbeiter, 3. Erdbergstraße 24; 9. Wenzel Galat, Bauarbeiter, 3. Landstraßer Gürtel 41; 10. Franziska Toth, Büglerin, 3. Mohsgasse 35.

Christlichsoziale Partei: 1. Quirinus Altmayer, Friseur, 3. Neulinggasse 24; 2. Dr. Moritz Haas, prakt. Arzt, 3. Raju-mosßgasse 7; 3. Johann Binder, n.-ö. Landesbeamter, 3. Barichgasse 17; 4. Josef Dirisamer, Magazinsarbeiter, 3. Schwalbengasse 10; 5. Sophie Gärtner, Anstaltsleiterin, 10. Hausergasse 18; 6. Karl Bettengel, Postoberoffizial, 3. Regel-gasse 38; 7. Karl Swoboda, Postbeamter, 3. Göllnergasse 13; 8. Karl Kerschbauer, Kaufmann, 3. Erdbergstraße 65; 9. Richard Schmig, Bundesminister, 3. Thongasse 11; 10. Dr. Otto Wein-berger, Landesgerichtsrat, 3. Erdbergstraße 82; 11. Hans Hula, Tapezierer, 3. Hainburger Straße 56; 12. Johann Cylanek, Monteur, 3. Göllnergasse 8; 13. Maria Heißig, Haushalt, 3. Matthäusgasse 14; 14. Heinrich Nagl, Schuhmachermeister, 3. Rochusgasse 6; 15. Ferdinand Böschner, Schriftsetzer, 3. Rübengasse 4; 16. Karl Fuchs, Bundesange-stellter, 3. Klinschgasse 3; 17. Franz Hudec, Bundesbeamter, 3. Würzlerstraße 11; 18. Franz Kraft, Straßenbauunternehmer, 3. Gärtnergasse 17.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Josef Hampel, Kaufmann, 2. Wachauer Gasse 23; 2. Franz Pernitz, Privatbeamter, 3. Hainburger Straße 36; 3. Franz Harver, Bürgerschullehrer i. R., 3. Petrusgasse 2; 4. Franz Spanhel, Oberrechnungsrat, 3. Erdbergstraße 82; 5. Friedrich Czafert, Betriebsleiter, 3. Fingierstraße 9; 6. Max Köhler, Oberoffizial, 3. Hohlweggasse 2; 7. Josef Schindlböcker, Postbeamter i. R., 3. Barichgasse 36; 8. Gregor Stampfer, Kaufmann, 3. Obere Viaduktgasse 26; 9. Georg Eder, Postbeamter i. R., 3. Matthäusgasse 6; 10. Josef Heuritsch, Direktor, 3. Salm-gasse 3; 11. Max Heinisch, Postbeamter i. R., 3. Erdberg-straße 3; 12. Josef Erntner, Gemeinderat, Prokurist, 3. Post-horn-gasse 6; 13. Hugo Spuller, städt. Rechnungsoffizial, 3. Marokkanergasse 25; 14. Karl Sandner, städt. Beamter, 3. Rennweg 100; 15. Paul Pfister, Dekorationsmaler, 3. Land-straßer Hauptstraße 22; 16. Franz Pittschl, Kaufmann, 3. Seidl-gasse 33; 17. Ernst Huber, Bezirksrat, Oberinspektor, 3. Barich-gasse 11; 18. Franz Eipeldauer, Beamter, 3. Erdbergstraße 172.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Emil Riesenfeld, Hofrat, 3. Bechardgasse 25; 2. Max Markus, Disponent, 3. Döfler-gasse 8; 3. Dr. Hugo Benedikt, Oberfinanzrat i. P., Beatriz-gasse 14; 4. Ludwig Bató, Sekretär, 4. Dampfschiffstraße 14.

4. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Leopold Viner, Gewerk-schaftsbeamter, 4. Goldeggasse 31; 2. Jakob Altenberg, Rahmen-erzeuger, 4. Wiedner Hauptstraße 40; 3. Franz Konzal, Ober-lehrer, 4. Starhemberg-gasse 43.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genzgasse 123; 2. Alois Vöffler, Viktualienhändler, 4. Margaretenstraße 13; 3. Hubert Ritsch, Kaufmann, 4. Mittersteig 15; 4. Leopoldine Hugo, Private, 4. Mittersteig 15.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Karl Strasil, Kaufmann, 4. Kienöblgasse 15; 3. Johann Strnad, Privatbeamter, 7. Neubaugürtel 30; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gubrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Friedrich Haller-Heimann, Südbahnbeamter, Fürsorgetrat, 4. Favoritenstraße 43; 2. Dr. Franz Brennerberg, Arzt, Regierungsrat, 4. Prinz Eugen-Straße 18; 3. Jakob Straßberg, Realitätenbesitzer, 4. Weyringer-gasse 37; 4. Friedrich Kleibl, Architekt, 4. Große Neugasse 15.

Christlichsoziale Partei: 1. Emil Panoš, Uhrmacher, 4. Waaggasse 9; 2. Franz Stöger, Oberrevident, 4. Kolschitz-gasse 12; 3. Anna Krato, Volksschullehrerin, 4. Kleinschmid-gasse 1; 4. Josef Doppler, Bezirksinspektor, 4. Riendlgasse 3; 5. Ernst Weiß, Fabrikant, 4. Starhembergasse 33; 6. Emilie Razda, Haushalt, 4. Klagbaumgasse 11.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Wilhelm Kolm, Hilfsamtsdirektionsadjunkt im Bundestanzleramt, Fürsorgetrat, 4. Rainergasse 24; 2. Hans Majewsky, Kaufmann, 1. Argentinierstraße 44; 3. Marie Koller, Hausfrau, Bezirksrätin, 3. Viktorgasse 18; 4. Dr. Robert Ebersbach, Medizinalrat, 4. Starhembergasse 1a; 5. Franz Dallinger, Veterinär, 4. Hof- und Wagenschmied, Bezirksrat, 4. Kleine Neugasse 14; 6. Alois Kammüller, Oberpostkontrollor i. R., 4. Mittersteig 2a.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, Rechtsanwalt, 3. Obere Viaduktgasse 2; 2. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26; 3. Dr. Bruno Pollack-Parnau, Industrieller, 3. Schwarzenbergplatz 5.

5. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Anton Grolig, Tapezierer, 5. Margaretengasse 106; 2. Heinrich Heisinger, Metallarbeiter, 5. Einsiedlerplatz 6; 3. Viktor Stein, Redakteur, 5. Blechturm-gasse 33; 4. Siegmund Kaufniz, Direktor der Wirtschaftsgenossenschaft, 5. Ziegelofengasse 41; 5. Hans Drechsler, Metallarbeiter, Sekretär, 12. Endergasse 48, Siedlung „Rosenhügel“; 6. Dr. Hans Neubauer, Professor, 5. Reinprechtsdorfer Straße 33; 7. Richard Fränkel, Gewerkschaftsbeamter, 5. Schönbrunner Straße 46; 8. Sophie Piegler, Private, 5. Stolberggasse 19; 9. Rudolf Bauersax, Privatbeamter, 5. Margaretengasse 151; 10. Ludwig Schleitner, Eisenbahner, 5. St. Johann-Gasse 18; 11. Leopold Fleischmann, Buchbinder, 5. Sonnenhofgasse 6; 12. Franz Simon, Kassenbeamter, 5. Kohlgaße 19.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Gengasse 123; 2. Anna Scholz, Haushalt, 5. Hofgasse 5; 3. Josef Maurer, Viktualienhändler, 5. Rübigergasse 4; 4. Berta Meisl, Oberrevidentengattin, 5. Ziegelofengasse 29.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Johann Strnad, Privatbeamter, 7. Neubaugürtel 30; 3. Josef Měříčka, Oberbeamter i. P., 3. Reinergergasse 11; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gudrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Gustav Brandl, Redakteur, 4. Floragasse 7; 2. Johann Markowitsch, Kaufmann, 4. Johann Strauß-Gasse 31; 3. Stephan Eisenberg, Bildhauer, 5. Reinprechtsdorfer Straße 33; 4. Dr. Rudolf Müller, Landesgerichtsrat, 5. Diehlgasse 42; 5. Artur Herz, Kaufmann, 5. Gartengasse 19a; 6. Emilie Blacha, Beamten-gattin, 5. Gartengasse 19a.

Christlichsoziale Partei: 1. Karl Angermayer, Direktor, 5. Reimhofergasse 5; 2. Karl Merbau, Kaufmann, 5. Jahn-gasse 16; 3. Hermann Gohout, Buchbinder, 5. Ziegelofen-gasse 31; 4. Mathilde König, Private, 4. Johann Strauß-Gasse 9; 5. Karl Pokorný, städtischer Verwaltungsssekretär, 5. Margaretengasse 100; 6. Emil Suwald, Stenist, 5. Siebenbrunnengasse 46; 7. Wenzel Jaksch, Bürgerschulrat, 5. Schönbrunner Straße 75; 8. Josef Dent, Postunterbeamter, 5. Rübiger-gasse 11; 9. Josef Adler, Selchmeister, 5. Wiedner Hauptstraße 102; 10. Marianne Koch, Private, 5. Margaretengasse 164; 11. Anton Blaha, Beamter, 5. Bräuhausegasse 45; 12. Philomena Hajek, Private, 5. Reinprechtsdorfer Straße 6.

Kommunistische Partei: 1. Karl Joka, Desinfektor, 12. Burmbstraße 21; 2. Georg Schauer, Tischlergehilfe, 5. Kohl-gasse 34; 3. Franz Prohaska, Metallarbeiter, 5. Kohlgaße 11; 4. Heinrich Reuß, Industrieangestellter, 5. Kriehberggasse 19; 5. Hans Bauer, Vorarbeiter, 5. Hollgasse 8; 6. Rudolf Hoffmann, Putzarbeiter, 5. Kriehberggasse 17; 7. Marie Straka, Bedienerin, 5. Anzengruber-gasse 7; 8. Stephan Wendlik, Schlosser, 5. Kompertgasse 13; 9. Franz Slavik, Schuhmachergehilfe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 23; 10. August Eder, Handelsangestellter, 5. Am Hundsturm 16; 11. Wilhelm Perschl, Steindrucker, 5. Nikolsdorfer Gasse 41.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Max Millenkovich, Hofrat, 4. Johann Strauß-Gasse 6; 2. Vina Breclik, Fürsorgeträtin, Hausfrau, 5. Margaretengürtel 4; 3. Karl Tutter, Buchhändler, 5. Mittersteig 4; 4. August Zimlinger, Eisenbahnbeamter, 5. Mittersteig 16; 5. Hermann Mattes, Hauptmann d. R., Versicherungsbeamter, 5. Spengergasse 1e; 6. Josefa Korbul, Hausfrau, 5. Reinprechtsdorfer Straße 56; 7. Karl Richter, Gärtner und Hausbesitzer, 5. Reinprechtsdorfer Straße 62.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, Rechtsanwalt, 3. Obere Viaduktgasse 2; 2. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26; 3. Dr. Bruno Pollack-Parnau, Industrieller, 3. Schwarzenbergplatz 5.

6. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Groß, Sekretär des Holzarbeiterverbandes, 6. Millergasse 32; 2. Marie Kramer, Bürgerichullehrerin, 13. Leegasse 3; 3. Ferdinand Heinz, Maler, 6. Morizgasse 13; 4. Hermann Fruchtman, Kaufmann, 6. Linke Wienzeile 8; 5. Alexander Drlicek, Lithograph, 6. Mittel-gasse 3; 6. Franz Gössinger, Schlossergehilfe, 6. Dürergasse 25.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Josef Stiller, Privatbeamter, 6. Brückengasse 11; 3. Johann Malecha, Schneidermeister, 6. Viniengasse 38; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gudrunstraße 154.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Alois Jezek, Oberst a. D., 18. Martinstraße 17; 2. Blandine Paid, Privat, 6. Gumpendorfer Straße 91.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Josef Jergle, Elektrotechniker, 6. Webgasse 42; 2. Bernhard Buchwald, Fabrikant, 6. Mariahilfer Straße 95; 3. Dr. Ing. Bruno Bauer, Baurat, 6. Mariahilfer Straße 51; 4. Karl Fröhlich, Kaufmann, 6. Gumpendorfer Straße 92.

Christlichsoziale Partei: 1. Karl Paulitschke, Regierungsrat, 6. Mariahilfer Straße 121A; 2. Karl Untermüller, Gewerkschaftssekretär, 6. Millergasse 29; 3. Olga Netoliczka, Beamten-gattin, 6. Stumpergasse 30; 4. Franz Pfaller, Lederwarenerzeuger, 6. Schadelgasse 8; 5. Josef Hoffstetter, Geschäftsleiter, 6. Gumpendorfer Straße 140; Anton Jochmann, Kleidermacher, 6. Gumpendorfer Straße 47.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Hermann Köhler, Eisenbahner und Bezirksrat, 6. Hofmühlgasse 7; 2. Josef Hofmann, Druckereibesitzer, 6. Marchettigasse 18; 3. Dr. Gustav Nieder, Professor und Universitätslektor, 6. Mollard-gasse 40; 4. Julius Macht, Gold- und Silberschmied, 6. Stumper-gasse 1; 5. Josef Schieferdecker, Bundesbeamter, Oberst a. D., 6. Hirschengasse 1; 6. Oktaviane Branter, Ärzten-gattin und Fürsorgeträtin, 6. Mariahilfer Straße 1a.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Siegmund Defris, 6. Marchettigasse 14; 2. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26.

7. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Alexander Täubler, Redakteur, 8. Hernalser Gürtel 4; 2. Franz Stubianek, Beamter, 7. Stollgasse 8; 3. Marie Vejvoda, Stickerin, 7. Wandgasse 32;

4. Dr. Julius Haß, Mittelschulprofessor, 7. Neustiftgasse 55; 5. Dr. Adolf Hoff, Arzt, 7. Burggasse 42; 6. Rosa Grab, Buchhalterin, 7. Kaiserstraße 93; 7. Josef Ullsperger, Bundesangestellter, 7. Neustiftgasse 70; 8. Peter Gastl, Mechaniker, 7. Schottenfeldgasse 55.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genggasse 123; 2. Gustav Stadler, Spenglermeister, 7. Rindlgasse 16; 3. Therese Dworkal, Wäschewarenherzeugerin, 7. Schottenfeldgasse 66; 4. Cäcilie Riedmüller, Beamtensgattin, 7. Hofstallgebäude 94.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Anton Bohrna, Schneidermeister, 7. Neustiftgasse 87; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154; 4. Johann Malecha, Schneidermeister, 6. Viniengasse 38.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Berthold Groß, Bankbeamter, 7. Siebensterngasse 27; 2. Ernst Vießer, Handelsagent und Gremialrat, 7. Neubaugasse 17; 3. Dr. Alfred Reuner, Oberfinanzrat a. D., 7. Zieglergasse 88; 4. Anna Mohl, Vorsteherstellvertreterin der Wäschereizugergenossenschaft, 7. Zieglergasse 6.

Kommunistische Partei: 1. Dr. Paul Friedländer, Redakteur, 13. Anton Langer-Gasse 68; 2. Otto Kamesch, Lithograph, 7. Gardegasse 7; 3. Rudolf Mautner, Eisendreher, 5. Urban Voritz-Platz 3; 4. Ludwig Schmidt, Maschinenschlosser, 7. Seidengasse 38.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Zimmerl, Direktor, 7. Burggasse 104; 2. Bernhard Ellend, Glasermeister, 7. Stulgasse 11; 3. Dr. Anton Repustil, Veterinärarzt, 7. Mariahilfer Straße 118; 4. Valerie Hellmann, emer. Lehrerin, 7. Burggasse 111; 5. Paul Dienst, Beamter, 7. Neubaugasse 76; 6. Leopold Lache, Buchhalter, 7. Neubaugasse 76; 7. Karl Wegricht, Mechaniker, 7. Kaiserstraße 100; 8. Leopold Beck, Zahntechniker, 7. Neustiftgasse 87.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Richard Lunzer, Gewerkschaftsbeamter, 9. Rufgasse 9; 2. Ignaz Mayr, Bankbeamter, 7. Bernardgasse 16; 3. August Fuchsjaeger, bef. Zahntechniker, 7. Kaiserstraße 32; 4. Wilhelm Kindermann, Oberrechnungsrat, 7. Kenyonngasse 27; 5. Josef Machatsch, Gastwirtgehilfe, 7. Neustiftgasse 87; 6. Albert Hörwarter, Vertreter, 7. Neustiftgasse 70; 7. Berta Mayr, Privatangestellte, 7. Neustiftgasse 9; 8. Josef Burgarth, Musiklehrer, 7. Burggasse 36.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Markus Fischer, Kaufmann, 7. Schmalzhofgasse 22; 2. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 7. Albertgasse 26.

8. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Gröbner, Schriftseher, 8. Stolzentalergasse 24; 2. Max Winter, Redakteur, 13. Trazerberggasse 6; 3. Dr. Max Dier, Bahnrat, 8. Kupfargasse 4; 4. Mathilde Holzinger, Bürgerschuldirektorin, 8. Pfeilgasse 28; 5. Theodor Neu, Hausbesorger, 8. Josefstädter Straße 81; 6. Ludwig Horn, Handelsangestellter, 8. Fuhrmannsgasse 2a.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Rudolf Weiss, Kabinettsbeamter a. D., 8. Blindengasse 53; 2. Mathilde Praprotnik, Beamtenwitwe, 8. Lange Gasse 58; 3. Johann Böckl, Baumeister, 8. Tulpengasse 3; 4. Marie Flobisky, Hauptmannswitwe, 8. Verchengasse 34.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Franz Mathas, Schuhmachermeister, 8. Lange Gasse 64; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154; 4. Johann Strnad, Privatbeamter, 8. Neubaugürtel 30.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Paul Schmidt, Ingenieur, Dozent, Mechaniker und Installateur, 8. Strozzi-gasse 29; 2. Dr. Eduard Melkus, Oberfinanzrat, 9. Währinger-

Straße 70; 3. Malvine Lang, Hausfrau, 8. Zeltgasse 1; 4. Karl Schistal, Redakteur, 8. Verchengasse 24; 5. Rudolf Frank, Handschuhmacher, 8. Lederergasse 4; 6. Karl Wimmer, Hauswart, 8. Lammgasse 4.

Christlichsoziale Partei: 1. Hans Rotter, Gemeinderat, 8. Kochgasse 13; 2. Hans Freyer, Druckschriftenherausgeber, 8. Bennogasse 22; 3. Marie Schölsinger, Volksschullehrerin, 8. Venaugasse 19; 4. Peter Zandl, Rechnungsrat, 8. Strozzi-gasse 11; 5. Karl Effenberger, Bäckermeister, 8. Verchenfelder Straße 104; 6. Marie Seifert, Kaufmannsgattin, 8. Albertgasse 54.

Kommunistische Partei: Alois Schroth, Steindrucker, 8. Albertgasse 34; 2. Rosa Jafubez, prolet. Hausfrau, 8. Laudongasse 30; 3. Karl Weber, Hilfsarbeiter, 8. Pfeilgasse 10; 4. Franz Kolar, Maurergehilfe, 8. Breitenfelder Gasse 11; 5. Michael Wagoz, Maurergehilfe, 8. Verchengasse 2; 6. Johann Palkovics, Staats Telegraphenmonteur, 8. Albertplatz 8.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Josef Höbl, Bürgerschuldirektor i. R., 8. Lederergasse 32; 2. Franz Gürtelschmied, Handelskammerbeamter, 8. Lederergasse 16; 3. Johann Ulbrich, Metallwarenerzeuger, 8. Tigergasse 14; 4. Anna Veranel, Zahntechnikerin, 8. Kochgasse 29.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Aurel Engel, Fabrikant, 8. Lange Gasse 46; 2. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26; 3. Dr. Bruno Pollack-Barnau, Industrieller, 3. Schwarzenbergplatz 5.

9. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Dr. Julius Tandler, Universitätsprofessor, 9. Beethovengasse 8; 2. Friedrich Schleifer, Krankenkassenbeamter, Gemeinderat, 9. Säulengasse 17; 3. Karl Innerhuber, Oberschaffner, Zentralausschußmitglied der Bundesbahnen, 9. An der Bahn 1; 4. Marie Anders, Beamtin der österreichischen Bundesbahnen, 9. Sobiesktgasse 42; 5. Franz Jenschit, Zeitungsbeamter, 9. Pichtentaler Gasse 7; 6. Franz Brach, Privatbeamter, 18. Währinger Gürtel 119.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Johann Strégl, Schlossermeister, 9. Sobiesktgasse 24; 3. Vinzenz Faktor, Schneidermeister, 20. Kampstraße 11.

Kommunistische Partei: 1. Gottfried Cermak, Zeitungsbeamter, 9. Galileigasse 4; 2. Hans Thoma, Tischler, 9. Sobiesktgasse 32; 3. David Schraml, Tischler, Marktasse 58; 4. Stephan Sedlaček, Straßenbahner, 9. Währinger Gürtel 150; 5. Otto Böckling, Schlosser, 9. Hörlgasse 11; 6. Anna Grün, Lehrerin, 9. Pichtensteinstraße 117.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Edmund Melcher, Stadtbaumeister, 9. Porzellangasse 2; 2. Oskar Trnka, Rechtsanwalt, 9. Hernalscher Gürtel 30; 3. Artur Altschul, Elektrotechniker, 9. Grundlgasse 1; 4. Dr. Hans Zifferer, Fabrikant, 9. Freiheitsplatz 6; 5. Dr. Eduard Melkus, Oberfinanzrat, 9. Währinger Straße 70; 6. Alexius Salzer, Baumwollwarenerzeuger, 9. Währinger Straße 63.

Christlichsoziale Partei: 1. Karl Rummelhardt, Stadtrat, Regierungsrat, 8. Laudongasse 4; 2. Hans Angel, Gemeinderat, 19. Iglaseegasse 20; 3. Franz Urban, Geschäftsleiter, Bezirksrat, 9. Schubertgasse 16; 4. Minna Jolcil-Mey, Ingenieursgattin, 9. Strobedgasse 12; 5. Josef Henzel, Buchhalter, 9. Seegasse 13; 6. Leopold Böblich, Kupferschmied, 9. Sechschimmigasse 5; 7. Karl Hodauf, Buchdruckereidirektor, 9. Hofbauer Lände 33; 8. Julius Dießner, Kanzleidirektor, 9. Seegasse 17; 9. Rudolf Dworschak, Direktor des Gewerbeverbandes, 9. Klammergasse 3; 10. Ignaz Rein, Stenograf, 9. Eisengasse 14; 11. Josef Kripal, Oberinspektor der Bundesbahnen, 9. Mariannengasse 19; 12. Josef Podwinsky, Bundesbahnbeamter, 9. Pichtensteinstraße 151.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Josef Kronauer, Fachlehrer, Direktor, 9. Eisengasse 13; 2. Hans Muhr, Kaufmann, 9. Währinger Straße 46; 3. Rudolf Weber, Stadtbaumeister, Bezirksrat, 9. Alserbachstraße 33; 4. Karl Buschner, Diamantenfasser, 9. Viechtensteinstraße 21; 5. Ida Roggler, Hausfrau, 9. Spitalgasse 31; 6. Karl Schischka, L.-B.-Oberinspektor, 9. Viechtensteinstraße 77.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Bruno Pollad-Parnau, Industrieller, 3. Schwarzenbergplatz 5; 2. Simon Weiner, Kaufmann, 9. Georg Sigl-Gasse 8; 3. Dr. Leo Goldhammer, Rechtsanwalt, 9. Elisabethpromenade 13; 4. Siegfried Fleischer, Schriftsteller, 9. Berggasse 30; 5. Salo Schmeidler, Prokurist, 9. Seegasse 12; 6. Aron Schwertfänger, Lehrer, 2. Leopoldsgasse 31.

10. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Jakob Neumann, Bürgermeister, 1. Rathaus; 2. Johann Schorsch, Metallarbeitersekretär, 10. Lagenburger Straße 10; 3. Johann Hiesl, Lackierergehilfe, 10. Pernertorfergasse 13; 4. Amalia Pölzer, Haushalt, 10. Pernertorfergasse 20; 5. Julius Kopřiva, Gewerkschaftsbeamter, 10. Lagenburger Straße 10; 6. Berthold Alt, Geschäftsleiter, 10. Erlachplatz 8; 7. Anton Machat, Druckereileiter, 10. Antonplatz 26; 8. Anton Meidl, Kupferschmied, 10. Quellenstraße 159; 9. Franz Somitsch, Gewerkschaftsbeamter, 10. Leibnizgasse 2; 10. Johann Luz, Industrieangestellter, 10. Arsenal, Objekt 3; 11. Ludw. Philipp, Bäckergehilfe, 10. Buchengasse 53; 12. Josef Cejchan, Gastwirt, 10. Rudlichgasse 38; 13. Josef Frisch, Maschinenarbeiter, 10. Favoritenstraße 155; 14. Robert Prubesch, Maschinenarbeiter, 10. Leebgasse 9; 15. Peter Hoch, Schriftfeger, 10. Jagdgasse 5a.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Maximilian Drazdanský, Konzessionsinhaber, 10. Etkeneichgasse 2; 2. Rudolf Wambersky, Industriemaler, 10. Artilleriebarackenlager, Objekt 162, Laaer Straße; 3. Franz Drazil, Eisenhändler, 10. Waldgasse 47; 4. Rudolf Svoboda, Cafetier, 10. Sudrunstraße 164.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulininspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Josef Fiala, Kaufmann, 10. Quellenstraße 49; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154; 4. Karl Strasil, Kaufmann, 4. Rieneßlgasse 15.

Kommunistische Partei: 1. Karl Tomann, Silberarbeiter und Herausgeber der „Roten Fahne“, 7. Siebensterngasse 42; 2. Anton Pelzl, Dreher, 10. Alxingergasse 44; 3. Johann Rechmatal, Tischlergehilfe, 10. Buchengasse 98; 4. Franz Vocanek, Tischlergehilfe, 10. Quellenstraße 159; 5. Karl Ritter, Hilfsarbeiter, 10. Quellenstraße 209; 6. Andreas Krennmayer, Metallarbeiter, 10. Replerergasse 5; 7. Minna Tober, Schneiderin, 5. Fendigasse 9; 8. Konrad Smutny, Kesselschmied, 10. Erlachgasse 139; 9. Viktor Dobrovodny, Schaffner der städtischen Straßenbahn, 10. Favoritenstraße 88; 10. Rudolf Rathgeber, Maschinenarbeiter, 10. Alpengasse 6.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Anton Franek, Lokomotivführer und Sekretär, 4. Favoritenplatz 1; 2. Johann Stiepak, Kraftfahrer, 4. Wehringergasse 36; 3. Peter Grieksauer, Lokomotivführer, 10. Quellenstraße 158; 4. Johann Kasta, Schuhmachermeister, 10. Viktor Adler-Platz 1.

Christlichsoziale Partei: 1. Ludwig Viber, Architekt und Zimmermeister, 10. Steudelgasse 27; 2. Karl Bawerka, Bürgerschuldirektor a. D., 10. Erlachgasse 95; 3. Raimund Jungbauer Pfarrer, 10. Replerplatz 6; 4. Karl Gerhold, Juwelier, 10. Lagenburger Straße 6; 5. Rosa Mikulitsch, Beamtensgattin, 10. Sudrunstraße 134; 6. Franz Prozinel, Motorkührer, 10. Mührengasse 18; 7. Gustav Ellis, Vergolder, 10. Columbusgasse 27; 8. Käthe Pfundner, Heimarbeiterin, 10. Sudrunstraße 159a; 9. Franz Dittrich, Tischlermeister, 10. Neuseßgasse 8; 10. Karl Rozak, Schmiedspitzer, 10. Davidgasse 65/57.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Alois Warnung, Bundesbeamter, 10. Leebgasse 7; 2. Alexander

Wippel, Privatbeamter, 10. Mührengasse 24; 3. Rudolf Fried, Kaufmann, 10. Leibnizgasse 15; 4. Adele Terrer, Beamtin, 10. Leebgasse 18; 5. Max Bouvier, Bundesbeamter, 10. Columbusgasse 11; 6. Karl Preys, Hausbesitzer, 10. Humboldtstraße 29; 7. Karl Kuhn, Magazineur, 10. Davidgasse 40.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Heinrich Weiß, Fabrikant, 10. Lagenburger Straße 75; 2. Ing. Robert Strider, Oberbaurat, 2. Hollandstraße 10; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26.

11. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Florian Hedorfer, Zeitungsbeamter, 11. Drischützgasse 4/8; 2. Franz Nzebat, Kupferschmied, 11. Felsgasse 3; 3. Anna Stauffer, Schneiderin, 11. Braunhubergasse 27; 4. Karl Maar, Abteilungsleiter, 11. Braunhubergasse 25; 5. Leopold Haumer, Maschinist, 11. Kopalgasse 48; 6. Stanislaus Felinel, Beamter, 11. Rinnböckstraße 19.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Karl Wazef, Maschinenkonstrukteur, 5. Giebaugasse 1; 2. Rudolf Kucera, Kraftfahrer, 1. Dorotheergasse 4; 3. Anton Sommer, Kaufmann, 4. Schitanebergasse 12.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulininspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Johann Melecha, Schneidermeister, 6. Liniengasse 38; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154; 4. Anton Bohra, Schneidermeister, 7. Neustiftgasse 87.

Christlichsoziale Partei: 1. Josef Schmölzer, Bäckermeister, 11. Kopalgasse 49; 2. Robert Jarosch, Metallarbeiter, 11. Hugogasse 11; 3. Josef Kieja, Bürstenbinder, 11. Simmeringer Hauptstraße 79; 4. Edmund Köhlich, Privat, 11. Sedlitzgasse 32; 5. Josefina Schuhmacher, Haushalt, 11. Reichstraße 354; 6. Josef Jirschil, Schneidermeister, 11. Kopalgasse 44.

Kommunistische Partei: 1. Josef Martin, Schlossergehilfe, 21. Leopoldauer Straße 76; 2. Hugo Dolak, Zimmermann, 11. Dopplergasse 5; 3. Anna Lagler, Privat, 11. Geißelbergstraße 11.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Franz Anderl, Gärtner, 11. Döblerhofstraße 18; 2. Karl Brantner, Bahnbeamter, 11. Grillgasse 52; 3. Wenzel Friedrich Fiebinger, Buchbinder, 11. Schneidergasse 10.

12. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Karl Richter, Stadtrat, 12. Fockgasse 17, 3/23; 2. Edmund Reismann, Gemeinderat, 12. Schönbrunner Schlossstraße 43; 3. Leopoldine Glöckel, Lehrerin, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 47, 2/8; 4. Michael Danek, Holzarbeiter, 13. Längenfeldgasse 52, 2/24; 5. Dr. Siegmund Fränkel, Universitätsprofessor, 8. Lange Gasse 7; 6. Bartholomäus Smutny, Schlosser, 12. Klährgasse 21/1; 7. Franz Rogler, Gewerkschaftsbeamter, 12. Längenfeldgasse 2, 1/17; 8. Josef Jatsch, Gewerkschaftsangestellter, 12. Längenfeldgasse 68, 1/4; 9. Johann Resch, Oberkommissär, 12. Bischoffgasse 17, Tür 10; 10. Luise Unterkirchner, Bildhauersgattin, 13. Rosenhügelstraße 109; 11. Heinrich Plonsky, Zeitungsexpeditör, 12. Ratschitzgasse 45, 1/10; 12. Ignaz Winkler, Metallarbeiter, 12. Oswaldgasse 4; 13. Stephanie Nauheimer, Volksschullehrerin, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 13, Tür 2; 14. Anton Merinsky, Tischlergehilfe, 12. Fockgasse 43.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulininspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Franz Zellinek, Schneidermeister, 12. Wilhelmstraße 64; 3. Wenzel Eisler, Zimmermeister, 12. Breitenfurter Straße 4; 4. Wenzel Bilak, Schuhmachermeister, 12. Arndtstraße 4; 5. Friedrich Klimeš, Schuhmachermeister, 12. Bivenotgasse 15; 6. Albin Kadlec, Tischlermeister, 12. Schönbrunner Straße 203.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genzgasse 123; 2. Franz Kerling,

Fleischhauer, 12. Steinbauergasse 13; 3. Helene Schuch, Modistin, 12. Schallergasse 31; 4. Peter Horschitz, Tapezierer, 12. März-Meidlinger Straße 8; 5. Stephan Feldbabel, Kohlenhändler, 10. Arsenal.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Salomon Fleischer, Elektrotechniker, 12. Schönbrunner Straße 245; 2. Leopold Zimmermann, Goldarbeitermeister, 12. Bahnzeile 15.

Kommunistische Partei: 1. Dr. Josef Frey, Schriftsteller, 12. Schönbrunner Straße 236; 2. Alois Donauer, Holzarbeiter, 12. Wienerbergstraße 32; 3. Ludwig Haas, Metallarbeiter, 12. Koslergasse 26; 4. Wenzel Pejda, Schneider, 12. Tichelgasse 29; 5. Theresia Oberger, Serviererin, 12. Wertheimsteingasse 18; 6. Emil Mlicko, Metallarbeiter, 12. Meidlinger Hauptstraße 21.

Christlichsoziale Partei: 1. Josef Müller, Handelsgehilfe, 12. Grünbergstraße 33; 2. Karl May, Privatbeamter, 12. Nischholzgasse 6; 3. Josef Schulz, Friseur, 12. Bierthalergasse 2; 4. Dr. Franz Hemala, Landesoberamtsrat, 12. Fochgasse 23; 5. Rosa Steinhart, Bundesbeamtin, 12. Nischholzgasse 16; 6. Rudolf Gschladt, Magistratsrat, 12. Nischholzgasse 15; 7. Rudolf Hartl, Baumeister, 12. Dörfelstraße 15; 8. Josef Gerhold, Handelskammerat, 12. Schönbrunner Straße 278; 9. Johann Ratka, Elektrotechniker, 12. Schönbrunner Straße 203; 10. Franz Gittler, Pensionist, 12. Breitenfurter Straße 153; 11. Josef Sackl, Zimmermeister, 12. Bivenotgasse 56; 12. Franziska Zemann, Heimarbeiterin, 12. Ahmayergasse 20; 13. Franz Payer, Leichenbestatter, 12. Raulbachstraße 3; 14. Matthias Adlersflügel, Kassenfabrikant, 12. Wilhelmstraße 41.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Franz Tichl, Fachlehrer, 12. Strohberggasse 29; 2. Dr. Alois Blümel, Rechtsanwalt, 12. Rotenmühlgasse 6; 3. Frieda Rahn, Hausfrau, 12. Meidlinger Hauptstraße 17; 4. Richard Endstraßer, Privatangestellter, 12. Abermannngasse 4; 5. Josef Horitzky, Fabrikant, 12. Wienerbergstraße 67; 6. Wallfried Ertl, Inspektor, 12. Erlgasse 29; 7. Wenzel Salaguarda, Privatbeamter, 12. Schönbrunner Straße 287.

13. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Franz Kurz, Expeditor, 13. Gurkgasse 35; 2. Karl Hofbauer, Eisenbahner, 13. Hadlinger Straße 45; 3. Alfred Brocznyer, Versicherungsbeamter, 1. Deutschmeisterplatz 2; 4. Heinrich Ferencz, Mechaniker, 13. Hernstorferstraße 25; 5. Karl Weigl, Gewerkschaftssekretär, 5. Margareten-gürtel 98; 6. Adele Bartisal, Beamtensgattin, 13. Jenukgasse 17; 7. Julius Forde, Bürgerschuldirektor, 13. Sechshäuser Straße 99; 8. Julius Grünwald, Buchbindergehilfe, 12. Schönbrunner Allee 34; 9. Emilie Skoupy, Schlossersgattin, 13. Ameisgasse 43; 10. Emil Weber, Kaufmann, 13. Reingasse 17; 11. Paula Nowotny, Versicherungsbeamtin, 13. Feldmühlgasse 7.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Josef Schlagzu, Tischlermeister, 13. Tiefendorfergasse 1; 3. Franz Zellinek, Schneidermeister, 12. Wilhelmstraße 64; 4. Wenzel Eisler, Zimmermeister, 12. Breitenfurter Straße 4.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Dr. Ottokar Janetschek, Bahnrat, 13. Hieginger Hauptstraße 73; 2. Moriz Baranek, Bundesbahnbeamter i. R., 13. St. Veitgasse 68; 3. Friedrich Klein, Hausbesitzer, 13. Hieginger Hauptstraße 73.

Christlichsoziale Partei: 1. Leopold Runschaf, Nationalrat, 17. Hernaller Hauptstraße 25; 2. Franz Huber, Gemeinderat, 13. Breitenfurter Straße 37; 3. Hans Lehniger, Straßenbahn-schaffner, 13. Anton Langer-Gasse 24a; 4. Hans Rott, Postbeamter, 13. Laurentiusplatz 1; 5. Norbert Jedina, Regierungsrat, 13. Linzer Straße 440; 6. Hugo Diebl, Kaufmann, 13. Hütteldorfer Straße 239; 7. Adolf Eder, Bezirksinspektor, 13. Schwenberggasse 49; 8. Johann Zahradnik, Sekretär, 13. Siebeneichen-gasse 16; 9. Franz Diebhart, Vertreter, 13. Amelsgasse 11; 10. Hugo Barrer, Bundesbeamter, 13. Schloß Schönbrunn; 11. Peter Zellner, Bäckermeister, 13. Wattmannngasse 13; 12. Oskar Gareis, Beamter i. R., 13. Gallgasse 66; 13. Rudolf

Hoff, Regierungsrat, 13. Hadlgasse 146; 14. Anna Rheinhardt, Beamtin, 13. Bedmannngasse 1a; 15. Heinrich Tögel, Holz-händler, 13. Hieginger Hauptstraße 58; 16. Karl Vaugoin, Bundesminister, 13. Kupelwiesergasse 53.

Kommunistische Partei: 1. Ernst Fabri, Schriftsteller, 19. Friedlgasse 47; 2. Dr. Paul Friedländer, Redakteur, 13. Anton Langer-Gasse 68; 3. Ludwig Holub, Gummiarbeiter, 13. Märzstraße 125; 4. Franz Marzi, Maler, 13. Fenzlgasse 27; 5. Josef Duschek, Maurer, 13. Tiefendorfergasse 4; 6. Emmerich Schneider, Schlosser, 14. Johnstraße 35.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Dr. August Wotawa, Direktor, 13. Pierrongasse 19; 2. Hans Barthol, Kaufmann, 13. Erzbischofsgasse 33; 3. Marie Stelzl, Hausfrau, 13. Linzer Straße 99; 4. Hans Reinhardt, Oberst-leutnant i. R., 13. Drechslergasse 4; 5. Hans Filip, Postbeamter ohne Rangklasse 13. Dreyhausenstraße 17; 6. Franz Rohrhofer, Südbahnbeamter, 18. Mahnergasse 21; 7. Engelbert Menzel, Fabrikant, 13. Einsiedeleigasse 9; 8. Ing. Eduard Tiz, Oberbaurat der Bundesbahnen, 13. Hadlgasse 108; 9. Karl Bösch, Oberrechnungsrat, 13. Felbigergasse 93.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Oskar Goldschmied, Fabrikant, 12. Hohenberggasse 22; 2. Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, Rechts-anwalt, 3. Obere Biaduktgasse 2; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 3. Albertgasse 26.

14. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Josef Hellmann, 14. Sechshäuser Straße 52; 2. Marie Bod, Private, 6. Morizgasse 3; 3. Josef Weißer, Schriftsetzer, 14. Döwalgasse 5; 4. Johann Hartmann, Eisenbahner, 14. Stieberggasse 8b; 5. Johann Bauer, Hutmachermeister, 14. Sechshäuser Straße 52; 6. Adolf Pech, Gewerkschaftsbeamter, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 25; 7. Josef Kucera, Lokomotivführer, 14. Schwegelerstraße 3; 8. Alexander Novak, Kassenbeamter, 14. Felberstraße 104a.

Tschechoslowakische Partei: 1. Johann Alois Klimes, Schul-inspektor, 10. Inzersdorfer Straße 82; 2. Vinzenz Balcar, Tischlermeister, 14. Kauerhof 7; 3. Johann Malecha, Schneidermeister, 6. Viniengasse 38; 4. Johann Strégl, Schlossermeister, 9. Sobiestigasse 24.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genzgasse 123; 2. Wilhelm Forndrau, Spenglermeister, 14. Altegasse 22; 3. Theresia Fromada, Private, 14. Hollohergasse 26.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Haider, Unterbeamter der Bundesbahnen, 14. Jollernspergasse 6; 2. Anton Mayer, Milchmeister, 14. Bedmannngasse 46; 3. Otto Remptner, Steuer-verwalter, 14. Preysinggasse 10; 4. Martin Hahenschlager, Kondukteur der Bundesbahnen i. R., 14. Meißelstraße 31; 5. Betty Christ, Haushalt, 14. Stättermahergasse 3; 6. Hubert Plank, Fabrikant, 14. Braunhirschengasse 22; 7. Friedrich Leuthe, Magazineur, 14. Johnstraße 61; 8. Marie Hanslwka, Haus-halt, 14. Selzergasse 24; 9. Jakob Biomek, Uhrmacher, 14. März-straße 61; 10. Emanuel Urban, Privatbeamter, 14. Kauerhof-gasse 10.

Kommunistische Partei: 1. Ernst Haidt, Beamter, 15. Turner-gasse 33; 2. Kaspar Schneidmahl, Privatbeamter, 14. Felber-straße 106; 3. Franz Grubhofer, Schuhmachergehilfe, 14. Meißel-straße 45; 4. Anton Krepehyn, Schneidergehilfe, 14. Biller-gasse 9; 5. Josef Macat, Tischlergehilfe, 14. Arnsteingasse 25; 6. Marie Gnauer, prol. Hausfrau, 14. Dreihausgasse 30.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Gustav Pfaff, Rechnungsrat, 14. Geibelgasse 19; 2. Stephan Hartl, Uhrmacher, 14. Mariabilder Straße 204; 3. Ludwig Pointner, Geschäftsführer, 14. Ulmannstraße 10; 4. Emma Kraus, Buch-halterin, 14. Graumannngasse 41; 5. Franz Frank, Privatbeamter, 14. Reindorfstraße 7.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Artur Albers, Kaufmann, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 47; 2. Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, Rechts-anwalt, 3. Obere Biaduktgasse 2; 3. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 3. Albertgasse 26.

15. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Wismann, Genossenschaftsbeamter, 15. Vogelweidplatz 4; 2. Räte Königstetter, Gewerkschaftsbeamtin, 15. Felberstraße 26; 3. Karl Koch, Buchdrucker, 15. Possingergasse 11; 4. Hermine Zemanek, Haushalt, 15. Pilgrimgasse 19; 5. Karl Straßer, Bundesbeamter, 15. Felberstraße 14 bis 16; 6. Eduard Klima, Taschnergehilfe, 15. Sperrgasse 12.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinsektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Johann Malecha, Schneidermeister, 6. Viniengasse 38; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gudrunstraße 154; 4. Wenzel Eisler, Zimmermeister, 12. Breitenfurter Straße 4.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Richard Ipsler, Fabrikant, 15. Kranzgasse 4; 2. Wilhelm Bohla, Beamter, 15. Schweglerstraße 48; 3. Julius Fischer, Kaufmann, 15. Mariahilfer Straße 133.

Christlichsoziale Partei: 1. Hans Waldsam, Privatbeamter, 15. Kriemhildplatz 8; 2. Karl Schmuizer, Eisenwarenhändler, 15. Märzstraße 34; 3. Anna Schwaritz, Straßenbahnbeamtensgattin, 15. Goldschlagstraße 26; 4. Julius Gubier, Magistratsoberoffizial, 15. Gasgasse 13; 5. Richard Petruschka, Juwelier, 15., Henriettenplatz 8; 6. Therese Abel, Mundwassererzeugerin, 15. Gebrüder Lang-Gasse 12.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Anton Eischel, Schneidermeister, 15. Wurmsergasse 43; 2. Heinrich Jäger, Oberlehrer i. P., 15. Böhrgasse 22; 3. Elfriede Buchinger, Hausfrau, 15. Vogelweidplatz 4; 4. Josef Reichel, Guttmacher, 15. Mariahilfer Gürtel 1; 5. Karl Windholz, Postdirektor i. P., 15. Haidmannsgasse 6; 6. Hubert Partisch, Realschuldirektor i. P., 16. Henriettenplatz 6.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Samuel Bernhardt, Kaufmann, 15. Mariahilfer Straße 144; 2. Oskar Goldschmied, Fabrikant, 12. Hohenberggasse 22; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Alberggasse 26.

Kommunistische Partei: 1. Anton Stupar, Metallarbeiter, 15. Zindgasse 18; 2. Fanni Jednik, prol. Hausfrau, 15. Herkloggasse 13; 3. Leopold Steiner, Straßenbahner, 15., Goldschlagstraße 15; 4. Vinzenz May, Eisendreher, 15. Tautenhayngasse 29; 5. Rudolf Einsmeier, Monteur, 15. Zindgasse 8.

16. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Anton David, Privatbeamter, 16. Erdbrustgasse 42; 2. Franz Siegel, Bauinspektor, 16. Maderspergerstraße 10; 3. Cäcilie Zippa, Näherin, 16. Hasnerstraße 110; 4. Otto Nachnebel, Bronzearbeiter, 16. Maderspergerstraße 10; 5. Alois Babrousek, Zeitungsverwalter, 16. Koppstraße 62; 6. Josef Pernstein, Tischlermeister, 16. Klopstockgasse 1-3; 7. Eduard Schütz, Eisendreher, 16. Redtenbachergasse 27; 8. Johann Suchanek, Rassenbeamter, 16. Redtenbachergasse 48; 9. Emil Schafranek, Metallarbeiter, 16. Klausgasse 30-32; 10. Raimund Körbler, Pensionist, 16. Hasnerstraße 71; 11. Karl Honay, Schriftsteller, 16. Verchenfelder Gürtel 35; 12. Franz Rader, Redakteur, 16. Josefeggergasse 7; 13. Josef Zitzo, Schuhmacher, 15. Gablenzgasse 33; 14. Franz Havel, Tischlermeister, 16. Spedbachergasse 53; 15. Martin Daniel, Drechslergehilfe, 16. Raufegasse 32; 16. Karoline Desterreicher, Strickerin, 16. Lindauergasse 23; 17. Franz Pribil, Schuhoberteilerzeuger, 16. Rückertgasse 10; 18. Hans Swoboda, Schriftseher, 16. Seeböckgasse 24; 19. Josef Trokmüller, Holzdrechsler, 16. Lorenz Mandl-Gasse 60; 20. Wilhelmine Moik, Näherin, 16. Wichtelgasse 6; 21. Franz Ulrich, Rassenbote, 16. Klausgasse 30-32; 22. Franz Oktavec, Resselschmied, 16. Degengasse 58.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genzgasse 123; 2. Rudolf Seitschek, Photograph, 16. Hofferplatz 11; 3. Therese Trautnig, Fabrikantensgattin, 16. Schellhammergasse 13; 4. Rosa Schwarzer, Kaufmannsgattin, 16. Friedmanngasse 6; 5. Adolf

Bips, Adjunkt, 16. Hofferplatz 11; 6. Friedrich Pettlicsel, Marinoffizial, 16. Hofferplatz 5.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinsektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Dr. Artur Rantor, Advokat, 1. Postgasse 6; 3. Gottlieb Skenek, Schneidermeister, 16. Lindauergasse 26; 4. Richard Černil, Leder-galanteriewarenherzeuger, 16. Gablenzgasse 54.

Kommunistische Partei: 1. Alfred Ziegler, Dreher, 16. Deinhardssteingasse 10; 2. Viktor Rimovsky, Mechaniker, 16. Gablenzgasse 64; 3. Karl Tomann, Silberarbeiter und Herausgeber, der „Roten Fahne“, 7. Siebensterngasse 42; 4. Reglit Alois, Buchdrucker, 16. Wilhelminenstraße 20; 5. Paul Antl, Buchdruckereiarbeiter, 16. Rückertgasse 12; 6. Heinrich Simon, Schlosser, 16. Hasnerstraße 77; 7. Raimund Süßer, Maschinen-schlosser, 16. Thaliastraße 133; 8. Franziska Vojit, Arbeiterin, 16. Rückertgasse 40.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Ullreich, Verbandssekretär, 16. Gallitzinstraße, Parz. 32, Siedlung Starchant; 2. Anna Strobl, Oberlehrerin, 16. Arnetthgasse 25; 3. Anton Wagner, Fleischhauer, 16. Ottakringer Straße 156; 4. Stephan Höppeler, Bürgerschullehrer, 16. Hasnerstraße 105; 5. Gottfried Doppler, Polizeibezirksinspektor, 16. Jagoritzgasse 14; 6. Ferdinand Reehberger, Gewerkschaftssekretär, 16. Blumberggasse 26; 7. Otto Höbel, Bildhauer, 16. Festgasse 13; 8. Leopold Machin, Oberrevisor i. P., 16. Wiesberggasse 4; 9. Anna Fadler, Privat, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 9; 10. Alois Floimair, Buchbinder, 16. Sulmgasse 19; 11. Antonie Molner, Konditoreibesitzerin, 16. Menzelgasse 13; 12. Josef Indra, Schneidermeister, 16. Gaullachergasse 4; 13. Leopold Kollowratel, Kanzleidirektor, 16. Koppstraße 66; 14. Ferdinand Wenz, Papierhändler, 16. Schuhmeierplatz 5; 15. Adolf Mujesky, Farbenhändler, 16. Thaliastraße 21; 16. Adolf Pascher, Kanzleibereitschafter, 16. Fröbelgasse 6; 17. Johann Krönaus, Buchhalter, 16. Rausegasse 27; 18. Alois Müllner, Betriebsleiter, 16. Neulerchenfelder Straße 25; 19. Gottlieb Gödel, Fuhrwerksbesitzer, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 73; 20. Leopold Maq, Installateur, 16. Friedmanngasse 24; 21. Georg Hofer, Kaufmann, 16. Ottakringer Straße 156.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Julius Paul, Wäscheherzeuger, 16. Kirchstetterngasse 21; 2. Josef Alschinger, Beamter, 16. An der Scheibenwiese 3; 3. Marie Binder, Ingenieursgattin, 16. Spedbachergasse 12; 4. Alfred Albrecht, Schaffner, 16. Grundsteingasse 33; 5. Anton Kirchmayer, Kaufmann, 16. Wilhelminenstraße 23; 6. Hans Glück, Kartonageherzeuger, 16. Liebhartstallstraße 7; 7. Wenzel Hebsacker, Architekt, 16. Kirchstetterngasse 43; 8. Leopold Herodet, Beamter, 16. Neumayrgasse 17.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Leopold Sigmann, Beamter, 16. Brunnengasse 41; 2. Ing. Hermann Berger, Oberbaurat, 16. Neulerchenfelder Straße 32; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Alberggasse 26.

17. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Anton Wimmer, Bäckergehilfe, 17. Bergsteiggasse 32; 2. Anton Jenschik, Privatbeamter, 17. Beheimgasse 62; 3. Rudolf Müller, Steinmetz, 17. Ottakringer Straße 80; 4. Peter Schön, Maschinenschlosser, 17. Beheimgasse 62; 5. Stanislaus Schneider, Dekorationsmaler, 17. Richthausenstraße 25; 6. Amalie Riefler, Textilarbeiterin, 17. Richthausenstraße 25; 7. Franz Babor, Silberschmied, 17. Hornmayrgasse 20; 8. Jakob Stundtner, Straßenbahner, 17. Rastner-gasse 11; 9. Josef Haynie, Kupferdrucker, 17. Elerseitgasse 1; 10. Anna Schallbauer, Haushalt, 17. Rainzgasse 20; 11. Hans Stemmer, Postspartassenbeamter, 17., Geblergasse 5; 12. August Rainhuber, Maschinenschlosser, 17. Mahfengasse 8.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Wolff, Oberst a. D., 18. Genzgasse 123; 2. Robert Schien, Buchhalter, 17. Palfyngasse 15; 3. Josef Epithüttl,

Schneidermeister, 17. Rosensteingasse 73; 4. Franz Gabriel, Photograph, 17. Hauptstraße 49; 5. Leopoldine Saphier, Privatlehrerin, 17. Röhrgasse 17.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimcs, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Adolf Jindra, Schneidermeister, 17. Lacknergasse 2; 3. Johann Malecha, Schneidermeister, 6. Liniengasse 38; 4. Johann Siregl, Schlossermeister, 9. Sobieskigasse 24.

Kommunistische Partei: 1. Karl Mayer, Staatsbeamter, 16. Oppenplatz 5; 2. Friedrich Mayer, Schlosser, 17. Rosensteingasse 86; 3. Franz Strata, Schlosser, 17. Frauenfelderstraße 5; 4. Stephan Sauczek, Schaffner, 16. Rüdertgasse 45; 5. Franz Kraml, Gerüster, 17. Geblergasse 92.

Christlichsoziale Partei: 1. Leopold Doppler, Gerichtskanzleidirektor, 17. Jörgerstraße 25; 2. Rudolf Uebelhör, Metallwarenerzeuger, 17. Pezlgasse 28; 3. Josef Heinrich, Metallarbeiter, 17. Kalvarienberggasse 65; 4. Hermine Reger, Beamtensgattin, 17. Lobenhauergasse 8; 5. Johann Groß, Leinenwarenhändler, 17. Blumengasse 25; 6. Josef Redl, Oberlehrer, 17. Kalvarienberggasse 19; 7. Johann Nep. Twaroch, Fuhrwerksbesitzer, 17. Beheimgasse 26; 8. Marie Gröbl, Beamtensgattin, 17. Hornmayergasse 5; 9. Emmerich Schart, Zeitungsexpeditior, 17. Rosensteingasse 75; 10. Karl Rupp, Postoberoffizial, 17. Hauptstraße 49; 11. Richard Blach, Bundesbeamter, 17. Palffyngasse 10; 12. Josef Lenz, Kaufmann, 17. Geblergasse 98.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Heinrich Chart, Postsparsassenbeamter i. R., 17. Mariengasse 1; 2. Franz Soltis, Gemeindebeamter, 17. Pointengasse 18; 3. Adolf Jäger, Friseur, 17. Hernalser Hauptstraße 42; 4. Karl Schäfer, Kontrollor, 17. Schumannngasse 55; 5. Franz Providl, Lehrer, 17. Hernalser Hauptstraße 11.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Samuel Strauß, Kaufmann, 17. Ottakringer Straße 48; 2. Leopold Sigmann, Beamter, 16. Brunnengasse 41; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26.

18. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Julius Linder, Fabrikbeamter, 18. Schulgasse 61; 2. Quirin Koldra, amtsführender Stadtrat, 18. Eckergasse 40; 3. Max Wagner, Gewerkschaftssekretär, 18. Gersthofer Straße 15; 4. Leopold Schreiner, Metallarbeiter, 17. Dörnerplatz 11; 5. Dr. Oskar Manuel, Ministerialrat, 18. Sempferstraße 34; 6. Hermann Kriß, Gewerbetreibender, 18. Ladenburggasse 18.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Johann Strégl, Schlossermeister, 9. Sobieskigasse 24; 3. Anton Kostka, Redakteur, 9. Pulverturmngasse 18; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Alois Moißl, Magistratsbeamter i. P., 18. Währinger Straße 188; 2. Ing. Ernst Schifter, Branddirektor der Gemeinde Wien, 1. Am Hof 9; 3. Marie Noel, Hausbesitzerin, 18. Anton Franz-Gasse 4; 4. Jakob Pribil, Geschäftsinhaber und Hausbesitzer, 18. Währinger Straße 144; 5. Hans Sausch, Magistratsoberoffizial, 18. Eduardgasse 11.

Christlichsoziale Partei: 1. Karl Kerner, Bäckermeister, 18. Währinger Straße 148; 2. Karl Holabek, Arbeitersekretär, 18. Schulgasse 2; 3. Anton Orel, Schriftsteller, 18. Hildebrandgasse 15; 4. Josefina Kurzbaier, Private, 18. Währinger Straße 145; 5. Josef Groß, Anstreichermeister, 18. Theresiengasse 34; 6. Genoveva Mayer, Institutsinhaberin, 18. Mitterberggasse 19; 7. Anton Schön, Beamter, 18. Leitemahergasse 35; 8. Maximilian Fühling, Lehrer, 18. Leitemahergasse 41; 9. Johann Jung, Baumaterialienhändler, 18. Edelhofgasse 33; 10. Franz Dworak, Kassenbeamter, 18. Kreuzgasse 18; 11. Johann Kaufmann, Redakteur, 18. Schulgasse 38; 12. Josef Bradler, Bundesbahnbeamter Arbeiterkammerrat, 18. Währinger Gürtel 115.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Johann Feldmann, Direktor der „Gefame“, 8. Josefstädter Straße 74; 2. Hans Pfeiffer, Rechnungsdirektor i. R., 18. Schöpfelgasse 16; 3. Anton Trubrig, Magister, Direktor, 18. Dempfhergasse 10; 4. Helene Schmidt, Hausfrau, 18. Gersthofer Straße 45; 5. Josef Redl, Bürgerschullehrer, 18. Wallrißstraße 112; 6. Fritz Bachler, Kaufmann, 18. Julienststraße 35; 7. Rudolf Nieczygłowski, Direktor i. R., 18. Schumannngasse 9; 8. Klara Wartha, Hausfrau, 18. Währinger Straße 115; 9. Josef Unger, Postamtsdirektor, 18. Theresiengasse 66; 10. Albert Tike, Kaufmann, 18. Währinger Straße 96; 11. Albert Weisiegel, Gastwirt, 18. Währinger Gürtel 41; 12. Andreas Wasziszta, Volksschullehrer, 18. Wittthauergasse 15.

Kommunistische Partei: 1. Hans Haar, Graphiker, 17. Leitemahergasse 25; 2. Stephan Seblacek, Straßenbahner, 9. Währinger Gürtel 150; 3. Marie Placek, Private, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 4; 4. Emanuel Cisek, Textilarbeiter, 18. Genzgasse 122; 5. Josef Gansberger, Maurer, 18. Hans Sachs-Gasse 13; 6. Leopold Gabler, Zimmermann, 18. Gymnasiumstraße 6.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Rudolf Schwarz-Hiller, Dr., Rechtsanwalt, 3. Obere Viaduktgasse 2; 2. Heinrich Lederer, Kaufmann, 19. Lannerstraße 12; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26.

19. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Karl Reisinger, Metallarbeiter, 19. Friedlgasse 63; 2. Karl Schmidt, Postsparsassenbeamter i. P., 19. Döblinger Hauptstraße 4; 3. Leopold Ruthner, Eisenbahner, 19. Panzergasse 20; 4. Josefina Leuczewski, Fabrikbeamtin, 19. Döblinger Hauptstraße 15-17; 5. Johann Kurzbaier, Gärtner, 19. Heiligenstädter Straße 94; 6. Anton Brauner, Kaufmann, 19. Chimanistraße 29.

Kommunistische Partei: 1. Karl Pfeiffer, Beamter, 19. Boshstraße 2; 2. Karl Benesch, Maschinenschlosser, 19. Eroilagasse 21; 3. Martin Schefcik, Schaffner, 19. Glazgasse 9.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Anton Kostka, Redakteur, 9. Pulverturmngasse 18; 3. Johann Strégl, Schlossermeister, 9. Sobieskigasse 24; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Sudrunstraße 154.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Gustav Schönwetter, Gebäudeverwalter, 19. Panzergasse 14; 2. Georg Schlesinger, Generaldirektor der Versicherungsgesellschaft „Phönix“, 19. Osterleitengasse 12; 3. Karl Kohnhauser, Zuckerbäcker, 19. Cobenzlgasse 11.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Karasek, städtischer Desinfektionsarbeiter, 19. Hofzeile 13; 2. Franz Pröll, Baunternehmer, 19. Heiligenstädter Straße 271; 3. Ignaz Voith, Postbeamter i. P., 19. Krottenbachstraße 36; 4. Prof. Otto Buchner, Musikalisdirektor, 19. Krottenbachstraße 4; 5. Julius Baar, Beamter i. P., 19. Rudolfinerngasse 4; 6. Alfred Perz, Oberlehrer, 19. Grinzinger Allee 46.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Karl Böschner, Baumeister, 19. Piarrwiesengasse 30; 2. Theodor Kühnberger, Uhrmacher, 19. Döblinger Hauptstraße 60; 3. Heinrich Guttmann, Kaufmann, 19. Döblinger Hauptstraße 20; 4. Franz Bernold, Zeitungsverwalter, 19. Seileräckerergasse 35; 5. Robert Haury, Versicherungsbeamter, 19. Obkirchergasse 24; 6. Paul Podgorsek, Oberpostkontrollor, 19. Muhlwaldgasse 2.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Jakob Kohn, Dr., Rechtsanwalt, 19. Hauptstraße 36; 2. Heinrich Lederer, Kaufmann, 19. Lannerstraße 12; 3. Dr. Desider Friedmann, Rechtsanwalt, 8. Albertgasse 26.

20. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Hugo Breitner, Stadtrat, 1. Schmerlingplatz 3; 2. Josef Hammerich, Metallarbeiter, 20. Dresdner Straße 53; 3. Johann Polorny, Geschäftsführer, 20. Klosterneuburger Straße 89; 4. Julius Blum, Oberbuch-

halter, 20. Wallensteinstraße 21; 5. Karl Michal, Metallgießer, 20. Brigittagasse 5; 6. Vinzenz Sahanel, Redakteur, 15 Throbackgasse 5; 7. Luise Appelfeld, Haushalt, 20. Dammstraße 38; 8. Dr. Aladar Bekes, Zahnarzt, 20. Wasnerstraße 41; 9. Josef Derbl, Bauarbeiter, 20. Klosterneuburger Straße 107; 10. Michael Enengel, Straßenbahner, 20. Brigittaplatz 18; 11. Julius Raps, Trafikant, 20. Burghardtstraße 18; 12. Alois Klausner, Hausbesorger, 20. Karajungasse 10.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Vinzenz Faktor, Schneidermeister, 20. Kampstraße 11; 3. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gudrunstraße 154; 4. Dr. Rudolf Vengsfeld, Advokat, 1. Drachengasse 3.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Rudolf Weiß, Kabinetsbeamter i. P., 8 Blindengasse 53; 2. Aloisia Koranek, Privat, 20. Treustraße 4; 3. Marie Polke, Privat, 20. Allerheiligenplatz 2.

Kommunistische Partei: 1. Franz Richter, Journalist, 6. Gumpendorfer Straße 109; 2. Theresie Wyborny, Hausfrau, 20. Stromstraße 95; 3. Franz Svetlik, Buchbindergehilfe, 20. Gerhardsgasse 28; 4. Anton Pazdera, Maschinenarbeiter, 20. Hellwagstraße 9; 5. Franz Nowak, Tischler, 20. Engerthstraße 92; 6. Nikolaus Weitmann, Maurer, Sachsenplatz 14.

Bürgerliche Arbeitspartei: 1. Otto Weiß, Oberoffizial i. P., 20. Wallensteinstraße 26; 3. Franz Luz, Elektriker, 2. Arnezhoferstraße 3; 3. Gustav Wessely, Regierungsrat i. P., 2. Taborstraße 98; 4. Ludwig Kroupa, Schneidermeister, 2. Arnezhoferstraße 4.

Christlichsoziale Partei: 1. Ing. Karl Schelz, Inspektor, 20. Greisenedergasse 18; 2. Marie Wanicek, Oberlehrerin, 20. Brigittaplatz 17; 3. Heinrich Mayer, Rauchfangkehrermeister, 20. Brigittaplatz 7; 4. Alois Moltachl, Eisenbahner, 20. Salzachstraße 15; 5. Mathilde Peschl, Haushalt, 20. Wallensteinstraße 56; 6. Johann Ruckstuhl, Fachlehrer, 20. Hellwagstraße 23; 7. Heinrich Wagner, Depotleiter, 20. Brigittagasse 13; 8. Luise Zettel, Haushalt, 20. Gerhardsgasse 42; 9. Karl Nowak, Mechaniker, 20. Allerheiligenplatz 11; 10. Rudolf Swatosch, Schneidermeister, 20. Klosterneuburger Straße 46; 11. Elisabeth Paly, Haushalt, 20. Dresdner Straße 66; 12. Franz Kinaft, Oberoffizial, 20. Romanogasse 21/23.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Rudolf Rührich, Obmann der Deutschen Verkehrsgewerkschaft, Bundesbahnassistent, 20. Rajasgasse 18; 2. Karoline Fleißig, Hausfrau, 20. Klosterneuburger Straße 1; 3. Ludwig Vogl, Beamter, 20. Wallensteinplatz 4; 4. Gustav Schwarz, Kürschner, 20. Allerheiligenplatz 16; 5. Franz Schönbauer, Oberrechnungsrat, 20. Klosterneuburger Straße 23; 6. Anton Hanel, Privatbeamter, 20. Wasnergasse 35.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Ing. Robert Stricker, Oberbaurat i. P., 2. Hollandstraße 10; 2. Dr. Ignaz Hermann Körner, Zahnarzt, 8. Alferstraße 51; 3. Dr. Leopold Plaschkes, Rechtsanwalt, 2. Novaragasse 28; Dr. Jakob Drnstein, Rechtsanwalt, 3. Hingerstraße 10.

21. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Karl Seitz, Präsident, 1. Rathhausstraße 13; 2. Anton Weber, Stadtrat, 21. Am Spitz 16; 3. Paul Speiser, Stadtrat, 7. Schottensfeldgasse 92; 4. Konrad Bötsch, Kesselschmied, 21. Schleifgasse 10; 5. Hans Fiser, Lokomotivführer, 21. Langobardenstraße 21; 6. Marie Schuller, Private, 21. Werndlgasse 17; 7. Karl Mareš, Werkmeister, 21. Bauergasse 4; 8. Ignaz Böck, Tapezierer, 21. Schloßhofer Straße 12; 9. Karl Förster, Industrieangestellter, 21. Immengasse 25; 10. Alois Stochhammer, Schlosser, 21. Brünner Straße 49.

Kommunistische Partei: 1. Theodor Waffilow, Schmied, 21. Zedlesee Straße 102; 2. Robert Krol, Schaffner, 21. Anton Sattler-Gasse 64; 3. Richard Kramer, Chemiker, 21. Am Spitz 5; 4. Franz Panzer, Hilfsarbeiter, 21. Fahrbackgasse 9; 5. Georg Eder, Gießer, 21. Patricegasse 6.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Alois Klimes, Schulinspektor, 10. Inzersdorfer Straße 83; 2. Franz Plustičko, Privatbeamter, 21. Schweigergasse 3; 3. Vinzenz Faktor, Schneidermeister, 20. Kampstraße 11; 4. Johann Morávek, Uhrmachermeister, 10. Gudrunstraße 154.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Hof, Vizebürgermeister, 21. Bentheimstraße 8; 2. Dr. Josef K. Pultar, Ministerialrat, 21. Brünner Straße 2; 3. Franz Partif, Gastwirt, 21. Donaufelder Straße 263; 4. Leopoldine Oberleuthner, Wirtschaftsbefizigerin, 21. Siegesplatz 12; 5. Josef Seger, Offizial der Bundesbahnen, 21. Koloniestraße 48; 6. Karl Fenzl, Gärtner, 21. Dückegasse 115; 7. Rupert Sarne, Elektrotechniker, 21. Rußbergstraße 70.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Benzi Eidl, Haushalt, 21. Am Spitz 6; 2. Franz Komarek, Bundesrechnungsbeamter, 21. Konrad Kraft-Gasse 19; 3. Sepp Kollmann, Postoberdirektor, 21. Konstanziagasse 23; 4. Eduard Braun, Inspektor der Bundesbahnen, 21. Wilhelm Raab-Gasse 2; 5. Gabriel Handel, Apotheker, 21. Prager Straße 81.

Jüdische Wahlgemeinschaft: Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, Rechtsanwalt, 3. Obere Biadnitzgasse 2; 2. Ing. Robert Stricker, Oberbaurat, 2. Hollandstraße 10; 3. Siegfried Fleischer, Schriftsteller, 9. Verggasse 30.

Parteienliste für die Bezirksvertretungswahlen am 21. Oktober 1923.

1. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Otto Urbach, Angestelltensekretär, Seilerstätte 5; 2. Rudolf Griesler, Handelsangestellter, Zelinskagasse 5; 3. Salo Klebinder, Angestelltensekretär, Werbertorgasse 4; 4. Dr. Richard Engländer, Rechtsanwalt, Wollzeile 18; 5. Adele Schwarz, Haushalt, Rosenburgenstraße 4; 6. Josef Michael Demand, Kaufmann, Fleischmarkt 22; 7. Fritz Kirchhoff, Spenglermeister, Franz Josefs-Kai 65; 8. Dr. Ignaz Gruber, Rechtsanwalt, Helfertorferstraße 6; 9. Josef Himmel-mayer, Werkmeister, Bäderstraße 10; 10. Karoline Zalaudek, Haushalt, Köllnerhofgasse 3; 11. Dr. Hans Fischl, Mittelschullehrer, Hoher Markt 1; 12. Anna Rietaibl, Lehrerin, Annagasse 8; 13. Anton Steindachner, Hausbesorger, Tuchlauben 3; 14. Otto Ronge, Oberlehrer, Renngasse 20; 15. Dr. Paul Febern, Arzt, Wollzeile 28; 16. Oskar Münz, Beamter, Mahlerstraße 7; 17. Dr. Otto Leichter, Bundesangestellter, Ehlinggasse 17; 18. Moritz Hahn, Kaufmann, Weiburggasse 8; 19. August Böckl, Amtsgehilfe, Zelinskagasse 9.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Franz Josef Krassl, Gastwirt, Ballgasse 8; 2. Leopoldine Brehovskly, Private, Tuchlauben 23; 3. Fritz Stark, Geschäftsleiter, Wollzeile 22; 4. Hans Zirla, Schauspieler, Weiburggasse 14.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Franz Spěvat, Schneidermeister, Bösendorferstraße 5; 2. Dr. Rudolf Vengsfeld, Advokat, Fleischmarkt 24.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Jakob Themel, Handelsgehilfe, Bezirksrat, Weiburggasse 18; 2. Dr. Wilhelm Wiesethier, Rechtsanwalt, Neutorgasse 13; 3. Dr. Koloman Freuder, Arzt, Wollzeile 25; 4. Dr. Maximilian Stiglitz, Elisabethstraße 26; 5. Jakob Ratschka, Kleidermacher, Jasomirgottstraße 3; 6. Dr. Ernst Epizier, Arzt, Morzinplatz 5; 7. Ing. Ernst Schifter, städtischer Branddirektor, Am Hof 9; 8. Alfred Wesemann, akademischer Maler, Maria Theresien-Straße 30; 9. Prof. Eugen Kunzi, Redakteur, Fürsorgetat, Singerstraße 7; 10. Michael Grünwald, Buchdruckereibesitzer, Fleischmarkt 10; 11. Dr. Viktor Lefford, Rechtsanwalt, Jasomirgottstraße 4; 12. Moritz Winter, Fabrikant, Gonzagagasse 21; 13. Karl Friedmann, Industrieller, Fischerstiege 9; 14. Eduard Bergmann, Kaufmann, Werbertorgasse 9; 15. Adolf Farler, Kaufmann, Kohlmeßergasse 6; 16. Adele Dinnebler, Beamtenwitwe, Seilerstätte 16; 17. Julius Herzog, Hotelier, Fürsorgetat,

Notenturmstraße 29; 18. Julius Breuer, Fabrikant, Färbengerat, Kohlmeßergasse 3; 19. Moritz Marosi, Kaffeefieder, Färbengerat, Dominikanerbastei 17; 20. Jakob Kelen, Handelsagent, Färbengerat, Werbertorgasse 15; 21. Karl Hoffmann, Kaufmann, Färbengerat, Postgasse 6; 22. Moritz Neumann, Cafetier, Färbengerat, Parkring 2.

Christlichsoziale Partei: 1. Josef Wieninger, Bezirksvorsteher, Grashofgasse 3; 2. Johann Glück, Gastwirt, Grünangergasse 10; 3. Ignaz Hörnisch, Vorstand des Färbengerates Innere Stadt, Bauernmarkt 1; 4. Katharina Anderl, Geschäftsfrau, Färbengasse 3; 5. Leopoldine Maurer, Beamtin, Notenturmstraße 5; 6. Dr. Edmund Siegmeth, Magistratsrat, Grünangergasse 10; 7. Rudolf Meidhart, Gremialrat, Friedrichstraße 2; 8. Paul Pendl, Bankdirektor, Singerstraße 7; 9. Adolf Salatsch, Kleidermacher und Fachlehrer, Tuchlauben 19; 10. Heinrich Wanner, Bäckermeister, Mayseberggasse 1; 11. Franz Gladst, Kaufmann, Naglergasse 25; 12. Johann Rubitschko, Bundesbeamter, Schillerplatz 4; 13. Karl Schönbauer, Privatier, Grashofgasse 3; 14. Karl Heigl, Fabrikant, Möllnerhofgasse 4; 15. Rudolf Keilich, Portier, Obmann des christlichen Hausbesorger- und Portiervereines, Wildpretmarkt 2; 16. Johann Fritschel, Kaufmann, Schönlatengasse 11; 17. Josef Queiser, Genossenschaftsvorsteher der Rauchfangkehrer, Judenplatz 7; 18. Josef Trndorfer, Kaufmann, Domgasse 4; 19. Karl Beda, Friseur, Blumenstockgasse 5; 20. Johann Nimmerichter, Kaufmann, Seilerstätte 12; 21. Barbara Schwab, Sekretärin des Verbandes der christlichen Hausgehilfinnen, Seindlgasse 6; 22. Rudolf Deibl, Firmagefellschafter, Seilerstätte 2; 23. Josef Krause, Oberkellner, Himmelsportgasse 11; 24. Hans Zigroßner, Direktor, Nibelungengasse 11; 25. Josef Hausmann, Fachlehrer, Reichsratsstraße 7; 26. Josef Karl Senhofer, Friseur, Naglergasse 25; 27. Franz Soutup, Tischlermeister, Am Hof 13; 28. Johann Wolzbauer, Bäckermeister, Johannesgasse 23; 29. Anna Bromberger, Beamtin, Himmelsportgasse 19; 30. Georg Fleischhacker, Kleidermacher, Helferstorferstraße 5.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Ing. Dr. Fritz Emperger, Oberbaurat, Bezirksrat, Dominikanerbastei 4; 2. Dr. Viktor Miltichinsky, Professor, Mahlerstraße 7; 3. Hermann Brunner, Weinhändler, Tiefer Graben 8; 4. Wizzi Fichtenthal, Hausfrau, Hofgartenstraße 3; 5. Ing. Rudolf Koppensteiner, Hofrat, Augustinerbastei 6; 6. Anton Jonas, Kaufmann, Rudolfsplatz 13a; 7. Auguste Ertl, Südbahnbeamtin, Seilerstätte 11; 8. Eduard Primavesi, Oberst, Kolowratring 6; 9. Franz Leonhard, Kaufmann, Fleischmarkt 28; 10. Elise Hutterer-Sauer, Selchmeisterin, Wipplingerstraße 9; 11. Dr. Robert Johann, Rechtsanwalt, Singerstraße 20; 12. Friedrich Capusa, Kaufmann, Fleischmarkt 22.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Julius Berger, Kommerzialrat, Neutorgasse 12; 2. Josef H. Waltuch, Börsebesucher, Maria Theresien-Straße 24; 3. Dr. Leopold Sofer, Zahnarzt, Kohlmarkt 10; 4. Max Fleischer, Kaufmann, Salztorstraße 5; 5. Adolf Tarler, Kaufmann, Kohlmeßergasse 6; 6. Adolf Wojto, Kaufmann, Mayseberggasse 2; 7. Dr. Arnold Friedmann, Rechtsanwalt, Maria Theresien-Straße 10.

2. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Max Verdiczower, Redaktionssekretär, Castellezgasse 2; 2. Theresie Amon, Private, Pillersdorfstraße 13; 3. Wenzel Zellinek, Metallendreher, Am Tabor 15; 4. Maximilian Rawnner, Beamter, Zwerggasse 1; 5. Ludwig Lederer, Schlossergehilfe, Tiergartenstraße 4; 6. Emil Trautner, Textilarbeiter, Schiffmühlenstraße 78; 7. Franz Sailler, Magaziner, Vorgartenstraße 211; 8. Arnold Grünfeld, Oberinspektor, Lampigasse 9; 9. Theodor Stark, Künstleragent, Taborstraße 8; 10. Leopoldine Wessle, Private, Engerthstraße 203; 11. Dr. Paul Rosenfeld, Rechtsanwalt, Negerlegasse 6; 12. Friedrich Fuchshuber, Oberkommissär, Handelskai 414; 13. Emanuel Deutsch, Kaufmann, Glockengasse 9; 14. Wilhelm Meckl, Tischlermeister, Fugbachgasse 21; 15. Jakob

Weiß, Tapezierermeister, Untere Augartenstraße 8; 16. Siegmund Schlesinger, Beamter, Novaragasse 48; 17. Franz Stumber, Geschäftsdienner, Große Mohrengasse 24-26; 18. Adolf Vöb, Markör, Lichtenauergasse 10; 19. Josef Rüdler, Oberoffizial, Engerthstraße 229; 20. Josef Teller, Friseurmeister, Mollereistraße 7; 21. Karl Rhet, Tel.-Ab.-Kontr., Obere Augartenstraße 16; 22. Max Grünspan, Oberlehrer, Untere Augartenstraße 28; 23. Johann Winkler, Schriftsetzer, Kleine Pfarrgasse 5; 24. Vladimir Franz Bribyl, Schneidermeister, Sternedplatz 6; 25. Moritz Schmidel, Inspektor, Nordbahnstraße 30; 26. Sophie Langer, Wiedererzeugerin, Schmeltgasse 5; 27. Karl Ferdinand Schreiber, Zeitungssetzer, Obere Donaustraße 69; 28. Rudolf Jezel, Tischlergehilfe, Mendelssohnstraße 3; 29. Ignaz Kurz, Kanzleigehilfe, Wolfgang Schmälzl-Gasse 14; 30. Franz Beschacel, Partieführer, Nordbahnstraße 38; 31. Johann Bieder, Kaufmann, Laffallestraße 28; 32. Karl Jeschke, Werkmeister, Heinestraße 5; 33. Josef Gollerstepper, Eisenbahner, Darwinstraße 17; 34. Gotthold Bad, Geschäftsfreisender, Vereinsgasse 10; 35. Josef Bod, Bildhauer, Franz Hochedlinger-Gasse 17; 36. Josef Krause, Maschinenarbeiter, Schütttaustraße 46; 37. Steffi Müller, Private, Notensterngasse 22; 38. Anton Döitel, Beamter, Vorgartenstraße 211; 39. Franz Wancata, Metallarbeiter, Untere Donaustraße 39; 40. Franz Kropfberger, Maschinist, Vorgartenstraße 211.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Josef Belef, Schneidermeister, Novaragasse 16; 2. Franz Dvorák, Schneidermeister, Volkertplatz 5; 3. Franz Kral, Schneidermeister, Alliiertenstraße 6; 4. Franz Neumann, Schuhmachermeister, Fugbachgasse 9; 5. Emilian Blámal, Schneidermeister, Lessinggasse 9; 6. Wenzel Šimák, Schneidermeister, Leopoldsgasse 5; 7. Franziska Bata, Wäschereinhaberin, Darwinstraße 13.

Kommunistische Partei: 1. Ignaz Heß, Gürtler, Lichtenauergasse 7; 2. Friedrich Klauka, Handelskassenscheiter, Sturverstraße 60; 3. Adolf Stöger, Heizer, Obermüllnerstraße 17; 4. Johanna Ranz, Hilfsarbeiterin, Ausstellungsstraße 65; 5. Anton Zwerina, Straßenbahner, Böcklinstraße 100; 6. Leopold Tenert, Kanzleigehilfe, Vorgartenstraße 132; 7. Johann Jasanský, Hilfsarbeiter, Laffallestraße 3; 8. Franz Wagner, Anstreicher, Schiffmühlenstraße 47; 9. Gustav Schönfelder, Dreher, Fugplatz 7; 10. Maximilian Lazarowicz, Bankangestellter, Ferdinandstraße 13.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Ludwig Kroupa, Schneidermeister, Arnezhofstraße 4; 2. Josef Morche, Sicherheitswachmann i. P., Arnezhofstraße 4; 3. Leo Sternberg, Kaufmann, Darwinstraße 23; 4. Siegfried Kalz, Beamter, Schüttelstraße 29; 5. Oskar Schimmerling, Juwelier, Castellezgasse 2; 6. Dr. Norbert Bittelheim, Jurist, Taborstraße 48; 7. Louis Kaufmann, Zahntechniker, Glockengasse 8a; 8. Eugen Kalovsky, Fleischhauer, Wolfgang Schmälzl-Gasse 10; 9. Otto Heger, Geometer, Hartortstraße 9.

Christlichsoziale Partei: 1. Ignaz Lubikovsky, Bundesbahninspektor, Volkswehrplatz 6; 2. Ladislav Coufal, Kaufmann, Nordwestbahnstraße 35a; 3. Josef Junger, Bezirksrat, Karmeliterplatz 2; 4. Anton Tract, Bezirksrat, Volkswehrplatz 12; 5. Anna Adelberger, Haushalt, Pillersdorfstraße 8; 6. Franz Zifferer, städtischer Beamter, Schütttauplatz 23; 7. Franz Nagh, Verkehrsmeister, Walcherstraße 5; 8. Karl Magold, Uhrmacher, Wehlstraße 153; 9. Johann Weber, Lehrer, Hedwiggasse 2; 10. Johann Werner, Wachinspektor i. R., Freudenau 555; 11. Edmund Pokorny, Oberrevident, Laffallestraße 4; 12. Franz Schweiger, Schaffner, Wehlstraße 142; 13. Leopoldine Staud, Kontoristin, Lichtenauergasse 11; 14. Georg Glassauer, Tröflant, Waqramerstraße 34; 15. Michael Pfeifer, Schuhmacher, Taborstraße 58; 16. Anton Futterknecht, Gastwirt, Unter der Reichsbrücke, Inundationsgebiet; 17. Franz Junghofer jun., Bettworenenerzeuger, Josefinengasse 1; 18. Ludwig Kucera, Handelsangestellter, Alliiertenstraße 18; 19. Johann Forestnik, Pensionist, Lessinggasse 21; 20. Luise Rigl, Schriftleitersgattin, Castellezgasse 4; 21. Rudolf Umann, Kaufmann, Nordwestbahnstraße 35a;

22. Andreas Pfendensack, Tapezierer, Sternedplatz 3; 23. Marianne Kaltenborn, Private, Praterstraße 61; 24. Alois Just, Metallarbeiter, Schiffmühlenstraße 78; 25. Josefina Hawlicek, Heimarbeiterin, Mahergasse 11; 26. Agnes Kaiser, Feinpukerin, Karmeliterplatz 2; 27. Hans Dworak, Postbeamter i. R., Glockengasse 19; 28. Josefina Zellinek, Schneidermeistergattin, Obere Donaustraße 63; 29. Josef Morawet, Hauswart, Malzgasse 4; 30. Marie Oberslit, Haushalt, Engerthstraße 223; 31. Franz Harna, Trafikant, Borgartenstraße 179; 32. Methodus Jaschek, Bahnmeister, Großer Säulenhofen, Gr. 7, Nr. 10a; 33. Josef Blasi, Installateur, Ybbsstraße 35; 34. Franziska Horn, Haushalt, Czerningasse 29; 35. Franz Jych, Schneidermeister, Nordwestbahnstraße 35a; 36. Aurelia Pail, Beamtensgattin, Nordwestbahnstraße 35; 37. Heinrich Rozak, Schlossermeister, Schiffamtsgasse 9; 38. Ludwig Reindl, Postunterbeamter, Schiffmühlenstraße 86; 39. Josef Brückner, Prokurist, Am Tabor 9.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Anton Hanreich, Ruheständler, Karmeliterplatz 2; 2. Anton Zeidler, Oberinspektor, Handelskai 5; 3. Adele Schulze, Hausfrau, Obere Augartenstraße 40; 4. Otto Hermanek, Schneidermeister, Kleine Pfarrgasse 27; 5. Augustin Trampler, Bahninspektor, Vassallestraße 3; 6. Dr. Heinrich Polcher, Professor, Ybbsstraße 9; 7. Dr. Franz Krallert, Sektionsrat, Kleine Stadigutgasse 10; 8. Dr. Klementine Fiala, Inspektorin, Böcklinstraße 66; 9. Josef Legat, Oberst d. R., Ybbsstraße 5; 10. Wilhelm Fritschka, Industriebeamter, Am Tabor 22; 11. Franz Jantsch, Bahninspektor, Fugbachgasse 19; 12. Emma Viertel, Oberrechnungsratswive, Josef Gall-Gasse 1; 13. Rudolf Melchar, Ruheständler, Sturmerstraße 36; 14. Wilhelm Lamberg, Oberst d. R., Sturmerstraße 1; 15. Johann Hörner, Oberinspektor, Schrottgießergasse 3.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Otto Abeles, Staatsbahnrat i. P., Kurzbaugasse 4; 2. Hermann Blaschke, Kaufmann, Novaragasse 28; 3. David Dohan, Kaufmann, Taborstraße 24a; 4. Ruchim Kappaport, Kaufmann, Rotensterngasse 6; 5. Josef Brenner, Bankier, Praterstraße 23; 6. Edmund Hofmann, Direktor, Ferdinandstraße 19; 7. Meier Henisch, Schriftsteller, Wolmutgasse 18; 8. Max Schiffmann, Kaufmann, Taborstraße 44; 9. David Strammer, Buchdrucker, Haasgasse 8; 10. Dr. Dagobert Nibaczewski, Rechtsanwalt, Hollandstraße 14; 11. Dr. Abraham Schmerler, Rechtsanwalt, Untere Augartenstraße 8; 12. Ignaz Reiser, Architekt, Vereinsgasse 16; 13. Aron Schwerfänger, Lehrer, Leopoldsgasse 31; 14. Margit Buchbinder, Privat, Taborstraße 11b; 15. Max Raz, Kaufmann, Taborstraße 25; 16. Nathan Reif, Cafetier, Hammerburgstall-Gasse 2; 17. Markus Bartfeld, Kaufmann, Sebastian Kneipp-Gasse 3; 18. Ignaz Stern, Inspektor i. P., Große Pfarrgasse 30; 19. Jekuda Schmidt, Kaufmann, Obermüllnergasse 5; 20. Klara Ottilie Löwenthal, Beamtin, Schweidlgasse 13.

3. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Adolf Lahner, Bezirksvorsteher, Stanislausgasse 13; 2. Karl Böhme, Vorsteher des Fürsorgemuseums, Landstraßer Hauptstraße 49; 3. Anton Honigmann, Bürgerschuldirektor i. P., Hbrnesgasse 18; 4. Karl Hoffmayer, Schriftsetzer, Ungargasse 65; 5. Peter Lindner, Gastwirt, Dianagasse 7; 6. Ferdinand Kral, Privatbeamter, Erdbergstraße 3; 7. Elise Madar, Private, Ungargasse 3; 8. Franz Fiala, Privatbeamter, Gesteitengasse 2a; 9. Josef Brachetta, Riffelschmied, Hegergasse 15; 10. Josef Firkofsky, Tischler, Dianagasse 2; 11. Heinrich Urbanek, Schuhmachermeister, Streichergasse 5; 12. Franz Stumer, Fabrikarbeiter, Würzlerstraße 13; 13. Gottfried Recheimer, Zeitungskorrektor, Dianagasse 2; 14. Alois Sochor, Schriftsetzer, Eslerngasse 15; 15. Theresie Eppensteiner, Private, Drorygasse 17; 16. Andreas Bauch, Straßenbahnschaffner, Ungargasse 3; 17. Karl Schindelar, Siebereiarbeiter, Drorygasse 17; 18. Josef Scherzer, Postunterbeamter, Suchgasse 28;

19. August Kotrnek, Prokurist, Steingasse 15; 20. Ignaz Maschins, Amtsleiter, Landstraßer Hauptstraße 107; 21. Franz Tögel, Bauarbeiter, Dietrichgasse 25; 22. Jakob Fries, Schriftsetzer, Dapontegasse 3; 23. Eduard Einatl, Chemischindustriearbeiter, Schlachthausgasse 48; 24. Georg Rosenitsch, Hausbesorger, Invalidenstraße 11; 25. August Hölzl, Bürgerschulmeister, Fasangasse 50; 26. Matthias Marad, Bureaudiener, Baumgasse 54; 27. Julius Doring, Eisendreher, Hagenmüllergasse 7; 28. Karl Macher, Bauarbeiter, Hainburger Straße 52; 29. Leopoldine Fleck, Private, Kleistgasse 13; 30. Ludwig Jankovic, Lagerhalter, Kemerergasse 20.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gabriele Herberger, Beamtensgattin, Rindtmannsgasse 4; 3. Josef Bauer, Fleischhauer, Rübengasse 12; 3. Leopold Reichl, Geschäftsführer, Parkgasse 10.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Ferdinand Napravnik, Schuhmachermeister, Riesgasse 5; 2. Mathas Bohrnzla, Kaufmann, Bechardgasse 13; 3. Johann Heger, Schneidermeister, Landstraßer Hauptstraße 107; 4. Josef Autengruber, Schuhmachermeister, Apostelgasse 24; 5. Josef Maril, Kaufmann, Regalgasse 19; 5. Franz Bartal, Schneidermeister, Adams-gasse 16.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Emil Altmann, Kaufmann, Bezirks- und Ortschulrat, Baumgasse 18; 2. Dr. Anton Palitschek, Professor i. R., Hochgasse 11; 3. Ignaz Stadler, Buchdruckereibesitzer, Custozzagasse 8; 4. Marie Wafillo, Präsidentin des Reichsverbandes des Mittelstandes, Metternichgasse 9; 5. Theresie Löwy, Fürsorgerin, Löwengasse 51; 6. Dr. Karl Stransky, Rechtsanwalt, Beatrikgasse 1; 7. Leobegar Lederer, Gendarmeriewirtschaftsdirektor, Sechstrügelgasse 1; 8. Eduard Engel, Kaufmann, Landstraßer Hauptstraße 83; 9. Friedrich Ganesch, Obergeringenieur, Untere Biaduktgasse 6; 10. Marie Waffler, Baumeistergattin, Löwengasse 51; 11. Ludwig Blott, Anstreichermeister, Baumgasse 16; 12. Karl Regel, Bankbeamter, Adamsgasse 18; 13. Karl Spanning, Bundesbeamter, Sechstrügelgasse 1; 14. Dr. Fritz Klang, Prokurist, Dapontegasse 6; 15. Alois Fleischmann, Tapezierer, Hainburger Straße 56; 16. Dr. Oskar Scheuer, Arzt, Dapontegasse 12; 17. Stephanie Stransky, Hausfrau, Beatrikgasse 1; 18. Franz Hupack, Schuhmachermeister, Obere Biaduktgasse 20; 19. Friedrich Schiller, Bildhauer, Rübengasse 13; 20. Marie Frank, Spenglermeisterin, Salefanergasse 8.

Kommunistische Partei: 1. Franz Renner, Schriftsetzer, Baumannsgasse 4; 2. Rudolf Krasil, Bauarbeiter, Schützen-gasse 6; 3. Hermine Rosensteiner, Hilfsarbeiterin, Haidinger-gasse 23; 4. Franz Roth, Straßenbahner, Erdbergstraße 112; 5. Franz Wöndt, Metallarbeiter, Steingasse 22; 6. Alexander Korga, Bügler, Landstraßer Gürtel 39; 7. Otto Rejdu, Schlosser, Landstraßer Gürtel 58; 8. Leopold Brazan, Gießer, Nottendorfer Gasse 30; 9. Ignaz Wiesbauer, Schriftsetzer, Wassergasse 5; 10. Gustav Zitterer, Brauer, Reilgasse 7; 11. David Bergmann, Fasangasse 35; 12. Paul Stach, Artist, Erdbergstraße 150; 13. Franz Jarekly, Monteur, Drorygasse 20; 14. Anton Koblasa, Maurer, Hainburger Straße 108; 15. Johann Neiländer, Maurergehilfe, Haidinger-gasse 25; 16. Johann Beyer, Maler, Vorberggasse 6; 17. Anton Kaltenbrunner, Heizer, Landstraßer Hauptstraße 101; 18. Josef Kronsberger, Agent, Kainergasse 3; 19. Gottlieb Erba, Hilfsarbeiter, Adlberggasse 29.

Christlichsoziale Partei: 1. Friedrich Scherl, Bezirksvorsteherstellvertreter, Rennweg 61; 2. Karl Zuchs, Bundesangestellter, Klimischgasse 3; 3. Marie Heissig, Haushalt, Matthäusgasse 14; 4. Adolf Josef, Gastwirt, Landstraßer Hauptstraße 1a; 5. Johann Eslanel, Monteur, Böllnergasse 13; 6. Heinrich Eitenberg, Bureauchef, Hegergasse 19; 7. Emmerich Haas, Prokurist, Regalgasse 2; 8. Marie Schneeweis, Kaufmannsgattin, Rajumojstygasse 14; 9. Johann Mehafiel, Rauchfangkehrermeister, Erdbergstraße 29a; 10. Ferdinand Löschner, Schriftsetzer, Rübengasse 4; 11. Viktor Rainzmayer, städtischer Lehrer, Erdbergstraße 41; 12. Franz Kraft, Straßenbauunternehmer, Gärtnergasse 17; 13. Marie Peschl,

Haushalt, Seidlgasse 21; 14. Karl Swoboda, Postbeamter, Böllnergasse 13; 15. Karl Lippert, Hotelier, Landstraßer Hauptstraße 40; 16. Franz Desterreicher, Fleischnhauer, Neulinggasse 34; 17. Bartholomäus Pluhar, Beamter, Landstraßer Hauptstraße 32; 18. Paul Fekete, Bezirksrat, Rodungsgasse 6; 19. Robert Dawidowicz, Fleischnhauer, Rainergasse 33; 20. Anna Kolesch, Modistin, Erdbergstraße 51; 21. Franz Lichtnecker, Faktor, Warmherzengasse 18; 22. Friedrich Fuhrmann, Magistratsbeamter, Messenhauergasse 11; 23. Rudolf Wolfsläger, städtischer Lehrer, Hohlweggasse 1; 24. Josef Gartner, Kaufmann, Ungargasse 18; 25. Edmund Schwarz, Bundesbeamter, Aspangstraße 13; 26. August Koppensteiner, Postbeamter, Wassergasse 24; 27. Adolf Lehninger, Glasermeister, Steingasse 30; 28. Johann Wall, Fleischnhauer, Heggasse 36; 29. Emmerich Med, Installateur, Erdbergstraße 3; 30. Michael Graf, Geschäftsführer, Kegelsgasse 40.

Verband des Großdeutschen und des Landbundes: 1. Ernst Huber, Bezirksrat, Oberinspektor, Barichgasse 11; 2. Franz Pitschl, Kaufmann, Seidlgasse 33; 3. Karl Mantler, Kaufmann, Radekystraße 23; 4. Georg Eder, Postbeamter, Matthäusgasse 6; 5. Friedrich Czaker, Betriebsleiter, Hingerstraße 9; 6. Max Köhler, Oberoffizial i. R., Hohlweggasse 2; 7. Franz Eipelbauer, Beamter, Erdbergstraße 172; 8. Paul Pfister, Dekorationsmaler, Landstraßer Hauptstraße 22; 9. Medardus Kraus, Gendarmenbeamter, Barichgasse 19; 10. Franz Harrer, Bürgererschullehrer, Petrusgasse 2; 11. Franz Schindelar, Medizinaldrogist, Landstraßer Hauptstraße 103; 12. Franz Spanhel, Oberrechnungsrat, Erdbergstraße 82; 13. Grete Kummer, Privatbeamtin, Erdbergstraße 51; 14. Hans Habel, Postoberoffizial, Untere Diaduktgasse 17; 15. Hugo Seelos, Beamter, Erdbergstraße 29 a; 16. Hans Entner, Inspektor d. P.-S.-M., Ungargasse 63; 17. Johann Schwab, Privatbeamter, Erdbergstraße 115; 18. Ing. Franz Heller, Beamter, Köblgasse 12; 19. Theodor Rehle, Postinspektorenbeamter, Erdburger Lände 16; 20. Hugo Spuller, städtischer Rechnungsoffizial, Waroklanergasse 25; 21. Franz Heruzir, Privatbeamter, Hainburger Straße 36; 22. Karl Sandner, städtischer Beamter, Rennweg 100; 23. Max Heinisch, Postbeamter i. R., Erdbergstraße 3; 24. Friedrich Rutka, Oberinspektor i. R., Parkgasse 1.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Max Markus, Disponent, Döflergasse 8; 2. Franz Dénes, Kaufmann, Meisnerstraße 3; 3. Siegmund Kohn, Kaufmann, Döwengasse 39; 4. Josef Reischovsky, Kaufmann, Wehardgasse 17; 5. Dr. Josef Krenberger, Arzt, Suchgasse 22.

4. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Gustav Simon, Maschinenmeister, Rommeggasse 11; 2. Alfons Herrlein, Handelschulprofessor, Kolschitzgasse 30; 3. Jakob Altenberg, Rahmenzeuger, Wiedner Hauptstraße 40; 4. Anna Ertelt, Haushalt, Victorgasse 24; 5. Dr. Richard Singer, Arzt, Schönburgstraße 19; 6. Josef Engl, Maschinist, Kleine Neugasse 14; 7. Karl Burech, Mechaniker, Wehringergasse 10; 8. Jacques Mund, Oberbeamter, Schelleingasse 54; 9. Max Winternitz, Tischlermeister, Rainergasse 25; 10. Heinrich Fischer, Magaziner, Belvederegasse 35; 11. Martin Schrom, Friseurgehilfe, Argentinierstraße 65; 12. Johann Konovsky, Schneidermeister, Belvederegasse 28; 13. Karl Komenda, Gewerkschaftsbeamter, Schaffergasse 24; 14. Franz Broch, Revierinspektor, Blechturmstraße 10; 15. Franz Belohlavet, Bundesangehänger, Favoritenstraße 15; 16. Marie Scheibltreiter, Hausbesorgerin, Wiedner Gürtel 48; 17. Alois Janacek, Gemeindebeamter, Leibenfrostgasse 1; 18. Josef Erdinger, Korrektor, Kettenbrückengasse 10; 19. Leopold Halbhauer, Kupferdrucker, Wehringergasse 22; 20. Heinrich Sezemsky, Gewerkschaftsbeamter, Schönburgstraße 28; 21. Josef Rausalik, Bahnbeamter, Wiedner Gürtel 64; 22. Wilhelm Dostal, Gewerkschaftsbeamter, Karlsplatz 9; 23. Anton Novotny, Stenist, Belvederegasse 8; 24. Carla Porger, geb. Behm, Schriftstellerin, Karlsplatz 9; 25. Max Enoch, Zahntechniker, Blechturmstraße 8; 26. Franz Nigischer, Hausbesorger, Schelleingasse 6; 27. Otto

Dolezel, Feilenhauer, Schönburgstraße 5; 28. Anton Frühwirt, Postunterbeamter, Favoritenplatz 5; 29. Ferdinand Lemp, Bankunterbeamter, Rainergasse 7; 30. Josef Maßwohl, Elektromonteur, Prinz Eugen-Straße 4.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Alois Löffler, Viktualienhändler, Margaretenstraße 13; 2. Hubert Ritsch, Kaufmann, Mittersteig 15; 3. Leopoldine Hugo, Private, Mittersteig 15.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Oldrich Kuzich, Tapeziermeister, Schönburgstraße 32; 2. Anton Melich, Kaufmann, Neumongasse 12; 3. Rudolf Holup, Damenschneidermeister, Waggasse 9.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: Dr. Othmar Doublier, Vizedirektor der Nationalbibliothek i. P., Belvederegasse 17; 2. Oskar Stralé, Bezirksrat, Schelleingasse 44; 3. Viktorine Scharnitzer-Offermann, Private, Plöhlgasse 3; 4. Friedrich Haller-Heimann, Südbahnbeamter, Fürsorgetrat, Favoritenstraße 43; 5. Josef Büttner, Privatbeamter, Heumühlgasse 14; 6. Johann Madowitz, Kaufmann, Johann Strauß-Gasse 31; 7. Gustav Brandl, Redakteur, Floragasse 7; 8. Dr. Franz Brennerberg, Arzt, Regierungsrat, Prinz Eugen-Straße 18; 9. Hans Stiepal, Kraftfahrer, Wehringergasse 36; 10. Dr. Hans Fuchs, Rechtsanwalt, Preßgasse 8; 11. Eugenie Mittermayer, Oberinspektorsgattin, Schaumburggasse 18; 12. Karl Vach, Oberst a. D., Goldeggasse 6; 13. Jakob Strassberg, Realitätenbesitzer, Wehringergasse 37; 14. Hermine Eiche Müller, Generalwitwe, Schaumburggasse 18; 15. Dr. Ludwig Frey, Obermedizinalrat, Prinz Eugen-Straße 16; 16. Marie Teufel-Imhof, Private, Mittersteig 15; 17. Friedrich Kleibl, Architekt, Große Neugasse 15; 18. Friedrich Egger-Möllwald, Regierungsrat, Starhembergstraße 26; 19. Beatriz Reishofer, Modaloninhaberin, Schaffergasse 13a; 20. Dr. Hans Schlitter, Sektionschef i. P., Direktor, Starhembergstraße 44; 21. Berta Fischhof, Näherin, Prinz Eugen-Straße 54; 22. Franziska Fraucl unds, Private, Blchturmstraße 8; 23. Karl Windischberger, Pensionist, Wehringergasse 15; 24. Hermine Büttner, Privatbeamtin, Heumühlgasse 14.

Christlichsoziale Partei: 1. Maximilian Charvat, Bezirksvorsteher, Wiedner Hauptstraße 37; 2. Friedrich Zeiler, Sonnen- und Regenschirmzeuger, Favoritenstraße 17; 3. Irene Hueber, Haushalt, Starhembergstraße 7; 4. Franz Fürst, Rauchfanglehrermeister, Rienehlgasse 10; 5. Josef Langhammer, Handschuh- und Bandagenmacher, Favoritenstraße 18; 6. Marie Schwald, Bürgererschullehrerin, Waltergasse 12; 7. Karl Prokop, Farbwarenhändler, Schönbrunner Straße 2; 8. Alois Lucco, Schullehrer, Preßgasse 24; 9. Edmund Majewsky, Buchhalter, Floragasse 7; 10. Josef Doppler, Bezirksinspektor, Rienehlgasse 3; 11. Anton Mucha, Modelltischler, Heumühlgasse 11; 12. Ludwig Merth, Bürgerchuldirektor, Trappalgasse 4; 13. Johanna Weiss, Vorsteherin, Wiedner Hauptstraße 39; 14. Viktor Kriess, Oberstleutnant, Argentinierstraße 53; 15. Otto Höb, Lehrer, Johann Strauß-Gasse 29; 16. Luise Novak, Beamtin, Favoritenstraße 40; 17. Anton Kral, Gebäudeverwalter, Argentinierstraße 8; 18. Ferdinand Krstl, Konfektionär, Fleischmannsgasse 8; 19. Marie Hofer, Haushalt, Rühnplatz 3; 20. Anton Stöger, Beamter, Trappalgasse 4; 21. Johann Hochrainer, Bettwarenerzeuger, Belvederegasse 40; 22. Franz Felzmann, Beamter, Goldeggasse 16; 23. Anton Menzel, Geflügel- und Wildprethandlung, Gufhausstraße 23; 24. Rudolf Schuchitz, Oberrevisor, Favoritenstraße 2; 25. Rosa Maierle, Private, Rechte Wienzeile 15; 26. Rudolf Ziegler, Inspektor der S. B. G., Preßgasse 19; 27. Franziska Kojicka, Private, Argentinierstraße 50; 28. Georg Lindner, Privatbeamter, Fleischmannsgasse 4; 29. Franz Paa, Schneidermeister, Mühlgasse 23.

Verband des Großdeutschen und des Landbundes: 1. Ing. Alexander Wieleman, Ministerialrat im Bundesministerium für Handel und Verkehr, Bezirksrat, Radeksgasse 1; 2. Wilhelm Kolm, Hilfsämterdirektionsadjunkt im Bundeskanzleramt, Fürsorgetrat, Rainergasse 24/24; 3. Franz Dallinger, Veterinärarzt, Hof- und Wagenhändler, Bezirksrat, Kleine Neugasse 14; 4. Marie Koller,

Hausfrau, Bezirksrätin, Viktorgasse 18; 5. Hans Madritsch, Bürger-schullehrer, Bezirksrat, Wiedner Gürtel 56; 6. Dr. Albert Hiller, Professor, Ortsschulrat, Viktorgasse 20; 7. Karl Hofmann, Regierungsrat i. R., Fürsorgetrat, Rechte Wienzeile 13; 8. Karl Zimmer, Südbahnbeamter, Wiedner Gürtel 50; 9. Friedrich Bihlo, Buchhalter, Kolschitzgasse 10; 10. Karl Luz, Bundesbahnbeamter, Johann Strauß-Gasse 33; 11. Alois Sammler, Oberpostkontrollor i. R., Mittersteig 2a; 12. Josef Kiener, Maler, Wehringergasse 39; 13. Alfred Hübl, Glasermeister, Favoritenstraße 35; 14. Margarete Sadler, Hausfrau, Schaumburgergasse 20; 15. Fritz Rührer, Offizial i. R., Kesselfgasse 5; 16. Rudolf Pulsator, Bahnbeamter, Goldeggasse 26; 17. Rudolf Forster, Hauswart, Schleifmühlgasse 1; 18. Josef Bische, Oberrevisor, Phorussgasse 2; 19. Georg Barthelmie, Fabrikant, Karolinenplatz 5; 20. Franz Müllner, Trafikant, Leidenfrostgasse 2; 21. Alois Winkler, Waffenhandlung, Belvederegasse 30; 22. Franz Pus, Inspektor, Johann Strauß-Gasse 18; 23. Magdalene Niederle, Obfrau des Hebammenverbandes, Waaggasse 5; 24. Eugen Götz, Advokatsbeamter, Johann Strauß-Gasse 29; 25. Hermann Moschner, Taschner, Wiedner Hauptstraße 37; 26. Julianne Leeb, Buchbinderin, Wiedner Hauptstraße 71; 27. Dr. Rudolf Sonnleithner, Regierungsrat, Trappeltgasse 5; 28. Ing. Franz Fezel, Favoritenstraße 14; 29. Hermine Bihlo, Hausfrau, Kolschitzgasse 10; 30. Fritz Winkler, Professor, Belvederegasse 30.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Leopold Schwarz, Beamter, Wehringergasse 2a; 2. Ferdinand Karpeles, Kaufmann, Schleifmühlgasse 14.

5. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Leopold Rister, Bezirksvorsteher, Einsiedlergasse 17; 2. Dr. Johann Fuchs, Arzt, Pilgramgasse 17; 3. Ferdinand Leisner, Sekretär, Spengergasse 21; 4. Ignaz Gneiß, Beamter, Augengrübnergasse 9; 5. Ernst Hein, Industrieangestellter, Schönbrunner Straße 18; 6. Hans Frögsler, Bürger-schuldirektor, Högelmüllergasse 1a; 7. Dr. Prof. Hans Neubauer, Reinprechtsdorfer Straße 33; 8. Josef Weiser, Holzarbeiter, Gartengasse 21a; 9. Hans Maunigg, Buchbinder, Hofgasse 9; 10. Fanny Da Rin, Private, Diehlgasse 50; 11. Wilhelm Panzenberger, Buchbinder, Stolberggasse 10; 12. Josef Fetsner, Beamter, Högelmüllergasse 1a; 13. Siegmund Elzholtz, Goldarbeiter, Ramperstorfergasse 19; 14. Marie Göbel, Private, Leitgebasse 7; 15. Gustav Hirschfeld, Schuhwarenhändler, Schönbrunner Straße 74; 16. Jakob Pencik, Korbflechter, Bacherplatz 9; 17. Rudolf Schieler, Konsumangestellter, Grünigasse 26; 18. Moritz Kneller, Kaufmann, Ziegelofengasse 23; 19. Ludwig Groß, Buchdrucker, Margaretengürtel 98; 20. Ludwig Altsch, Baumeister, Laurenzgasse 11; 21. Franz Szerdahelyi, Vertreter, Schönbrunner Straße 125; 22. Josef Mertl, Metallarbeiter, Siebenbrunnenseldgasse 18; 23. Rudolf Bauersax, Privatbeamter, Margaretengasse 151; 24. Franz Bohacek, Buchhalter, Bacherplatz 6; 25. Josef Dofusil, Bankbeamter, Storkgasse 4; 26. Rudolf Krauß, Tischlermeister, Pilgramgasse 22; 27. Hans Hante, Privatbeamter, Jahngasse 14; 28. Karl Stropel, Offiziersstellvertreter, Wehrgasse 3; 29. Jlabella Fischer, Private, Kriehubergasse 13; 30. Karl Braza, Tischlergehilfe, Brandmayergasse 5; 31. Hubert Sandler, Packer, Kompertgasse 14; 32. Ferdinand Prerost, Metallarbeiter, Einsiedlerplatz 10; 33. Marie Cyzerle, Stickerin, Einsiedlergasse 9; 34. Josef Scheer, Hausbesorger, Obere Amtshausgasse 34; 35. Eduard Drexler, Postbeamter, Margaretengasse 154a; 36. Alfred Schulz, Betriebsleiter, Siebenbrunnengasse 24; 37. Karl Götz, Schriftsetzer, Ziegelofengasse 29; 38. Josef Groß, Beamter, Wimmergasse 6; 39. Franz Auer, Maschinist, Schönbrunner Straße 85; 40. Paul Ivonetti, Gemischtwarenhändler, Bacherplatz 11; 41. Ludwig Schwarz, Mechaniker, Schönbrunner Straße 105; 42. Josef Radl, Vertreter, Schönbrunner Straße 30; 43. Josef Freyer, Gasmesewärter, Grünigasse 24; 44. Anna Weber, Private, Siebenbrunnengasse 3; 45. Leopold Sellner, Drechsler, Schönbrunner Straße 31.

Kaiser-treue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Anna Scholz, Haushalt, Hofgasse 5; 2. Josef Maurer, Viktualien-

händler, Rüdigerergasse 4; 3. Berta Meisl, Oberrevidentensgattin, Ziegelofengasse 29.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Franz Pačes, Zuschneider, Hartmannngasse 5; 2. Franz Kolbenc, Beamter, Wiedner Hauptstraße 142; 3. Johann Bečvář, Tischlermeister, Siebenbrunnengasse 3; 4. Johann Hora, Schneidermeister, Wimmergasse 13; 5. Josef Brych, Schuhmachermeister, Strobachgasse 3; 6. Wenzel Fek, Schneidermeister, Franzensgasse 5.

Bürgerlich-demokratische Arbeitspartei: 1. Stephan Eisenberg, Bildhauer, Reinprechtsdorfer Straße 33; 2. Wenzel Spörl, Tischlermeister, Castellgasse 23; 3. Richard Dießler, Kaufmann, Arbeitergasse 10; 4. Artur Herz, Kaufmann, Gartengasse 19a; 5. Alexander Niernsee, Kaufmann, Bräuhausegasse 72; 6. Alois Nowotny, Kraftfahrer, Wimmergasse 28; 7. Emilie Blacha, Beamten-gattin, Gartengasse 19a; 8. Dr. Rudolf Müller, Landesgerichtsrat, Diehlgasse 42; 9. Heinrich Jfermann, Maschinenbauer, Laurenzgasse 6; 10. Eduard Ruch, Bildhauer, Vogelsanggasse 24; 11. Anton Füll, Mechaniker, Siebenbrunnengasse 62; 12. Karl Wolf, Straßenbahner, Margaretengasse 153; 13. Robert Wolf, Mechaniker, Wimmergasse 15; 14. Karl Watzel, Maschinenkonstrukteur, Siebengasse 1.

Christlich-soziale Partei: 1. Karl Bokorny, städt. Verwaltungsssekretär, Margaretengasse 100; 2. Hans Wallner, Oberrevident der österr. Bundesbahnen, Schönbrunner Straße 65; 3. Josef Jansen, Ingenieur, Bauinspektor, Schönbrunner Straße 88a; 4. Josef Zenner, Lithograph, Margaretengasse 4c; 5. Amalie Baby, Beamten-gattin, Augengrübnergasse 15; 6. Bruno Ott, Inspektor, Schönbrunner Straße 36; 7. Alois Mally, Buchdrucker, Nikolsdorfer Gasse 1; 8. Emil Suwald, Stenist, Siebenbrunnengasse 46; 9. Heinrich Novotny, Industriebeamter, Schönbrunner Straße 69; 10. Marie Rantel, Fachlehrersgattin, Bacherplatz 2; 11. Jakob Unger, Vertreter, Diehlgasse 4; 12. Friedrich Fellek, Rauchfangkehrermeister, Laurenzgasse 3; 13. Anton Tautner, Versicherungsdirektor, Kriehubergasse 9; 14. Ludwig Schöllinger, Lehrer, Schönbrunner Straße 83; 15. Marie Lang, Beamten-gattin, Zentagasse 7; 16. Walther Dürr, Major, Schönbrunner Straße 48; 17. Johann Oberhofer, Postbeamter, Reinprechtsdorfer Straße 56; 18. Alois Glaser, Bundesbeamter, Kriehubergasse 9; 19. Amalie Fenz, Private, Ziegelofengasse 7; 20. Franz Herrmann, Pensionist, Ramperstorfergasse 57; 21. Anton Wielguth, Stadtpflestermeister, Bräuhausegasse 17; 22. Franz Lufsch, Eisenbahnangestellter, Arbeitergasse 28; 23. Josef Flandera sen., Buchbindermeister, Zentagasse 5; 24. Elisabeth Englich, Private, Rainergasse 32; 25. Josef Pruscha, Prokurist, Krongasse 12; 26. Anton Feichtinger, Tischlermeister, Ziegelofengasse 7; 27. Heinrich Matiaschek, Bundesbahnbeamter, Bräuhausegasse 53; 28. Franz Grolig, Taschnermeister, Ramperstorfergasse 63; 29. Marie Schaffer, Private, Schwarzthorngasse 1.

Kommunistische Partei: 1. Wilhelm Perschl, Steindrucker, Nikolsdorfer Gasse 41; 2. Georg Schauer, Tischlergehilfe, Kohl-gasse 34; 3. Heinrich Neuß, Industrieangestellter, Kriehubergasse 19; 4. Johann Bauer, Vorarbeiter, Kohl-gasse 18; 5. Franz Slavik, Schuhmachergehilfe, Reinprechtsdorfer Straße 23; 6. Rudolf Hofmann, Hutarbeiter, Kriehubergasse 17; 7. Stephan Wendlit, Schlossergehilfe, Kompertgasse 13; 8. Johann Kreitschitz, Maurergehilfe, Wiedner Hauptstraße 150; 9. Josef Geiger, Schlossergehilfe, Hofgasse 5; 10. Heinrich Zawadil, Metallarbeiter, Einbelgasse 24; 11. Johann Altmann, Drechslergehilfe, Einsiedlergasse 9; 12. Marie Strata, Bedienerin, Augengrübnergasse 7; 13. Fritz Grausler, Bauarbeiter, Einsiedlergasse 52; 14. Alois Wagner, Spitalbediensteter, Vogelsganggasse 38; 15. August Ecker, Handelsangestellter, Am Hundsturm 16; 16. Gustav Groisböck, Installateurgehilfe, Stolberggasse 15; 17. Ludwig Abzieher, Stein-drucker, Hauslabgasse 31; 18. Michael Zotter, Tapezierergehilfe, Reinprechtsdorfer Straße 29; 19. Ludwig Schaffrian, Holzarbeiter, Wimmergasse 7.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Friedrich Czapp, Fabrikant, Schönbrunner Straße 106; 2. Bernhard Gortan, Fürsorgetrat, Bundesbeamter, Hartmannngasse 8; 3. Franz

Kohmaier, Kaufmann, Siebenbrunnengasse 72; 4. Franz Kren, Rechnungsbeamter, Einsiedlergasse 17; 5. Michael Gartner, Schuhmachermeister, Gassergasse 34; 6. Lina Zeiler, Färbereibesitzerin, Damen Schneiderin, Pilgramgasse 6; 7. Franz Jenitschek, Südbahnbeamter, Margaretengürtel 38/40; 8. Wilhelm Anton, Privatbeamter, Pilgramgasse 6; 9. Emilie Gortan, Hausfrau, Schwarzhornengasse 2; 10. Eduard Schwarz, Spenglermeister, Margaretengasse 138; 11. Anton Kessel, Herrenschneider, Margaretengasse 56; 12. Anna Bauer, Hausfrau, Siebengasse 8; 13. Heinrich Reichenfelder, Oberrechnungsrat, Strobachgasse 11; 14. Ferdinand Gabriel, Oberdirektor, Hauslabgasse 13; 15. Hermann Mattes, Beamter, Spengergasse 1e; 16. Hermine Schwarz, Hausfrau, Margaretengasse 138; 17. Emma Mattes, Lehrerin, Spengergasse 1e.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Moses Mayer Schölsinger, Kaufmann, Bachergasse 3c.

6. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Alexander Langer, Bezirksvorsteher, Gfornnergasse 7; 2. Theresie Sip, Haushalt, Raunitzgasse 31; 3. Dr. Heinrich Keller, Arzt, Röstlergasse 7; 4. Karl Regner, Bildhauer, Stumpfergasse 5; 5. Alois Spudich, Bürger-schullehrer, Millergasse 17; 6. Franz Spalovsky, Beamter, Aegidigasse 16; 7. Michael Stein, Handelsangestellter, Mariahilfer Straße 105; 8. Nikolaus Dobrovojevics, Kanzleileiter, Magdalenenstraße 35; 9. Leopold Mandl, Kaufmann, Theobaldgasse 7; 10. Josef Nadi, Beamter, Mollardgasse 8; 11. Alexander Drlicek, Lithograph, Mittelgasse 3; 12. Wilhelm Herbatich, Kaufmann, Windmühlgasse 9; 13. Hermann Fruchtmann, Kaufmann, Linke Wienzeile 8; 14. Wilhelm Reitter, Prokurist, Gumpendorfer Straße 36; 15. Katharina Richter, Filialleiterin, Wallgasse 14; 16. Ernst Schremser, Beamter, Sandwirtgasse 13; 17. Johann Grossinger, Lederarschneider, Gumpendorfer Straße 83; 18. Franz Küblbäck, Industriebeamter, Bürgerspitalgasse 11; 19. Franziska Pluhar, Heimarbeiterin, Stumpfergasse 44; 20. Franz Planegger, Bildhauer, Mollardgasse 34; 21. Johann Blatnik, Silberarbeiter, Liniengasse 6; 22. Josef Prisliger, Hausbesorger, Mariahilfer Straße 19/21; 23. Johann Schenk, Schlossermeister, Kasernengasse 25; 24. Johann Götz, Handelsangestellter, Liniengasse 37; 25. Johann Lang, Fassbindergehilfe, Eisvogelgasse 3; 26. Siegmund Schulz, Privatbeamter, Linke Wienzeile 62; 27. Friedrich Castanetti, Schriftsetzer, Mariahilfer Straße 79; 28. Sidonie Heim, Kanzlistin, Stumpfergasse 9; 29. Karl Czabek, Beamter, Linke Wienzeile 94; 30. Karl Picha, Kürschner, Liniengasse 16.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Konrad Tichý, Drechslermeister, Brückengasse 11; 2. Johann Kolář, Schneidermeister, Marchettigasse 1a; 3. Anton Dytych, Schuhmachermeister, Marchettigasse 1a; 4. Cyrill Ceti, Schneidermeister, Füllgradergasse 13; 5. Johann Metlička, Schneidergehilfe, Stumpfergasse 38; 6. Franz Klecatky, Schneidermeister, Kopernikusgasse 10; 7. Josef Brba, Tischlermeister, Brückengasse 7; 8. Josef Mošín, Schneidermeister, Magdalenenstraße 5.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Blandine Haib, Private, Gumpendorfer Straße 91.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Julius Stadler, Tapezierer, Marchettigasse 8; 2. Adolf Taub, Kaufmann, Mariahilfer Straße 113; 3. Heinrich Kolarsky, Metallbildhauer, Stumpfergasse 52; 4. Dr. Julius Moos, Rechtsanwalt, Reikengasse 2; 5. Alexander Ueberreich, Kaufmann, Mariahilfer Straße 103; 6. Max Cech, Firmenvertreter, Mollardgasse 52; 7. Dr. Rudolf Fenz-Genz, Rechtsanwalt, Rahlgasse 1; 8. Julius Tauffig, Goldarbeiter, Gumpendorfer Straße 121; 9. Hermann Hoffmann, Fabrikant, Webgasse 29; 10. Dr. Ludwig Bisk, Rechtsanwalt, Brochlogasse 1.

Christlichsozialistische Partei: 1. Franz Schwarz, Schlosserwarenerzeuger, Linke Wienzeile 158; 2. Ludwig Zettel, Schuldirektor i. R., Gumpendorfer Straße 4; 3. Franz Petter, Federstiftmacher,

Raunitzgasse 1; 4. Karl Bittner, städtischer Beamter, Marchettigasse 1; 5. Anna Mayer, Bundesbeamtin, Firschengasse 1; 6. Ludwig Stark, Kaufmann, Brauergasse 3; 7. Gustav Henel, Konstriptionsamtsdirektor i. R., Millergasse 24; 8. Franz Göbl, Bandagist, Gumpendorfer Straße 83; 9. Ferdinand Baumgartner, Hilfsämterdirektor im Finanzministerium, Kopernikusgasse 6; 10. Anton Schiener, Architekt, Mariahilfer Straße 107; 11. Alexander Preis, n.-b. Landesbeamter, Haydngasse 3; 12. Ludmilla Flnck, Schneidermeistergattin, Barnabitenengasse 12; 13. Dr. Rudolf Kindermann, Bankbeamter, Kollergergasse 4; 14. Ludwig Schottenberger, Baumeister, Morizgasse 5; 15. Leopold Döckal, Privatbeamter, Sandwirtgasse 13; 16. Franz Dietrich, städtischer Lehrer, Gumpendorfer Straße 88 b; 17. Josef Michelsburg, Oberst i. R., Girardigasse 3; 18. Anton Girschik, Bäcker, Esterhazygasse 27; 19. Karl Maller, Industriebeamter, Brauergasse 4; 20. Amalie Gustine, Geschäftsleiterin, Liniengasse 17; 21. Franz Dietl, Tapezierermeister, Wallgasse 31; 22. Anton Sochurek, Schneidermeister, Schmalzhofgasse 5; 23. Anton Slama, Tischlermeister, Webgasse 23; 24. Franz Eder, Privatbeamter, Röstlergasse 11; 25. Otto Dirnbacher, Cafetier, Gumpendorfer Straße 63 g; 26. Robert Thiele, Photograph, Mariahilfer Straße 107; 27. Leopold Huber, Vereinssekretär, Firschengasse 1; 28. Otto Tasch, Gastwirt, Magdalenenstraße 2; 29. Franz Gunkal, Schneidermeister, Esterhazygasse 28; 30. Franz Latis, Drechslermeister, Gumpendorfer Straße 104.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Leopold Balke, Oberkontrollor der Postkasse, Bezirksrat, Bräuer-gasse 6; 2. Johann Kapeller, Bürgerchulsdirektor d. R., Orts-schulrat, Sonnenuhrergasse 8; 3. Julius Macht, Gold- und Silberschmied, Stumpfergasse 1; 4. Johann Heiß, Schuhmacher, Mollardgasse 44; 5. Karl Kantner, Kürschner, Färbereigeschäft, Barnabitenengasse 4; 6. August Kurzmann, Kaufmann, Färbereigeschäft, Mittelgasse 13; 7. Hermann Köhler, Eisenbahner, Bezirks- und Färbereigeschäft, Hofmühlgasse 7; 8. Dr. Gustav Henrich, Bankbeamter, Gumpendorfer Straße 28; 9. Karl Drexler, Rechnungsdirektor, Büchelgasse 1; 10. Josef Endriß, Bäckermeister, Windmühlgasse 9; 11. Karl Schönedder, Oberstleutnant i. R., Königszeile 5; 12. Andreas Huber, Präparator, Gumpendorfer Straße 65; 13. Wilhelm Wieden, Baumeister, Mollardgasse 70; 14. Rudolf Bierbauer, Oberst i. R., Morizgasse 1; 15. Cajetan Mörz, Schuhmachermeister, Hofmühlgasse 21; 16. Emilie Sibor, Schneiderin, Windmühlgasse 28; 17. Anton Schmiedt, Drechslermeister, Färbereigeschäft, Münz-wardeingasse 8; 18. Franz Käs, Kürschnermeister, Mollardgasse 85; 19. Rudolf Stalitzky, Wäscheerzeuger, Laimgrubengasse 19; 20. Sophie Schnabl, Heimarbeiterin, Liniengasse 17.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Moritz Kohn, Kaufmann, Stumpfergasse 29; 2. Ludwig Klug, Kaufmann, Gumpendorfer Straße 18; 3. Jenny Eckstein, Private, Hugo Wolf-Gasse 1.

7. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Dr. Emil Maurer, Rechts-anwalt, Museumstraße 5; 2. Franz Stubianek, Beamter, Stoll-gasse 8; 3. Amalie Weingartner, Handelsangestellte, Karl Schweighofer-Gasse 6; 4. Hermann Kerber, Bauarbeiter, Berchen-felder Gürtel 8; 5. Richard Schwabowsky, Posamentierergerhilfe, Apollongasse 11; 6. Moritz Wiedler, Genossenschaftsvorsteher, Siebensterngasse 33; 7. Berta Lemberger, Ortschulrätin, Kaiser-strasse 77; 8. Johann Philipp, Privatbeamter, Bandgasse 41; 9. Karl Glaser, Metallarbeiter und Hausbesorger, Rahlgasse 37; 10. Ferdinand Lindner, Kellnermeister, Mondscheingasse 11; 11. Johann Müller, Krankenkassensekretär, Kirchberggasse 24; 12. Arnold Ehrlich, Vertreter, Neustiftgasse 106; 13. Roman Bezdek, Kassenbeamter, Berchenfelder Straße 19; 14. Artur Schidrowitz, akademischer Maler, Neubaugasse 68; 15. Peter Gastl, Mechaniker, Schottenfeldgasse 55; 16. Robert Schiegl, Buchdrucker, Kaiserstraße 16; 17. Pauline Kappel, Private, Seidengasse 41; 18. Fritz Jenny, Schuldirektor, Schottenfeld-gasse 61; 19. Johann Mundsperger, Polizeibeamter, Kirchen-

gasse 28; 20. Siegfried Schweg, Schriftsetzer, Burggasse 51; 21. Josef Röckl, Genossenschaftsvorsteher, Stiflgasse 33; 22. Lambert Schwarz, Postangestellter, Neubaugasse 54; 23. Karl Stöhr, Buchhändler, Bernardgasse 26; 24. Käthe Leimer, Färb-
sorgerin, Neubaugasse 84 a; 25. Hermann Richter, Mechaniker, Apollongasse 9; 26. Wenzel Janoušovec, Schneidermeister, Siebensterngasse 46; 27. Karl Neugebauer, Buchdrucker (Bundes-
angestellter), Seidengasse 31; 28. Adolf Erbrich, Silberschmied, Bernardgasse 4; 29. Therese Werner, Textilarbeiterin, Kaiser-
straße 96; 30. Franz Mayer, Kellner, Kirchengasse 36.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Gustav Stadler, Spenglermeister, Randlgasse 16; 2. Therese Dworak, Wäschewarenherzeugerin, Schottenfeldgasse 66; 3. Cäcilie Niedmüller, Beamtensgattin, Hofstallgebäude 94.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Thomas Prachovec, Schneidermeister, Myrthengasse 6; 2. Julius Ryzivat, Kaufmann, Lindengasse 57; 3. Josef Bhorný, Schneidermeister, Seiden-
gasse 41; 4. Josef Novák, Elektrotechniker, Schottenfeldgasse 41; 5. Jakob Doubek, Schneidermeister, Stulgasse 11.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Berthold Groß, Bankbeamter, Siebensterngasse 27; 2. Dr. Maximilian Kohn, praktischer Arzt, Neubaugasse 33; 3. Gustav Bartosch, Fabriks-
direktor und Fürsorgerat, Kaiserstraße 71; 4. Nelly Raab, Haushalt, Kirchengasse 20; 5. Johann Miedel, Architekt, Neu-
baugasse 76; 6. Josef Mohl, Wäschewarenherzeuger und Fürsorge-
rat, Zieglergasse 6; 7. Josef Ungar, Posamentierer, Schotten-
feldgasse 76; 8. Ernst Vießer, Handelsagent und Gremialrat, Neubaugasse 17; 9. Josef Bermann, Handelsagent, Ziegler-
gasse 44; 10. Minna Boskowič, Haushalt, Kellermannngasse 5; 11. Julius Schubert, Kaufmann, Randlgasse 45; 12. Dr. Oskar
Gottfried, Rechtsanwalt, Neubaugasse 77.

Kommunistische Partei: 1. Ludwig Schmidt, Maschinen-
schlosser, Seidengasse 38; 2. Anton Fritsch, Hilfsarbeiter, Wand-
gasse 33; 3. Oskar Schiffner, Schmied, Hermannngasse 27; 4. Otto Adamek, Goldarbeiter, Mariahilfer Straße 116; 5. Otto
Kamesch, Lithograph, Gardegasse 7; 6. Karl Frank, Schneider, Badhausgasse 4; 7. Rudolf Mautner, Eisendreher, Urban Voritz-
Platz 3.

Christlichsoziale Partei: 1. Heinrich C. Dhrsandl, Bezirks-
vorsteher, Kenyongasse 20; 2. Christian Ebeling, Friseur, Neu-
stiftgasse 23; 3. Julius Komrowsky, Fabrikant, Bernardgasse 36; 4. Franz M. Wittner, Religionslehrer, Westbahnstraße 40; 5. Adolf Kraulitz, Bronzewarenerzeuger, Neustiftgasse 78; 6. Anton
Kammer, Postbeamter i. P., Lindengasse 3; 7. Josefina Stroh-
mayer, Haushalt, Burggasse 34; 8. Franz Kurtisch, Bürger-
schullehrer, Zieglergasse 96; 9. Theodor Gerstner, Tischlermeister, Schottenfeldgasse 48 a; 10. Franz Vammel, Postbeamter i. P.,
Halbgasse 8; 11. Rosa Geiger, Haushalt, Lerchenfelder Straße 51; 12. Alfred Sonnenleitner, Privatbeamter, Stiflgasse 25; 13.
Wilhelm Dürnbacher, Metallwarenerzeuger, Westbahnstraße 30; 14. Stanislaus Mrkwicka, Graveur, Zieglergasse 67; 15. Rudolf
Fritsch, Landesbeamter, Zieglergasse 66; 16. Mizzi Gromus, Federnschmückerin, Zieglergasse 31; 17. Josef Schiefling, Glaser-
meister, Urban Voritz-Platz 5; 18. Karl Tomika, Handels-
angestellter, Sigmundgasse 7; 19. Alois Machac, Tapezierer, Kirchengasse 41; 20. Rudolf Wrana, Oberrechnungsrat, Neu-
stiftgasse 30; 21. Friedrich Schenk, Buchhalter, Lerchenfelder
Straße 121; 22. Josef Haselbacher, Gastwirt, Kaiserstraße 58; 23. Heinrich J. Schuppler, Oberamtsgehilfe, Neustiftgasse 149; 24.
Franz Holan, Disponent, Sigmundgasse 8; 25. Hermine
Lengsfeld, Beamtin, Gardegasse 6; 26. Betty Leisenz, Kanzlei-
beamtin, Kaiserstraße 80; 27. Johann Kravarik, Bundesbahn-
beamter, Kaiserstraße 8; 28. Anna Saller, Haushalt, Burg-
gasse 95; 29. Anton Radolf, Oberkontrollor i. P., Burggasse 42; 30. Franz Reibinger, Direktionsadjunkt i. P., Hermannngasse 10.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Franz
Frauendorfer, Privatbeamter und Bezirksrat, Mariahilfer Straße 30; 2. Karl Pelzl, Oberbahnrat und Bezirksrat, Wimberggasse 46; 3. August
Fuchsberger, bef. Bahntechniker, Kaiserstraße 32; 4.

Josef Machatich, Gastwirthgehilfe, Neustiftgasse 87; 5. Ignaz
Mahr, Bankbeamter, Bernardgasse 16; 6. Leo Ertelt, Pensionist,
Kenyongasse 9; 7. Walter Ulbrich Gürtler, Badhausgasse 7; 8. Ing.
Josef Hochrainer, Randlgasse 5; 9. Lola Bambula, Privat,
Neustiftgasse 122; 10. Theodor Mahr, Privatangestellter,
Neustiftgasse 9; 11. Albert Hörwarter, Vertreter, Neustiftgasse 70; 12. Karl Baar, Bankbeamter, Neustiftgasse 62.

Jüdische Wohlgemeinschaft: 1. Adolf Hirsch, Kaufmann,
Zieglergasse 1; 2. Theodor Rix, Kaufmann, Stiflgasse 27; 3. Leopold
Bernhardt, Niedererzeuger, Stollgasse 6.

8. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Franz Brückner, Privat-
beamter, Florianigasse 67; 2. Heinrich Martinek, Volksschul-
direktor, Josefstädter Straße 26 a; 3. Eleonore Flaschner, Ge-
schäftsleiterin, Lerchenfelder Straße 78/80; 4. Klemens Schweda,
Oberkontrollor i. R., Blindengasse 24; 5. Siegfried Vogel,
Professor an der Neuen Wiener Handelsakademie, Feldgasse 1; 6. Karl
Ragenberger, Gasarbeiter, Kupfargasse 2; 7. Dr. Jakob
Meisels, Arzt, Josefstädter Straße 27; 8. Alfred Zohner, Waisenhaus-
direktor, Josefstädter Straße 95; 9. Franz Schebella, Schneider-
meister, Lerchenfelder Straße 58; 10. Rudolf Diewald, Bürger-
schuldirektor, Josefstädter Straße 82; 11. Julius Hager, Haus-
besorger, Piratengasse 54; 12. Wilhelm Hirschfeld, Klein-
gewerbetreibender, Blindengasse 3; 13. Marie Schuster, Hilfs-
arbeiterin, Tigergasse 9; 14. Heinrich Köhler, Handelsagent,
Stolzenthalergasse 9; 15. Moritz Jädel, Kaufmann, Lerchen-
felder Straße 94; 16. Franz Wefely, Rechnungsoberrevident,
Blindengasse 39; 17. Karl Schlechta, Druckereileiter, Laudon-
gasse 35; 18. Siegmund Reich, Buchschneider, Lerchengasse 11; 19.
Käthe Dworak, Federnschmückerin, Lerchenfelder Straße 50; 20. Oskar
Sturm, Schriftsetzer, Stolzenthalergasse 8; 21. Anton
Schulz, Schneidermeister, Albertgasse 47; 22. Anton Trinkl, Kranken-
lassenbeamter, Blindengasse 38; 23. Franz Pitscher, Ver-
käufer, Albertgasse 59; 24. Anton Kopecky, Oberlehrer, Pfeil-
gasse 35; 25. Eduard Ditzelbacher, Schriftsetzer, Lerchengasse 11; 26.
Max Hirschauer, Briefträger, Lange Gasse 4; 27. Leopold
Erber, Tapezierermeister, Josefstädter Straße 101; 28. Rudolf
Liebtreu, Hilfsarbeiter, Schloßgasse 9; 29. Max Christelly,
Mechaniker, Albertplatz 5; 30. Rudolf Gams, Landesober-
rechnungsrat, Lerchengasse 21.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Rudolf
Weiss, Rabinetsbeamter a. D., Blindengasse 53; 2. Mathilde
Praprotnik, Beamtenwitwe, Lange Gasse 58; 3. Johann Wöckel,
Baumeister, Tulpengasse 3; 4. Marie Floßky, Hauptmanns-
witwe, Lerchengasse 34.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Johann Hovorka,
Damenschneidermeister, Josefstädter Straße 51; 2. Vinzenz Pláček,
Tischlermeister, Pfeilgasse 5; 3. Ferdinand Kovářík, Kupferschmied,
Florianigasse 57; 4. Heinrich Bajer, Albertgasse 36; 5. Johann
Vista, Schuhmachermeister, Laudongasse 18.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Theodor Kövesdy,
Inspektor der Bundesbahnen i. P., Bezirksrat, Lange
Gasse 65; 2. Paul Schmidt Ingenieur, Dozent, Mechaniker und
Installateur, Strozsigasse 29; 3. Dr. Richard Lemberger,
Rechtsanwalt, Lederergasse 5; 4. Anton Lang, Baumeister, Zelt-
gasse 1; 5. Karl Wimmer, Hauswart, Lamngasse 4; 6. Otto
Salenta, Kaufmann, Alserstraße 7; 7. David Glück, Pensionist,
Widenburggasse 16; 8. Dr. Oskar Sterneck, Regierungsrat,
Bundesbeamter, Piratengasse 42 a; 9. Dr. Josef Zoller, Rechts-
anwalt, Schönbornngasse 15; 10. Artur Widma, Kaufmann, Zelt-
gasse 1; 11. Rudolf Richter, Privater, Trautsohnngasse 2; 12. Franz
Maier, Privatbeamter, Strozsigasse 28.

Christlichsoziale Partei: 1. Johann Bergauer, Bezirks-
vorsteher, Piratengasse 25; 2. Rudolf Bieröckl, Fleischschlacher,
Tigergasse 16; 3. Franz Germ, Oberrechnungsführer, Schmid-
gasse 16; 4. Josef Ullmann, Orgelbauer, Lederergasse 23; 5. Anna
Heim, Haushalt, Albertgasse 30; 6. Anton Kopsinger, Landes-
rechnungsrat, Lerchengasse 21; 7. Wilhelm Lange,

Tapezierermeister, Roter Hof 12; 8. Peter Zandl, Rechnungsrat, Strozsigasse 11; 9. Franz Hofer, Katechet, Florianigasse 70; 10. Marie Schläpfer, Volksschullehrerin, Lengaasse 19; 11. Johann Glogbier, Tischlermeister, Biaristengasse 24; 12. Karl Pawelka, Magistratsdirektor i. R., Schönbornasse 15; 13. Josef Koch, Buchbindermeister, Lamngasse 6; 14. Johann Müllner, Privatbeamter, Verchengasse 15; 15. Heinrich Raim, Privater, Verchenfelder Straße 46; 16. Friedrich Sedlak, Oberkassameister, Josefstädter Straße 82; 17. Adele Fritz, Private, Verchenfelder Straße 54; 18. Andreas Halbgebauer, Fleischer, Buchfeldgasse 10; 19. Marie Forstnig, Private, Blindengasse 33; 20. Richard Kuhn, Metallwarenerzeuger, Stolzenthalgasse 18; 21. Anton Neuhauser, Volksschullehrer, Verchenfelder Straße 138; 22. Franz Kohl, Sekretär, Hernalser Gürtel 4; 23. Franz Hanef, Bürgerkassabehälter, Josefstädter Straße 99; 24. Marie Seifert, Kaufmannsgattin, Albertgasse 54; 25. Matthias Riepl, Schuhmacher, Blindengasse 26; 26. Leopold Arzmüller, Amtsgehilfe, Lange Gasse 41; 27. Karl Holas, Schneidermeister, Verchenfelder Straße 14; 28. Heinrich Herrmann, Pensionist, Biaristengasse 32; 29. Franz Ahtschin, Private, Pfeilgasse 30; 30. Franz Lubenow, Bahnbeamter, Landesgerichtstraße 3.

Kommunistische Partei: 1. Alois Schroth, Steinbruder, Albertgasse 34; 2. Michael Wagaes, Maurergehilfe, Verchengasse 2; 3. Rosa Salubez, prolet. Hansfrau, Landongasse 30; 4. Karl Weber, Hilfsarbeiter, Pfeilgasse 10; 5. Johann Palovics, Staatstelegraphenmonteur, Albertplatz 8; 6. Franz Kolar, Maurergehilfe, Breitenfelder Straße 11; 7. Franz Wager, Friseurgehilfe, Landongasse 21.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Franz Gürtelschmied, Handelskammerbeamter, Lederergasse 16; 2. Johann Ulbrich, Metallwarenerzeuger, Tigergasse 14; 3. Hans Zebemayer, Oberinspektor, Florianigasse 3; 4. Adolf Endler, Schuldirektor, Landongasse 3; 5. Hilda Kurz, Privatlehrerin, Möllergasse 5; 6. Josef Wiegeler, Kaufmann, Josefstädter Straße 24; 7. Hans Karl Plefka, Bankbeamter, Kochgasse 3/5; 8. Rudolf Tomaschek, Privatbeamter, Lederergasse 23; 9. Rudolf Senstleben, Kunstgießermeister, Tigergasse 14; 10. Eduard Bantel, Beamter, Pfeilgasse 32; 11. Leopold Achter, Schneidermeister, Blindengasse 39; 12. Simon Flatischler, Herren- und Damenschneider, Strozsigasse 14.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Aurel Engel, Fabrikant, Lange Gasse 46; 2. Ludwig Haller, Kaufmann, Alferstraße 29; 3. Josef Felber, Kaufmann, Landongasse 26; 4. Berta Berger, Private, Josefstädter Straße 9.

9. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Josef Schöber, Unterbeamter i. R. und Bezirksvorsteher, Rotenlöwengasse 8; 2. Marie Anders, Bezirksrätin und Beamtin der Bundesbahnen, Sobieskigasse 42; 3. Karl Sablik, Bezirksrat, Faktor der österreichischen Nationalbank i. R., Lazarettgasse 32; 4. Franz Jenschik, Zeitungsbeamter, Mitglied des Stadtschulrates, Dichtentaler Gasse 7; 5. Heinrich Forster, Bezirksrat, Handelsangestellter, Bramergasse 29; 6. Dr. Felix Roefler, Rechtsanwalt, Bezirksrat, Kofauer Lände 45; 7. Gustav Neudel, Tischlermeister, Bezirksrat, Fuchsthallergasse 11; 8. Hanna Keller, Fürsorgerätin, Berggasse 14; 9. Dr. Paul Gerber, Primararzt, Bezirksrat, Berggasse 29; 10. Franz Dieischer, Oberoffizial, Bezirksrat, Althanplatz 3; 11. Johann Glaser, Bauarbeiter, Viechtensteinstraße 94; 12. Hans Kirchmayer, Steinbruder, Fürsorgerat, Sobieskigasse 11; 13. Ariur Wochner, Altwarenhändler, Fürsorgerat, Sechschimmelgasse 7; 14. Rudolf Srb, Oberlehrer, Heiligenstädter Straße 10; 15. Johann Tazal, Postbeamter, Bezirksrat, Canisiusgasse 11; 16. Ernestine Rohaut, Bezirksrätin, Viechtensteinstraße 80; 17. Ambros Schramka, Holzarbeiter, Bezirksrat, D'Drjagasse 10; 18. Simon Teichmann, Handelsagent, Gussenbauergasse 2; 19. Alfred Mayer, Projekturarbeit des Allgemeinen Krankenhauses, Fürsorgerat, Währinger Gürtel 4; 20. Richard Friedl, Platzmeister, Schlick-

platz 6; 21. Willibald Kloss, Stontist, Fürsorgerat, Wagnergasse 10; 22. Richard Winterstein, Kaufmann, Glasergasse 7; 23. Edmund Amesberger, Bankbeamter, Schubertgasse 7; 24. Luise Hon, Heimarbeiterin, Fürsorgerätin, Säulengasse 19; 25. Johann Rührer, Gastwirt, Hahngasse 24; 26. Heinrich Hendl, Direktor, Bramergasse 29; 27. Josef Neubauer, Bauarbeiter, Badgasse 20; 28. Johanna Fröschl, Kinderheimstättenleiterin, Viechtensteinstraße 94; 29. Eduard Svoboda, Offiziersstellvertreter des Bundesheeres, Georg Sigl-Gasse 2; 30. Theodor Seemann, Telegraphenoberrevident, Glasergasse 9; 31. Wilhelm Endres, Bureaugehilfe, Fürsorgerat, Wagnergasse 3; 32. Therese Beninger (Schwester Kamilla), Krankenpflegerin, Spitalgasse 23; 33. Max Pragan, Reisender, Fürsorgerat, Sechschimmelgasse 16; 34. Viktor Heimrath, Handelsangestellter, Viechtensteinstraße 123; 35. Josef Lustig, Bezirksinspektor der Sicherheitswache, Säulengasse 4; 36. Agnes Danef, Tischlermeistersgattin, Heiligenstädter Straße 6; 37. Rupert Franke, Kupferstecher, Bleichergasse 8; 38. Hedwig Christ, Private, Bramergasse 27; 39. Dr. Felix Kardegg, Rechtsanwalt, Ruzdorfer Straße 50; 40. August Pecina, Schriftsetzer, Fürsorgerat, Brünllbadgasse 4; 41. Rudolf Thürmer, städtischer Rechnungsrat, Währinger Straße 45; 42. Franz Behr, Versicherungsbeamter, Wasagasse 26; 43. Karl Kratochwil, Buchdrucker, Marktasse 6; 44. Eduard Schleifer, Metallarbeiter, Alferstraße 30; 45. Johann Kramer, Postangestellter, Alferhoffgasse 4.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Rudolf Sedlaczek, Malermeister, Ruzdorfer Straße 11; 2. Matthias Svoboda, Schneidermeister, Schulz Straßnizli-Gasse 5; 3. Anton Kostala, Redakteur, Pulverturmengasse 18; 4. Josef Pechacek, Schneidermeister, Viechtensteinstraße 63; 5. Rosalia Stefan, Friseursgattin, Bramergasse 12; 6. Viktor Trcala, Schuhmachermeister, Dreihackengasse 8; 7. Wenzel Kaspar, Schneidermeister, Glasergasse 21.

Kommunistische Partei: 1. Anna Grün, Lehrerin, Viechtensteinstraße 107; 2. Gottfried Cermak, Zeitungsbeamter, Galileigasse 4; 3. Martha Guttmann, Fürsorgerin, Sechschimmelgasse 7; 4. Hans Thoma, Tischler, Sobieskigasse 32; 5. David Schraml, Tischler, Marktasse 58; 6. Otto Böckling, Schlosser, Hölzergasse 11; 7. Ignaz Maurer, Hilfsarbeiter, Wagnergasse 20; 8. Stephan Sedlacek, Straßenbahner, Währinger Gürtel 150; 9. Dr. Leo Drobosky, Arzt, Sechschimmelgasse 6.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Arnold Neumann, Kaufmann, Fluchtasse 9; 2. Karl Brieger, Friseur, Berggasse 22; 3. Bernhard Roth, Ingenieur, Schulz-Straßnizli-Gasse 5; 4. Richard Luschak, Bankier, Servitengasse 8; 5. Josef Kommer, Kaufmann, Kofauer Lände 45; 6. Paul Herbert Weinberger, Bankbeamter, Rögergasse 1 a; 7. Dr. Hans Zifferer, Fabrikant, Freiheitsplatz 6; 8. Luise Bisk, Private, Fuchsthallergasse 12; 9. Edwin Reingruber, Tanzinstitutsinhaber, Porzellangasse 9; 10. Dr. Oskar Trnka, Rechtsanwalt, Hernalser Gürtel 30.

Christlichsoziale Partei: 1. Hans Stöger, Bezirksvorsteherstellvertreter, Canisiusgasse 22; 2. Ludwig Pelzer, Hufschmied, Ruzdorfer Straße 45; 3. Franz Erban, Geschäftsleiter, Schubertgasse 16; 4. Ignaz Rein, Stontist, Eisengasse 14; 5. Josef Kripal, Oberinspektor der Bundesbahnen, Mariannengasse 19; 6. Karl Preininger, Kaufmann, Satschlagasse 1; 7. Leopold Gold, Tischlermeister, Alferstraße 34; 8. Anna Liebenberger, Private, Mariannengasse 25; 9. Josef Podiwinsky, Bundesbahnbeamter, Viechtensteinstraße 151; 10. Dr. Ignaz Stowasser, Rechtsanwalt, Brünllbadgasse 18; 11. Anton Silber, Lehrer, Schwarzspanierstraße 22; 12. Leopold Schartel, Kaufmann, Viechtensteinstraße 86; 13. Richard Kloss, Lehrer, Bramergasse 3; 14. Leopold Kargl, Kaufmann, Michelbeuergasse 3; 15. Franz Prokeisch, Rauchfanglehrer, Seegasse 5; 16. Josefina Christen, akademische Bildhauerin, Alferbachstraße 16; 17. Ignaz Berger, prot. Firmeninhaber, Servitengasse 7; 18. Karl Brenner, Buchbindermeister, Marktasse 49; 19. Julius Reisschneider, Bürgerschulkatechet, Freiheitsplatz 8; 20. Heinrich Pittsch, Geschäftsleiter, Pichlergasse 1; 21. Hugo Froreich, Bundesbahnbeamter i. P.,

Pfluggasse 3; 22. Franz Köber, Schlosser, Simon Dent-Gasse 8; 23. Käthe Kerisch, Haushalt, Sechschimmelgasse 22; 24. Alois Betsch, Gastwirt, Schubertgasse 12; 25. Wilhelm Grieb, Beamter, Stroheckgasse 13; 26. Marie Köck, Beamtin, Pulverturm-gasse 15; 27. Franz Grundler, Kaufmann, Bramergasse 21; 28. Karl Richter, Schuhmachermeister, Bichlergasse 3; 29. Josef Magoy, Hotelier, Mosergasse 5; 30. Franz Matous, Schneidermeister, Allerbachstraße 19.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Max Reimelt, mag. pharm., Oberinspektor, Bezirksrat, Hörlgasse 15; 2. Julius Bedt, Fürsorgerat, Firmenvertreter, Fuchshaller-gasse 11; 3. Karl Schichka, L.-B. Oberinspektor, Riechtensteinstraße 77; 4. Ida Roggler, Fürsorgerat, Hausfrau, Spitalgasse 31; 5. Karl Buschner, Fürsorgerat, Diamantensaffer, Riechtensteinstraße 21; 6. Marie Styrsky, Fürsorgerat, Hausfrau, Spitalgasse 21; 7. Rudolf Habersellner, Direktor, Habngasse 25; 8. Karl Hubner, Uhrmacher, Biechtensteinstraße 96; 9. Max Himmelberg, Oberdirektor, Hörlgasse 15; 10. Hans Hauer, Direktor, Riechtensteinstraße 77; 11. Hans Muhr, Kaufmann, Währinger Straße 46; 12. Erwin Göttersdorfer, Zahnarzt, Nordbergstraße 6; 13. Marie Kronauer, Hausfrau, Eisengasse 13.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Georg Weiner, Rechts-anwalt, Porzellangasse 13; 2. Simon Weiner, Kaufmann, Georg Sigl-Gasse 8; 3. Max Bellat, Kaufmann, Glasergasse 4a; 4. Moritz Desterreicher, Kaufmann, Riechtensteinstraße 32; 5. Heinrich Kehler, Beamter, Clusiusgasse 9; 6. Siegfried Fleischer, Schriftsteller, Vergasse 30; 7. Gerson Koralek, Kaufmann, Georg Sigl-Gasse 12; 8. Dora Diamant, Private, Mülner-gasse 16.

10. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. August Sigl, Privatbeamter, Lagenburger Straße 10; 2. Franz Glaser, Schlossergehilfe, Keplergasse 9; 3. Matthias Hermann, Oberlehrer, Erlach-platz 8; 4. Anton Meindl, Kupferschmied, Quellenstraße 159; 5. Franz Begrüß, Maschinenschlosser, Baldgasse 9; 6. Josef Gejchan, Gastwirt, Rudlichgasse 38; 7. Valentin Rober, Schlosser, Lagenburger Straße 10; 8. Franz Pechan, Maschinenschlosser, Quellenstraße 90; 9. Franz Schramm, Kassenbeamter, Scheu-gasse 18; 10. Antonie Alt, Haushalt, Erlachplatz 8; 11. Franz Somitsch, Gewerkschaftsbeamter, Leibnizgasse 2; 12. Alois Treiber, Kassenbeamter, Erlachplatz 8; 13. Franz Tomandl, Gewerkschaftsbeamter, Quellenstraße 158; 14. Hans Branden-berger, Prokurist, Bernerstorfergasse 20; 15. Anton Johringer, Zeitungsbeamter, Jagdgasse 5a; 16. Betty Siebel, Haushalt, Keplergasse 2; 17. Stephan Schuhmann, Gemischtwarenhändler, Quellenstraße 30; 18. Ferdinand Smic, Spengler, Triester Straße 62; 19. Franz Niehsner, Gießer, Inzersdorfer Straße 81; 20. Johann Kneis, Feinpufer und Hausbesitzer, Planetengasse 1; 21. Leopold Smolik, Gießer, Leibnizgasse 15; 22. Josef Mazanec, Schmiedgehilfe, Humboldtplatz 10; 23. Johann Friedl, Bureau-diener, Jagdgasse 29/31; 24. Anton Glavka, Dreher, Gudrun-straße 173; 25. Johann Müllner, Maschinenarbeiter, Bürger-gasse 4; 26. Ernst Eder, Gewerkschaftsbeamter, Gößgasse 3; 27. Josef Dittel, Schlossergehilfe, Jagdgasse 5a; 28. Alois Matys, Tischlergehilfe, Leebgasse 48; 29. Dr. Margarete Hilfer-ding, Ärztin, Reisfingergasse 9; 30. Josef Hoffmann, Sicher-heitsbeamter, Leibnizgasse 15; 31. Josef Samec, Maurergehilfe, Quellenstraße 93; 32. Anton Feilnreiter, Monteur, Leebgasse 47; 33. Anton Mayer, Dreher, Quellenstraße 160; 34. Johann Walta, Lagerhalter, Quellenstraße 157; 35. Anes Kubitschek, Private, Buchengasse 134; 36. Josef Ročen, Schlossergehilfe, Van der Müll-Gasse 1; 37. Franz Postulka, Privatbeamter, Quellenstraße 171; 38. Wenzel Spieler, Bäckergehilfe, Uhlant-gasse 2; 39. Josef Rudolf, Spielbediensteter, Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“; 40. Karl Brauner, Drahtweber, Inzers-dorfer Straße 81.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Maximilian Drazdanský, Konzessionsinhaber, Ettenreichgasse 2; 2. Rudolf Wambersky, Industriemaler, Art-Bar.-Bag., Obj. 162,

Laaerstraße; 3. Franz Jdrazil, Eisenhändler, Baldgasse 47; 4. Rudolf Smoboda, Cafetier, Gudrunstraße 164.

Tschechoslowakische Volkspartei: 1. Alois Jošt, Kaufmann, Senefeldergasse 20; 2. Anna Čechová, Kleidermacherin, Land-gutgasse 23; 3. Josef Hubáček, Tischlermeister, Rotenhofgasse 1a; 4. Franz Šrajcr, Schneidermeister, Baldgasse 39; 5. Josef Trávníček, Werkführer, Neuzeggasse 7; 6. Josef Novák, Eisen-bahner, Hofherrgasse 17; 7. Emilie Hnátel, Private, Lagenburger Straße 40; 8. Josef Nejedlý, Schlossermeister, Hofherrgasse 15; 9. Konrad Štísta, Malermeister, Quellenstraße 91.

Kommunistische Partei: 1. Anton Belzl, Dreher, Alzinger-gasse 44; 2. Franz Bocanek, Tischler, Quellenstraße 159; 3. Franz Rosmarin, Fräser, Bürgerplatz 18; 4. Thomas Wedra, Maurer, Rudlichgasse 7; 5. Karoline Decker, Häuslich, Mann-hartsgasse 8; 6. Franz Kužniarsky, Schlosser, Gudrunstraße 105; 7. Johann Winkler, Schneider, Gudrunstraße 152; 8. Karl Ritter, Hilfsarbeiter, Quellenstraße 209; 9. Johann Nechwatal, Tischler, Buchengasse 98; 10. Johann Zehetner, Schmied, Buchsbaum-gasse 60; 11. Marie Nechwatal, Häuslich, Buchengasse 98; 12. Johann Hasenöbel, Optiker, Hartmuthgasse 137; 13. Michael Decker, Bäcker, Mannhartsgasse 8; 14. Vinzenz Dušek, Friseur, Schröttergasse 27; 15. Johann Graf, Hilfsarbeiter, Quellen-straße 84; 16. Gallus Vinc, Schuhmacher, Karmarschgasse 41; 17. Karl Wirtl, Schlosser, Angeligasse 103; 18. Josef Szelewa, Kesselschmied, Davidgasse 23; 19. Karl Steiner, Zimmerer, Buchengasse 9; 20. Anton Wofaun, Hilfsarbeiter, Gudrun-straße 9; 21. Anton Ruibar, Maurer, Alzinger-gasse 81; 22. Wenzel Strnad, Maschinist, Triester Straße 9; 23. Alois Klaudinger, Tischler, Schröttergasse 46; 24. Otto Moß, Dreher, Kieplstraße 4; 25. Konrad Smutny, Kesselschmied, Erlach-gasse 139; 26. Franz Höbart, Schlosser, Erlachgasse 63; 27. Viktor Dobrovolny, Schaffner, Favoritenstraße 88; 28. Rudolf Ratheiser, Maschinenarbeiter, Alpengasse 6; 29. Franz Smoboda, Maurer, Absberggasse 11; 30. Andreas Krennmayer, Metall-arbeiter, Keplergasse 5.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Johann Kassa, Schuhmachermeister, Viktor Adler-Platz 1; 2. Peter Griechsauer, Lokomotivführer, Quellenstraße 158; 3. Otto Rindler, Postober-offizial, Braunpergengasse 16; 4. Ludwig Kucera, Assistent, Rotenhofgasse 69; 5. Andreas Kaderabel, Garagemeister, Favoritenstraße 91.

Christlichsoziale Partei: 1. Johann Krift, Kaufmann, Viktor Adler-Platz 12; 2. Anton Schleimer, Friseur, Lagenburger Straße 26; 3. Franz Fuchs, Fliesenbrenner, Knöllgasse 45; 4. Leopold Rosenmayer, Fleischhauer, Columbusgasse 78; 5. Rudolf Kolb, Oberbuchhalter, Humboldt-gasse 13; 6. Albert Haupt, Oberlehrer, Lagenburger Straße 54; 7. Ernst Kempf, Bundesbeamter, Rundratstraße 3; 8. Hans Freunberger, Kauf-mann, Keplergasse 9; 9. Wilhelm Suchan, Bundesbeamter, Herndl-gasse 8; 10. Karl Blüml, Direktor, Quellenstraße 156; 11. Wenzel Tichy, Fuhrwerksbesitzer, Patrubangasse 5; 12. Johann Heinzl, Motorführer, Gudrunstraße 159; 13. Engelbert Zworek, Schuhcremerzeuger, Leebgasse 78; 14. Walpurga Niedmüller, Private, Jagdgasse 34; 15. Franz Sommer, Lehrer, Buchsbaumgasse 31; 16. Eduard Vesel, Beamter, Davidgasse 37; 17. Franz Hartinger, Lederarbeiter, Bernerstorfergasse 51; 18. Johanna Krumpholz, Private, Angeligasse 37; 19. Franz Lampitsch, Tischler, Senefeldergasse 52; 20. Mauritius Friedl, Beamter, Alzinger-gasse 21; 21. Josef Burghardt, Gastgewerbe-angestellter, Raaberbahngasse 22; 22. Marie Zapletal, Heim-arbeiterin, Zur Spinnerin 41; 23. Johann Smutny, Pensionist, Dampf-gasse 8; 24. Viktor Oligorin, Fürsorgerat, Senefelder-gasse 15; 25. Anton Kudlák, Hausbesitzer, Rotenhofgasse 26; 26. Theodor Teltischer, Finanzwachobertommisär, Landgutgasse 8; 27. Ludmilla Scheiringer, Hausbesitzerin, Scheugasse 18; 28. Maria Leo Trap, Kooperator, Keplerplatz 6; 29. Konstantia Köck, Hausbesitzerin, Antonsplatz 23.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Rudolf Fried, Kaufmann, Oberst d. R., Leibnizgasse 15; 2. Josef Reiter,

Lehrer, Raaberbahngasse 10; 3. Karl Ruhn, Magazineur, Davidgasse 40; 4. Viktor Riesner, Kaufmann, Favoritenstraße 97; 5. Adele Terrer, Privatbeamtin, Leebgasse 18; 6. Heinrich Knoll, Fleischsecher, Raaberbahngasse 17; 7. Alexander Wippel, Beamter, Mührengasse 24; 8. Marie Warnung, Hausfrau, Leebgasse 7; 9. Peter Klitsch, Eisenbahner, Herndlgaße 3; 10. Karl Romuth, Bankbeamter, Uhlandgasse 8; 11. Dr. Hans Rohm, Rechtsanwalt, Bürgerplatz 16; 12. Adolf Spuller, Oberinspektor d. R., Gubrunstraße 138; 13. Josef Stefan, Postbeamter, Antonplatz 13; 14. Richard Papst, Oberkondukteur d. R., Gubrunstraße 117; 15. Wilhelm Slavicsek, Firmenvertreter, Inzersdorfer Straße 38.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Heinrich Weiß, Fabrikant, Lagenburger Straße 75; 2. Fritz Baar, Redakteur, Bürgergasse 11.

11. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Eduard Pantucek, Beamter, Simmeringer Hauptstraße 152; 2. Karl Gepp, Lagerhalter, Brauhubergasse 25; 3. Franz Krammer, Bäckermeister, Kaiser Ebersdorfer Straße 298; 4. Georg Medwed, Schlosser, Felsgasse 3; 5. Anna Stauer, Schneiderin, Brauhubergasse 27; 6. Ferdinand Kappel, Angestellter, Sedlitzgasse 22; 7. Viktor Tuma, Metallendreher, Brauhubergasse 25; 8. Heinrich Weith, Beamter, Hauffgasse 6; 9. Doktor der Med. Leopold Abelles, Hauffgasse 4; Leopold Duba, Lagerhalter, Am Kanal 75; 11. Johann Fuchs, Inspektor, Geiselbergstraße 41; 12. Franz Giesel, Tischlergehilfe, Brauhubergasse 25; 13. Stanislaus Jellinek, Beamter, Rinnböckstraße 19; 14. Josef Kautner, Schmelzer, Leberstraße 66; 15. Karl Hambeck, Bürgerschuldirektor, Drischützgasse 6; 16. Josef Gries, Friseur, Geiselbergstraße 48; 17. Muhrhofer Rudolf, Lagerhalter, Wiedermannsgasse 4; 18. Alois Langweil, Dreher, Brauhubergasse 27; 19. Josef Wagner, Schmied, Felsgasse 3; 20. Ludwig Ledersberger, Straßenbahnkassierer, Dürnbachergasse 4; 21. Marie Bethofer, Haushalt, Brauhubergasse 27; 22. Ferdinand Weiler, Metallarbeiter, Lorystraße 39; 23. Franz Gradeny, Spillführer, Krausgasse 2a; 24. Josef Kubatscher, Faktor, Bachmayergasse 3; Franz Bibla, Tischlergehilfe, Felsgasse 3; 26. Johann Urban, Maurergehilfe, Schrebergartenkolonie II, Parz. 27, Fuchsboden; 27. Josef Pfisterer, Eisendreher, Eisenteichstraße 15; 28. Leopold Chraska, Beamter, Simmeringer Hauptstraße 23; 29. Katharina Remsa, Haushalt, Krausgasse 2a; 30. Karl Raniaf, Steinbruder, Kujanigasse 1; 31. Franz Nide, Wertmeister, Kopalgasse 70; 32. Ferdinand Bapeich, Schlossergehilfe, Hauffgasse 13; 33. Karl Grahl, Buchdrucker, Geiselbergstraße 41; 34. Johann Benda, Schlossergehilfe, Sedlitzgasse 18; 35. Karl Reuhold, Ziseleur, Brauhubergasse 25; 36. Josef Mann, Wertmeister, Geiselbergstraße 35.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Franz Horthy, Schuhmachermeister, Hauffgasse 17.

Christlichsoziale Partei: 1. Karl Salesy, Postbeamter i. P., Simmeringer Hauptstraße 69; 2. Karl Lichtensteiner, Straßenbahner, Simmeringer Hauptstraße 133; 3. Leopold Gröb, Gärtner, Hörtengasse 31; 4. Josef Kieso, Bürstenbinder, Simmeringer Hauptstraße 79; 5. Franz Brinke, Handelsangestellter, Simmeringer Hauptstraße 152; 6. Wilhelm Schoffig, Schriftleiter, Simmeringer Hauptstraße 11; 7. Franz Graxinger, Hausbesitzer, Kobelgasse 9; 8. Lorenz Schöller, Gastwirt, Kaiser-Ebersdorfer Straße 84; 9. Ignaz Spitzer, Straßenbahner, 5te Landengasse 26; 10. Ferdinand Strobl, Lehrer, Dreherstraße 78; 11. Johann Dedic, Schneidermeister, Sedlitzgasse 14; 12. Georg Brückner, Privatbeamter, Dorf-gasse 88; 13. Josefina Schuhmacher, Private, Meichlstraße 354; 14. Anton Kapel, Tischlermeister, Simmeringer Hauptstraße 16; 15. Adolf Wagnetter, Gärtner, Mitterweg 375 (von Ravelin); 16. Marie Michalek, Private, Hugogasse 11; 17. Franz Kimmel, Kellnermeister, Simmeringer Hauptstraße 30; 18. Franz

Sabata, Kaffeebrenner, Hauffgasse 10; 19. Marie Gieslik, Private, Grillgasse 14a; 20. Heinrich Bajer, Finanzoberkommissär, Fabiganstraße 3; 21. Karl Herold, Straßenbahner, Kaiser-Ebersdorfer Straße 84; 22. Franz Baumgartner, Handelsgärtner, Simmeringer Lände 102; 23. Johann Krifinger, Hilfsarbeiter, Dorf-gasse 19; 24. Franz Daux, Schustermeister, Simmeringer Hauptstraße 95; 25. Eduard Köhlich, Private, Sedlitzgasse 32; 26. Johann Haumer, Gärtner, Mitterweg 749; 27. Karl Ementel, Kaufmann, Kaiser-Ebersdorfer Straße 304; 28. Karl Kapel, Straßenbahner, Hauffgasse 8; 29. Robert Jarosch, Metallarbeiter, Hugogasse 11; 30. Franz Maier, Privat, Simmeringer Hauptstraße 113.

Kommunistische Partei: 1. Anna Lagler, Private, Geiselbergstraße 11; 2. Hugo Dolak, Zimmermann, Dopplergasse 5; 3. Käthe Hartmann, Metallarbeiterin, Fuchsbodenstraße 34; 4. Franz Jellinek, Eisendreher, Rinnböckstraße 48; 5. Karl Jellinek, Dreher, Schneidergasse 7; 6. Johann Wirländer, Gerüstler, Rinnböckstraße 29.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Franz Kopelet, Tierarzt und Schmiedmeister, Simmeringer Hauptstraße 168; 2. Karl Wiesinger, Lehrer, Kautenstrauchgasse 11; 3. Hans Steigenberger, Tischlermeister, Dopplergasse 6; 4. Karoline Weingartner, Bundesbeamtin, Simmeringer Hauptstraße 1; 5. Ferdinand Pauer, Gerichtsbeamter, Sedlitzgasse 22; 6. Rudolf Priehsniß, Verwalter, Grillgasse Konstr.-Nr. 952.

12. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Alois Zanascha, Bezirksvorsteher, Tivoligasse 19, Part.; 2. Johann Hopp, Buchdruckergehilfe, Längenfeldgasse 68, 9/6; 3. Johann Pfister, Abteilungsleiter, Wolfganggasse 58, Tür 2; 4. Matthäus Schalda, Gürtlergehilfe, Mandlgasse 19, 2/14; 5. Karl Schromm, Bahnbeamter, Spittelbreitengasse 1, Tür 31; 6. Karl Newole, Kassenbeamter, Grünbergstraße 29; 7. Franz Hanslik, Bahnbediensteter, Rosenhügelstraße 98; 8. Luise Unterkircher, Bildhauersgattin, Rosenhügelstraße 109; 9. Johann Baumgarten, Eisenbahner, Hauszangasse 3; 10. Dr. Leopold Schön, Arzt, Weidlinger Hauptstraße 32; 11. Stephanie Raubermer, Volksschullehrerin, Gaudenzdorfer Gürtel 13, Tür 2; 12. Anton Hofbauer, Stallmeister, Wolfganggasse 58; 13. Josef Huber, Beamter in der Eisenbahnunfallversicherung, Reichgasse 9, 3/16; 14. Hermann Schöppe, Optikergehilfe, Arndtstraße 11, 2/12; 15. Johann Brosch, Konsumvereinsbeamter, Notenmühlgasse 15, 1/9; 16. Josef Jatsch, Gewerkschaftsbeamter, Längenfeldgasse 68; 17. Josef Greif, Stontist, Ruckergasse 46; 18. Johann Edelberg, Obermaschinenmeister, Längenfeldgasse 68; 19. Johann Wolf, Tischlergehilfe, Altmayergasse 4; 20. Josef Honzl, Oberkondukteur, Eichenstraße 5; 21. Franz Drabozal, Tischlergehilfe, Koflergasse 19; 22. Franz Köberl, Telephonarbeiter, Dörfelstraße 8; 23. Felix Dittich, Krankenkassenbeamter, Spittelbreitengasse 1; 24. Heinrich Plonsky, Zeitungsexpeditior, Ratschlgasse 45; 25. A. Gzwiertnia, Ledergeschäftsinhaber, Oswaldgasse 6; 26. Johann Gamenil, Bäckergehilfe, Fochgasse 43; 27. Ignaz Winkler, Metallarbeiter, Oswaldgasse 4; 28. Johann Prinz, Galvaniseur, Tivoligasse 3; 29. Leopold Sladky, Konsumangestellter, Längenfeldgasse 68; 30. Josef Blumaier, Hausbesorger, Herbergasse 17; 31. Leopold Rohrer, Militärverbandssekretär, Koflergasse 4; 32. Johann Langer, Rayonsinspektor, Krichbaumgasse 20; 33. Karl Waniek, Schlossergehilfe, Bonygasse 21; 34. Johann Hompas, Bauarbeiter, Wienerbergstraße 32; 35. Berta Hübel, Hebamme, Schöbälgasse 4; 36. Rudolf Heinz, Werkzeugschlosser, Koppereitergasse 22; 37. August Jezisek, Verkäufer, Wilhelmstraße 38; 38. Heinrich Stelzner, Kassenbeamter, Längenfeldgasse 68; 39. Anton Hoffstetter, Schriftfeger, Altmannsdorfer Straße 89; 40. Matthias Scherbantie, Tischlergehilfe, Schönbrenner Straße 182; 41. Wilhelm Bara, Bundesbeamter, Draschegasse 13; 42. Johann Gnan, Tischlergehilfe, Lanbrudgasse 31; 43. Leopold Stastny, Holzarbeiter, Pöhl-gasse 28 a;

44. Heinrich Springinsfeld, städtischer Beamter, Längenfeldgasse 12; 45. Karoline Vozihnoj, Schuhmachermeistersgattin, Wolfganggasse 56; 46. Ignaz Waach, Bäckergehilfe, Ruderergasse 47; 47. Martin Grondinger, Tischlergehilfe, Reischgasse 2; 48. Leopold Schweda, Metallarbeiter, Gatterholzgasse 26; 49. Anton Ellenar, Bundesbahnangestellter, Schönbrunner Straße 194; 50. Anton Schmidt, Schlossergehilfe, Griechhofgasse 20.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Josef Kotas, Drechslermeister, Aichholzgasse 30; 2. Josef Kubiznak, Schlossergehilfe, Schallergasse 31; 3. Franz Pürs, Tischlermeister, Oswaldgasse 7; 4. Pauline Dräger, Geschäftsinhaberin, Singriergasse 9; 5. Franz Nováček, Schneidermeister, Rosalia-gasse 9.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Franz Kerling, Fleischhauer, Steinbaurgasse 13; 2. Helene Schuch, Modistin, Schallergasse 31; 3. Peter Horstich, Tapezierer, Marx-Meidlinger Straße 8.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Karl Lebermüller, Beamter der Südbahn, Ahmayergasse 56; 2. Leopold Zimmermann, Goldarbeitermeister, Bahnzeile 19; 3. Salomon Fleischer, Elektrotechniker, Schönbrunner Straße 245; 4. Marie Zimmermann, Goldarbeitermeistersgattin, Bahnzeile 15; 5. Marie Blumann, Kaufmannsgattin, Strohberggasse 17.

Kommunistische Partei: 1. Alois Donauer, Holzarbeiter, Wienerbergstraße 32; 2. Ludwig Haas, Metallarbeiter, Koflergasse 26; 3. Josef Teiser, Kellner, Wertheimsteingasse 18; 4. Damasus Havlik, Webergehilfe, Wertheimsteingasse 4; 5. Theresia Ohberger, Serviererin, Wertheimsteingasse 18; 6. Emil Mlicko, Metallarbeiter, Meidlinger Hauptstraße 21; 7. Wenzel Hejda, Schneider, Dichtelgasse 9; 8. Anton Mizeru, Metallarbeiter, Wilhelmstraße 39; 9. Ferdinand Weinrich, Metallarbeiter, Eichenstraße 26.

Christlichsoziale Partei: 1. Matthias Adlersflügel, Rassenfabrikant, Wilhelmstraße 41; 2. Josef Burghaber, Spirituosenhändler, Schönbrunner Straße 169; 3. Karl Kronet, Rechnungsdirektor i. R., Schönbrunner Allee 49; 4. Julius Reichhart, Beamter, Längenfeldgasse 52; 5. Johann Franz, Kanzleiasistent, Arndtstraße 46; 6. Rudolf Haril, Baumeister, Dörfelsstraße 15; 7. Karl Staller, Gesellschafter, Vivenotgasse 42; 8. Franz Payer, Leichenbestatter, Kaulbachstraße 3; 9. Franz Tempfer, Handelsangestellter, Ruderergasse 27; 10. Ludwig Neumann, Kaufmann, Migazziplatz 4; 11. Rudolf Hellner, Direktor, Wilhelmstraße 16; 12. Fanny Dichtenecker, Beamtensgattin, Schönbrunner Straße 247; 13. Otto Gerstenberger, Tischlermeister, Aichhorngasse 9; 14. Matthias Komatsch, Bundesbeamter, Aichholzgasse 19; 15. Ferdinand Ellinger, Verkehrsbeamter i. R., Fuchselhofgasse 7; 16. Karl Brähsler, Inspektor, Erlgasse 26; 17. Franz Dittinger, Kanzleidirektor, Erlgasse 29; 18. Eduard Mang, Gesellschafter, Schönbrunner Straße 192; 19. Anna Wessely, Private, Eichenstraße 30; 20. Karl Jenz, Assistent, Eichenstraße 17; 21. Robert Karl Arch, Oberrevident, Schallergasse 20; 22. Franz Schatz, Privatbeamter, Bierthalerergasse 18; 23. Alois Pall, Lehrer, Wilhelmstraße 41; 24. Franz Sauer sen., Autotaxibefitzer, Dichtelgasse 30; 25. Paul Leithner, Baumeister, Breitenfurter Straße 42; 26. Johanna Fehm, Haushalt, Tivoligasse 51; 27. Franz Gareis, Gastwirt, Bierthalerergasse 10; 28. Johann Hanat, Werkführer, Niederhofstraße 6; 29. Franz Marquart, Gemischtwarenhändler, Hezendorfer Straße 81; 30. Josef Schmidl, Intarfeurmeister, Pohlsgasse 15; 31. Amalie Kostial, Sprachlehrerin, Schönbrunner Straße 262; 32. Stephan Linda, Papierhändler, Migazziplatz 5; 33. Alois Humbursky, Kaufmann, Eichenstraße 46; 34. Matthias Fembeck, Verwalter, Haischlagasse 3; 35. Ferdinand Kreischner, Gastwirt, Ignazgasse 38; 36. Hermine Klein, Private, Längenfeldgasse 8; 37. Adolf Schön, Handelsangestellter, Oswaldgasse 28; 38. Anna Vatus, Federnschmückerin, Gierstergasse 8; 39. Karl May, Privatbeamter, Aichholzgasse 6; 40. Josef Müller, Handelsgehilfe, Grünbergstraße 33.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Wal-fried Ertl, Bundesbahnbeamter, Erlgasse 29; 2. Frieda Rahn, Hausfrau, Meidlinger Hauptstraße 17; 3. Josef Osimus, Pro-furist, Hezendorfer Straße 68; 4. Marie Dworak, Eisenwaren-händlerin, Breitenfurter Straße 66; 5. Josef Browin, Oberlehrer, Hezendorfer Straße 134; 6. Marie Kalousek, Hausfrau, Aich-holzgasse 14; 7. Karl Bergsmann, Spenglermeister, Hezendorfer Straße 110; 8. Josef Fitz, Ingenieur, Altmanndorfer Straße 28; 9. Karl Schöffel, Bahnbeamter, Hezendorfer Straße 86; 10. Johann Rindler, Direktor, Ruderergasse 20; 11. Johann Meißl, Kaminfeger, Oswaldgasse 9; 12. Robert Wöhrl, Privatbeamter, Oswaldgasse 3; 13. Kordula Glama, Private, Schöllgasse 12; 14. Heinrich Brigi, Bahnbeamter, Haischlagasse 7; 15. Hans Freund, Buchhalter, Hezendorfer Straße 51; 16. Josef Thal-maier, Oberwachmann, Rollingerergasse 24; 17. Adolf Wiede, R.-Direktor, Schönbrunner Straße 230; 18. Rudolf Nowak, Bildhauer, Rollingerergasse 24; 19. Johann Eringer, Gemischt-warenhändler, Zenogasse 5; 20. Ferdinand Schlaff, Ingenieur, Neuwallgasse 28; 21. Josef Kummerer, Wäschewarenherzeuger, Rechte Wienzeile 245; 22. Aurelia Trompisch, Beamten-gattin, Rotermühlgasse 9; 23. Franz Schöffel, Bahnbeamter, Rollinger-gasse 24.

13. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Franz Schimon, Lokomotiv-führer i. P., Hädinger Straße 59; 2. Eduard Mischermann, Genossen-schaftssekretär, Diabellgasse 1; 3. Eduard Beranek, Parteisekretär, Amortgasse 35; 4. Dr. Isidor Spielmann, Rechtsanwalt, Fenzl-gasse 49; 5. Josef Obstmayr, Dreher, Hernstorferstraße 8; 6. Klemens Zwazek, Kondukteur der Bundesbahnen, Hädinger Straße 47; 7. Franz Chmelik, Schaffner der städtischen Straßen-bahnen, Feldellergasse, Straßenbahnhäuser, Objekt 1; 8. Adolf Zuckermann, Advokaturbeamter, Weiglasse 19; 9. Albrecht Beier, Oberlehrer, Sechshäuser Straße 108; 10. Lotte Pirker, Haushalt, Mißindorfstraße 16; 11. Leopold Skoupy, Schlosser-gehilfe, Ameisgasse 43; 12. Ludwig Diebich, Bundesbahnbeamter, Hütteldorfer Straße 133; 13. Karoline Nowotny, Haushalt, Hüttelbergstraße 27; 14. Karl Salamon, Schlosser, Hernstorfer-straße 6; 15. Wilhelm Schwarz, Tischlergehilfe, Ruffsteingasse 27; 16. Josef Eltmann, Schriftensmaler, Schanzstraße 43; 17. Johann Turba, Kohlenhändler, Ruhoffstraße 126; 18. Paul Masel, Fahrer der städtischen Straßenbahnen, Feldellergasse, Straßenbahnhäuser, Objekt 1; 19. Stephan Körbl, Eisenbahner i. P., Benzingen Straße 123; 20. Adalbert Seba, Privatbeamter, Fenzlgasse 49; 21. Josef Schwab, Schlosser, Tiefendorfergasse 6; 22. Karl Fuchs, Tierhändler, Hütteldorfer Straße 127; 23. Marie Woga, Haus-halt, Reingasse 16; 24. Leopoldine Kaiser, Heimarbeiterin, Ruff-stein-gasse 52; 25. Dr. Leopold Schwarz, Arzt, Versorgungsheim-platz 1; 26. Anton Nemec, Versicherungsbeamter, Beiliffen-gasse 15; 27. Karl Hirnschall, Motorführer, Reingasse 26; 28. Johann Böhm, Portier, Benzingen Straße 64; 29. Paul Puncoschar, Lagerhalter, Salisgasse 3; 30. Theodor Schorr, Wäscheherzeuger, Reingasse 44; 31. Heinrich Himmelbauer, Buch-drucker, Schanzstraße 19; 32. August Misch sen., Versicherungs-beamter, Linzer Straße 126; 33. Marie Bauer, Haushalt, Schützplatz 2; 34. Gisela Stinal, Beamtensgattin, Hütteldorfer Straße 220; 35. Hermann Wohl, Privatbeamter, Benzingen Straße 21; 36. Matthias Milesz, Freiseurgehilfe, Bedmann-gasse 69; 37. Leopoldine Howora, Lehrerin, Cumberlandstraße 79; 38. Alois Schwendinger, Tapezierergehilfe, St. Veit-Gasse 35; 39. Michael Siedl, Oberpfleger, Steinhof; 40. Leopold Wibiral, Privatbeamter, Hütteldorfer Straße 259.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Viktor Weiß, Tisch-lermeister, Bartholomäusgasse 4; 2. Franz Navratil, Schneider-meister, Einwanggasse 4; 3. Franz Stefek, Kammacher, Hüttel-dorfer Straße 185; 4. Josef Joura, Tischlermeister, Tiefendorfer-gasse 9; 5. Rosa Kacel, Lehrerin, Isbarhgasse 9; 6. Josef Dubes, Tischlergehilfe, Goldschlagstraße 129; 7. Franz Walta, Schuh-machermeister, Hütteldorfer Straße 202.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Dr. Ottokar Janetschek, Bahnrat, Hiekinger Hauptstraße 73; 2. Friedrich Klein, Hausbesitzer, Hiekinger Hauptstraße 73; 3. Moriz Baranek, Bundesbahnbeamter i. R., St. Weit-Gasse 68.

Christlichsoziale Partei: 1. Rudolf Hoff, Regierungsrat, Haditzgasse 146; 2. Hans Lehninger, Straßenbahnschaffner, Anton Langer-Gasse 24 a; 3. Karl Belleter, Bürgerschuldirektor, Vitusgasse 1; 4. Elvira Benesch, Beamtin, Seuttergasse 3; 5. Peter Fellner, Bäckermeister, Wattmannngasse 13; 6. Rudolf Bertgen, Oberrevident, Stuwedengasse 9; 7. Adolf Eder, Vizeinspektor, Schwendergasse 49; 8. Hans Rott, Postbeamter, Laurentiusplatz 1; 9. Hugo Liebl, Kaufmann, Hütteldorfer Straße 239; 10. Anna Rheinhardt, Beamtin, Beckmannngasse 1 a; 11. Alois Röck, Postdirektor, Breitenseer Straße 38; 12. Josef Endlin, Gärtner, Mazinggasse 44; 13. Karl Leibold, Kaufmann, Bernbrunnngasse 40 a; 14. Franz Dworzak, Pensionist, Weiglasse 14; 15. Mathilde Cebul, Manipulantin, Cumberlandsstraße 22; 16. Josef Semler, Straßenbahner, Hütteldorfer Straße 117; 17. Josef Wend, Fuhrwerksbesitzer, Hütteldorfer Straße 135; 18. Karl Ringpfeil, Verkehrsführer, Weiglasse 5/7; 19. Anton Bertl, Lehrer, Helmesbergergasse 4; 20. Betty Hermanh, Privat, Hütteldorfer Straße 113; 21. Karl Petarek, Pensionist, Reißlergasse 10; 22. Laurenz Pegl, Straßenbahner, Windelmannstraße 32; 23. Franz Zapletal, Amtsgehilfe, Waldbogelgasse 8; 24. Ignaz Morawek, Anstreichermeister, Ameisgasse 35; 25. Fanny Leschtina, Lehrerswitwe, Theringgasse 31; 26. Oskar Gareis, Beamter i. R., Gallgasse 66; 27. Friedrich Schindler, Vizeinspektor, Reingasse 34; 28. Hugo Barrer, Bundesbeamter, Schloß Schönbrunn; 29. Franz Huber, Gemeinderat, Breitenseer Straße 37; 30. Johann Zahradnik, Sekretär, Siebeneichengasse 16.

Kommunistische Partei: 1. Josef Diez, Straßenbahner, Wattmannngasse 12; 2. Franz Marzi, Maler, Fenzlgasse 27; 3. Franz Straßel, Maurer, Wiffindorfstraße 45; 4. Ludwig Holub, Gummiarbeiter, Märzstraße 125; 5. Josef Hofbauer, Schlosser, Weiglasse 5/7; 6. Franz Gacek, Gummiarbeiter, Hütteldorfer Straße 183; 7. Josef Nemec, Klaviermacher, Vinzer Straße 182; 8. Marie Hammer Schmid, Hilfsarbeiterin, Finkthgasse 8; 9. Karl Kulhanek, Metallarbeiter, Stockhammergasse 4; 10. Leopold Blatuschka, Straßenbahner, Märzstraße 149.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Alois Bollinger, Zuckerbäcker, Lainer Straße 129; 2. Edmund Agricola, Bezirksrat, Hernstorferstraße 19; 3. Franz Tham, Werkmeister, Töpfelgasse 17; 4. Wilhelmine Laszky, Hausfrau, Mazinggasse 44; 5. Wilhelm Ehrenberger, Mechaniker, Zehetnergasse 40; 6. Karl Peyer, Bezirksrat, Hadinger Straße 39; 7. Richard Buschmann, Oberschaffner der Bundesbahnen, Märzstraße 148; 8. Marie Wirmsberger, Hausfrau, Wiffindorfstraße 16; 9. Friedrich Grögger, Bundesbeamter i. R., Wiffindorfstraße 16; 10. Hans Groß, Schuhmachermeister, Kueffsteingasse 29; 11. Ing. Heinrich Felll, Baurat i. R., Haditzgasse 14; 12. Hans Plan, städtischer Lehrer, Vinzer Straße 48.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Hugo Spitzer, Guterzeuger, Fichtnergasse 7; 2. Ing. Alfred Pisk, Bahnrat, Boffigasse 23.

14. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Karl Frey, Krankenkassenbeamter, Lehnergasse 1; 2. Jakob Rüdig, Rassenbeamter, Selzergasse 17; 3. Franz Palmichlager, Bürgerschuldirektor, Sechshäuser Straße 54; 4. Dr. Siegmund Schwarz, Arzt, Mariabiller Straße 189; 5. Ferdinand Dorisch, Kontrollor, Pouthongasse 21; 6. Anton Geher, Metallarbeiter, Fenzlgasse 20; 7. Eduard Piller, Kaufmann, Reindorfstraße 7; 8. Josef Hofbauer, Bäcker, Stättermahergasse 4; 9. Anton Lomann, Werkmeister, Goldschlagstraße 110; 10. Barnabas Pawliczel, Tischlergehilfe, Rauchfanglehrergasse 22; 11. Engelbert Gleisler, Bureaudiener, Märzstraße 79; 12. Hans Cermak, Ledergalanteriearbeiter, Tofgasse 11; 13. Gustav Dehler, Krankenkassenbeamter, Fenzlgasse 28; 14. Franz Beznovska, Transportarbeiter, Sueßgasse 7; 15. Franz

Lorenz, Oberwerkmann, Kellinggasse 9; 16. Johann Sauerborn, Privatbeamter, Johnstraße 15; 17. Marie Birkhofer, Papierwarenhändlerin, Selzergasse 38; 18. Gustav Heger, Bäcker, Rauchfanglehrergasse 23; 19. Josef Chocholous, Schuhmachermeister, Goldschlagstraße 72; 20. Josef Selnhammer, Kondukteur, Goldschlagstraße 126; 21. Karl Müller, Schlosser, Dreihäusergasse 2; 22. Julius Steiner, Rassenbeamter, Delweingasse 12; 23. Marie Rodenbauer, Private, Grimmigasse 22; 24. Franz Charamza, Schneider, Penritenplatz 5; 25. Oskar Homor, Zuckerbäcker, Lehnergasse 8; 26. Marie Seihaler, Fürsorgerin, Reindorfstraße 33; 27. Karl Gottwald, Buchhandlungsgehilfe, Johnstraße 39; 28. Heinrich Molbaschl, Schuhmachermeister, Geibelgasse 17; 29. Anton Riedl, Metallarbeiter, Goldschlagstraße 110; 30. Johann Blümel, Eisenbahner, Preysinggasse 20; 31. Israel Karminski, Tischlergehilfe, Kürnberggasse 6; 32. Anton Kaiser, Eisenbahner, Schwendergasse 19; 33. Ludwig Hawel, Hafnergehilfe, Avedischstraße 1 a; 34. Amalia Gruna, Zeitungsausträgerin, Kröllgasse 30; 35. Anton Fürstner, Drahtziehgehilfe, Kauerhof, St. 7; 36. Rudolf Burtschowsky, Schlossergehilfe, Sechshäuser Straße 13.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Karl Berg, Tischlermeister, Meißelstraße 13; 2. Johann Petrik, Tischlermeister, Nobilgasse 26; 3. Anton Michalek, Schuhmachermeister, Goldschlagstraße 93; 4. Josef Rothbauer, Tischlermeister, Pillerergasse 18; 5. Pribil Karl, Magaziner, Kürnberggasse 6; 6. Josef Bach, Tischlermeister, Meißelstraße 29.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz-gelbe Legitimisten): 1. Wilhelm Fornbran, Spenglermeister, Illegasse 22; 2. Theresia Fromada, Private, Holochergasse 26.

Christlichsoziale Partei: 1. Anton Mayer, Milchmeier, Beckmannngasse 46; 2. Martin Hahnenschlager, Kondukteur der Bundesbahnen i. P., Meißelstraße 31; 3. Karl Anger, Tischlermeister, Hollergasse 48; 4. Leopold Ottmann, Handelsangestellter, Holochergasse 29; 5. Emmerich Röbl, Glasermeister, Mariabiller Straße 197; 6. Elsa Plank, Fabrikantensgattin, Braunhirschengasse 22; 7. Adolf Niediger, Offizial der Bundesbahnen, Johnstraße 17; 8. Josef Brauneis, Lehrer, Märzstraße 47; 9. Peter Komarek, Rauchfanglehrermeister, Sechshäuser Straße 47; 10. Alois Jonas, Fouragehandlung, Huglgasse 24; 11. Adolf Siegmeth, Direktionsrat, Goldschlagstraße 43; 12. Marie Truzl, Haushalt, Goldschlagstraße 104; 13. Albin Fiebinger, Offizial der Bundesbahnen, Schweglerstraße 23; 14. Anton Brenn, Friseur, Sechshäuser Straße 21; 15. Betty Christ, Haushalt, Stättermahergasse 3; 16. Gustav Jög, Drechsler, Felberstraße 92; 17. Leopold Zwölfer, Marktviktualienhändler, Kardinal Rauscher-Platz 4; 18. Eduard Mikusch, Tischlermeister, Hütteldorfer Straße 69; 19. Karl Knellinger, Papierhändler, Mariabiller Straße 187; 20. Marie Wittmann, Haushalt, Tofgasse 2; 21. Felix Wicha, städtischer Oberamtsgehilfe, Grimmigasse 36; 22. Hans Laloucel, technischer Beamter, Goldschlagstraße 78; 23. Othmar Arbing, Bundesbeamter, Fadengasse 16; 24. Josef Steinberger, Fleischhauer, Braunhirschengasse 39; 25. Ruppert Lichtmann, Kaufmann, Hütteldorfer Straße 51; 26. Hans Ols, Kaufmann, Rauchfanglehrergasse 8; 27. Heinrich Bohac, Schuhmachermeister, Meißelstraße 21; 28. August Skofan, Elektrotechniker der städt. Elektrizitätswerke, Märzstraße 116; 29. Franz Widmann, Bahnadjunkt i. P., Felberstraße 56; 30. Karl Sveral, Stumacher, Diefenbachgasse 39.

Kommunistische Partei: 1. Kaspar Schneidmadl, Privatbeamter, Felberstraße 106; 2. Josef Krenn, Gießereiarbeiter, Braunhirschengasse 49; 3. Johann Polasek, Maurergehilfe, Märzstraße 122; 4. Anton Turek, Presser, Stiegergasse 13; 5. Josef Klein, Schuhmachergehilfe, Fadengasse 21; 6. Franz Eder, Metallarbeiter, Grimmigasse 12; 7. Fabian Esecelitsch, Zimmerer, Goldschlagstraße 33; 8. Marie Novotny, prol. Hausfrau, Sturzgasse 44; 9. Matthias Esecelitsch, Maurergehilfe, Goldschlagstraße 33; 10. Richard Siegl, Schuhmacher, Reithofferplatz 9.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Friedrich Heine, Privatbeamter, Pfeiffergasse 6; 2. Gustav Bläß, Rechnungsrat, Geibelgasse 19; 3. Ferdinand Gresser, Ingenieur, Hofrat, Reindorfstraße 25; 4. Leopold Hummel, Privatbeamter, Suchgasse 15; 5. Franz Dürschmidt, Privatbeamter, Graumanngasse 37; 6. Anton Weiß, Pensionist, Mariahilfer Straße 207; 7. Franz Frank, Prokurist, Reindorfstraße 7; 8. Rudolf Julius Anderle, Vertreter, Ullmannstraße 41; 9. Karoline Hagel, Hausfrau, Rauchfangkehrergasse 6; 10. Gustav Herlischka, Lehrer, Reindorfstraße 26; 11. Marie Stern, Bankbeamtin, Rauchfangkehrergasse 6.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Josef Bravmann, Kaufmann, Sechshauser Straße 13; 2. Dr. Abraham Glanz, Arzt, Hütteldorfer Straße 87.

15. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Grassinger, Privatbeamter, Kriemhildplatz 7; 2. Karl Koch, Buchdrucker, Possingergasse 11; 3. Hermine Zemanek, Haushalt, Pilgrimsgasse 19; 4. Emil Schimonek, Revisor, Zindgasse 15; 5. Leopold Venus, Beamter, Hagengasse 2; 6. Eduard Klima, Tischnergehilfe, Sperrgasse 12; 7. Adolf Kummerer, Skontist, Robert Hamerlinggasse 7; 8. Josefina Dobias, Haushalt, Gasgasse 6; 9. Franz Kritsch, Putzmacher, Tannengasse 1; 10. Gustav Jorde, Offizial der österr. Bundesbahnen, Felberstraße 14—16; 11. Peter Brusenbauch, Steinmetz, Zwölfergasse 9; 12. Leopold Happisch, Redakteur, Böhrgasse 13; 13. Alois Wedrich, Genossenschaftsbeamter, Geyßlberggasse 22; 14. Karl Prokner, Prokurist, Hanglühgasse 3; 15. Karl Schäfer, Dreher, Kranzgasse 31; 16. Eduard Korbel, Lehrer, Marešgasse 7; 17. Johann Mayer, Kassenbeamter, Herkloßgasse 3; 18. Gottfried Charvat, Zimmermalergehilfe, Zwölfergasse 3; 19. Karl Schubert, Kaufmann, Zindgasse 7; 20. Josef Weissel, Gewerkschaftsbeamter, Johnstraße 58; 21. Friedrich Hofmann, Bundesangestellter, Deversseestraße 4; 22. Wilhelm Korinek, Spengler, Marktgraf Rüdiger-Straße 13; 23. Johann Wolf, Mechaniker, Camillo Sitte-Gasse 9; 24. Johanna Karbath, Private, Marešgasse 9; 25. Franz Kreuzer, Bauarbeiter, Marešgasse 3; 26. Josef Schmann, Tischnergehilfe, Karmeliterhofgasse 2; 27. Marie Tobola, Schneiderin, Hagengasse 2; 28. Karl Jatsch, Schlossergehilfe, Hanglühgasse 4; 29. Alois Wagner, Schreiber, Sperrgasse 3; 30. Heinrich Ernstbrunner, Kartonagenerzeuger, Alberichgasse 3.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Alois Krušina, Sattlermeister, Kranzgasse 9; 2. Rudolf Nečas, Schlossermeister, Wurmsgasse 42; 3. Wenzel Malý, Schneidermeister, Pelzgasse 17; 4. Johann Syrovatka, Tischlermeister, Zwölfergasse 23; 5. Friedrich Cejpek, Schneidermeister, Penbaugürtel 7; 6. Wenzel Motycka, Wäschereibesitzer, Rosinagasse 15; 7. Karl Stastný, Schneidergehilfe, Grangasse 1.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Josef Altrichter, Bundesbahnbeamter, Märzstraße 9; 2. Hermine Fuchs, Kaufmannsgattin, Herkloßgasse 23; 3. Max Rucker, Kaufmann, Kriemhildplatz 6; 4. Ferdinand Brosche, Malermeister, Märzstraße 9; 5. Johann Aicher, Schlosser, Palmgasse 6; 6. Samuel Bernhard, Kaufmann, Mariahilferstraße 144; 7. Sigmund Ebwy, Kaufmann, Mariahilfer Straße 145; 8. Wilhelm Böhla, Beamter, Schweglerstraße 48.

Christlichsoziale Partei: 1. Florian Stadler, Bilderhändler, Robert Hamerling-Gasse 32; 2. Edmund Hudek, Telegraphenamtsdirektor, Grenzgasse 20; 3. Friedrich Barthelme, Postunterbeamter i. P., Mariahilfer Straße 158; 4. Hermine Nader, Volksschullehrerin, Märzstraße 19; 5. Raimund Effenberger, Goldarbeiter, Hütteldorfer Straße 24; 6. Hans Auer, Bürgerschuldirektor i. P., Märzstraße 29; 7. Johann Masacek, Zeitungsredakteur, Rosinagasse 7; 8. Theresie Abel, Mundwassererzeugerin, Gebrüder Lang-Gasse 12; 9. Friedrich Uher, Kaufmann, Märzstraße 30; 10. Leopold John, Konditor, Märzstraße 3; 11. Karl Scherbaum, Drechslergehilfe, Märzstraße 5; 12. Edmund Daniel, Beamter und Redakteur, Talgasse 12; 13. Anna

Schwaritz, Straßenbahnbeamtensgattin, Goldschlagstraße 26; 14. Karl Kridl, Schuhmachermeister, Goldschlagstraße 3; 15. Adolf Nowak, Zeitungsredakteur, Maria vom Siege 2; 16. Heinrich Koch, n.-ö. Landesdirektor, Friesgasse 7; 17. Marie Lindemayer, Kandidatenverscheiderin, Henriettenplatz 8; 18. Ludwig Zellner, Schlossermeister, Hadengasse 5; 19. Anton Griesbach, Werkmeister, Böhrgasse 17; 20. Julius Gutbier, Magistratsoberoffizial, Gasgasse 13; 21. Amalie Sezel, Hausbesitzerin, Zoldgasse 3; 22. Adolf Benesch, Schneidermeister, Böhrgasse 19; 23. Karl Haas, Amtsgehilfe, Fünfhäusgasse 5; 24. Eduard Schmidt, Hilfsämteroberdirektor, Schweglerstraße 37; 25. Marie Scholz, Beamtensgattin, Wurmsgasse 49; 26. Franz Stovicet, Riemenmeister, Costagasse 5; 27. Karl Tesar, Straßenbahnmotoführer, Prehsinggasse 40; 28. Karl Mayer, Privatbeamter, Zindgasse 6; 29. Anna Armelline, Haushälterin, Clementinen-gasse 2; 30. Eduard Ripper, Glasermeister, Hadengasse 20.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Heinrich Jäger, Oberlehrer i. P., Böhrgasse 22; 2. Anton Eijchek, Schneidermeister, Wurmsgasse 43; 3. Oskar Koren, Bundesbeamter, Johnstraße 69; 4. Rudolf Franke, Gewerbetreibender, Böhrenkohlgasse 34; 5. Leopold Chabraba, Inspektor der Postspargasse, Rannegasse 4; 6. Karl Grubwieser, Kaufmann, Mariahilfer Straße 137; 7. Karl Zeppezauer, Grundbuchsoberdirektor, Hütteldorfer Straße 34; 8. Charlotte Schmidt, Hausfrau, Mariahilfer Straße 158; 9. Professor Erwin Buchinger, Vogelweidplatz 4; 10. Jakob Adam, Beamter, Schanzstraße 24; 11. Leopold Bielig, Magister, Neubaugürtel 19; 12. Josef Reichel, Putzmacher, Mariahilfer Gürtel 1; 13. Professor Wilhelm Repp, Vogelweidplatz 3; 14. Franz Rieß, Kaufmann, Lichtgasse 2; 15. Georg Edart, Beamter, Henriettenplatz 8; 16. Ferdinand Baumgartner, Arzt, Johnstraße 44; 17. Karl Bauer, Beamter, Henriettenplatz 6; 18. Johanna Chadraba, Hausfrau, Rannegasse 4; 19. Maximilian Aler, Beamter, Pelzgasse 12; 20. Rajetan Loewenstamm, Magister, Hütteldorfer Straße 24; 21. Johann Helmer, Bäckermeister, Wurmsgasse 51; 22. Hermine Bohnhoff, Modistin, Haidmannsgasse 3; 23. Johann Bähringer, Laborant, Böhrgasse 14; 24. Leopold Wolkenstein, Beamter, Goldschlagstraße 10; 25. Rudolf Hager, Gewerbetreibender, Gebrüder Lang-Gasse 15; 26. Elfriede Buchinger, Hausfrau, Vogelweidplatz 4; 27. Wilhelm Jäger, Beamter, Märzstraße 30; 28. Emilie Rehbeck, Hausfrau, Goldschlagstraße 3; 29. Hubert Partisch, Realschuldirektor, Henriettenplatz 6; 30. Karl Teufelsberger, Apotheker, Johnstraße 44.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Samuel Bernhard, Kaufmann, Mariahilfer Straße 144; 2. Johann Epstein, Juwelier, Robert Hamerling-Gasse 12.

Kommunistische Partei: 1. Ernst Haidt, Beamter, Turnergasse 33; 2. Karl Wunderl, Monteur, Desterleingasse 10; 3. Käthi Kafuschka, prolet. Hausfrau, Hadengasse 33; 4. Marie Pietich, prolet. Hausfrau, Hadengasse 22; 5. Rudolf Offterdinger, Beamter, Tautenhayngasse 14; 6. Franz Keller, Monteur, Deversseestraße 37; 7. Josef Krýsl, Zuschneider, Klementinengasse 11; 8. Josef Sodár, Zuschneider, Schanzstraße 42; 9. Rosa Sodár, prolet. Hausfrau, Schanzstraße 42; 10. Karl Müller, Geschäftsdienster, Schanzstraße 34; 11. Johann Kovara, Mechaniker, Alkonplatz 7.

16. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Bolliger, Eisen-dreher, Wilhelminenstraße 70; 2. Adolf Berger, Buchdrucker, Koppstraße 90; 3. Anton Vana, Lehrer, Fröbelgasse 43; 4. Marie Runda, Tabakarbeiterin, Enenkelgasse 35; 5. Franz Koller, Schuherzeuger, Gaullachergasse 3; 6. Franz Gollinger, Kassenbeamter, Waderspergerstraße 14; 7. Julius Zipper, Bäckergehilfe, Hasnerstraße 101; 8. Philipp Müllner, Beamter, Erdbrustgasse 58; 9. Emmerich Barosch, Schrift-seher, Friedmannsgasse 19; 10. Karl Pohl, Postangestellter, Thaliastraße 46; 11. Valerian Macsalka, Zeitungsbeamter, Enenkelstraße 35; 12. Johann Bauer, Eisendreher, Pfenning-geldgasse 21; 13. Ernst Prause, Tischlermeister, Rüdert-

gasse 38; 14. Robert Ucher, Kaufmann, Reinhartgasse 4; 15. Viktor Swoboda, Schuherzeuger, Grundsteingasse 4; 16. Adolf Javorzki, Zeitungsarbeiter, Liebhardtgasse 44; 17. Anton Januel, Silberarbeiter, Enenklstraße 35; 18. Matthias Marik, Hausbesorger, Degengasse 20; 19. Franz Grolig, Beamter, Kreitnergasse 29; 20. Franz Mladet, Schneider, Bachgasse 6; 21. Franz Bolognato, Sekretär, Enenklstraße 35; 22. Rudolf Stockner, Spiritusbrenner, Arneithgasse 27; 23. Peter Schüberl, Beamter, Hasnerstraße 14; 24. Paul Seidl, Zuckerbäcker, Neulerchenfelder Straße 51; 25. Franz Zadina, Schlosser, Herbststraße 64; 26. Karl Snilitzka, Gießer, Wilhelminenstraße 59; 27. Leopold Wetschnig, Drechsler, Degengasse 60; 28. Anton Geiger, Gürtlergehilfe, Kreitnergasse 30; 29. Theodor Bauer, Werkmeister, Paleggasse 11; 30. Thomas Jednickel, Schneidermeister, Thalheimerstraße 35; 31. Franz Peyer, Optiker, Kirchstetterngasse 20; 32. Franz Stoda, Kassenbote, Hasnerstraße 46; 33. Franz Miedl, Dreher, Thalheimerstraße 39; 34. Franz Riemandl, Feilenarbeiter, Redtenbachergasse 10; 35. Franz Rauchengischwandner, Spengler, Paleggasse 20; 36. Wenzel Bözl, Gießer, Rosseggergasse 3; 27. Marie Schittenhelm, Angestellte, Hasnerstraße 110; 38. Josef Feile, Bäcker, Reinhartgasse 30; 39. Wenzel Zumann, Bauarbeiter, Raufgasse 2; 40. Franz Kern, Anstreicher, Herbststraße 59.

Kaiserliche Volkspartei (Schwarz = gelbe Legitimisten): 1. Rudolf Seitschek, Photograph, Hofferplatz 11; 2. Theresie Travnitzek, Fabrikantengattin, Schellhammergasse 13; 3. Rosa Schwarzer, Kaufmannsgattin, Friedmannngasse 6; 4. Adolf Zips, Adjunkt, Hofferplatz 11; 5. Friedrich Petlicsek, Marineoffizial, Hofferplatz 5.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Josef Prihoda, Schuhmachermeister, Hasnerstraße 44; 2. Karl Jaroš, Schuhmachermeister, Hasnerstraße 75; 3. Johann Linhart, Korbflechter, Enenklstraße 16; 4. Wenzel Bartoš, Tischlermeister, Wilhelminenstraße 20; 5. Philomene Froňka, Private, Herbststraße 72; 6. Johann Tintora, Schneidermeister, Hasnerstraße 76; 7. Franz Filip, Schuhwarenerzeuger, Koppstraße 52.

Kommunistische Partei: 1. Viktor Rimovsky, Mechaniker, Gablenzgasse 64; 2. Paul Antl, Buchdruckereiarbeiter, Rückertstraße 12; 3. Raimund Süßer, Maschinenschlosser, Thaliastraße 133; 4. Heinrich Simon, Schlosser, Hasnerstraße 77; 5. Rudolf Heidenreich, Schlosser, Haymerlegasse 20; 6. Anton Malarzkowitsch, Schlosser, Redtenbachergasse 20; 7. Michael Kotasek, Schneider, Hasnerstraße 46; 8. Franziska Voik, Arbeiterin, Rückertgasse 40; 9. Josef Bizek, Tischler, Koppstraße 52; 10. Anton Kellner, Hilfsarbeiter, Seitenberggasse 25; 11. Josef Bidla, Metallarbeiter, Rosseggergasse 45; 12. Karl Vesl, Glasschleifer, Redtenbachergasse 56; 13. Gustav Jemel, Metallarbeiter, Lambertgasse 14; 14. Julius Freund, Werkzeugschlosser, Raufgasse 18.

Christlichsoziale Partei: 1. Georg Hofer, Kaufmann, Dittkringer Straße 156; 2. Leopold Mack, Installateur, Friedmannngasse 24; 3. Anna F Adler, Private, Johann Nepomuk Berger-Platz 9; 4. Karl Biedermann, städtischer Verwaltungsfreier, Thaliastraße 95; 5. Gottlieb Gödel, Fuhrwerksbesitzer, Friedrich Kaiser-Gasse 73; 6. Wilhelm Krempel, Schaffner, Wilhelminenstraße 9; 7. Alois Müller, Betriebsleiter, Neulerchenfelder Straße 25; 8. Alois Kröhl, Obstweinhändler, Wichtelgasse 11; 9. Franz Tichy, Hausbesitzer, Dittkringer Straße 224; 10. Karl Schönwiese, Bürgerschullehrer, Hubergasse 9; 11. Franz Weidinger, Gastwirt, Blumbergasse 21; 12. Adolf Paicher, Kautzleibervorsteher, Fröbelgasse 6; 13. Josefina Severin, Privatbeamtin, Thaliastraße 136; 14. Josef Tischler, Schaffner, Thaliastraße 111; 15. Johann Kronaus, Buchhalter, Raufgasse 27; 16. Alois Stehlik, Bankangestellter, Lorenz Mandl-Gasse 47; 17. Stephan Höppeler, Bürgerschullehrer, Hasnerstraße 105; 18. Ferdinand Wenz, Papierhändler, Schuhmeierplatz 5; 19. Ludwig Pillweis, Adjunkt, Wilhelminenstraße 218; 20. Rudolfine Altmann, Haushalt, Wiesberggasse 9; 21. Antonie Moltner, Konditoreibesitzerin, Wenzelgasse 13; 22. Adolf Aujesty, Farbenhändler,

Thaliastraße 21; 23. Anton Stehulka, Tischlermeister, Festgasse 5; 24. Hans Pittner, Gesellschafter, Hyrtlgasse 14; 25. Anton Kral, Drechsler, Raufgasse 30; 26. Leopoldine Mück, Schneiderin, Wurlberggasse 29; 27. Anton Bohl, Glasschleifer, Gallizinstraße, Siedlung Starchant; 28. Josef Indra, Schneidermeister, Gaullachergasse 4; 29. Christine Zinke, Heimarbeiterin, Gaullachergasse 20; 30. Richard Schrems, Verwaltungsoberkommissär, Gallizinstraße 68.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Oskar Wig, Bürgerschuldirektor, Kirchstetterngasse 22; 2. Karl Hader, Oberrechnungsrat, Lindauergasse 3; 3. Rudolf Rohm, Zuckerbäcker, Thaliastraße 46; 4. Albertine Köhler, Lehrerin, Wilhelminenstraße 59; 5. Leopold Herodol, Beamter, Neumayrgasse 17; 6. Josef Kreuzer, Gutmacher, Herbststraße 21; 7. Wenzel Hebsacker, Architekt, Kirchstetterngasse 43; 8. Betty Lauer, Lehrersgattin, Dittkringer Straße 180; 9. Franz Bichler, Schneider, Havichergasse 5.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Leopold Sizmann, Beamter, Brunnengasse 41; 2. Ing. Hermann Berger, Oberbaurat, Neulerchenfelder Straße 32.

17. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Anton Haidl, Feinzeugschmied, Helblinggasse 6; 2. Franz Babor, Silberschmied, Hormayrgasse 20; 3. Adalbert Prokschel, Telegraphenrevident, Wattgasse 76; 4. Heinrich Seiner, Buchdrucker, Weidmannngasse 17; 5. Adolf Bauer, Krankenkassensekretär, Palffyngasse 8; 6. Franz Samel, Maschinenschlosser, Ladnergasse 23; 7. Franz Burda, Steinarbeiter, Közergasse 39; 8. Karl Renner, Maschinenschlosser, Pezzlgasse 58; 9. Theresie Weilhartner, Haushalt, Frauenfelderstraße 2; 10. Rudolf Peterfilla, Gastwirt, Rosensteingasse 39; 11. Benjamin Geldner, Tischner, Dornbacher Straße 113; 12. Dr. Alois Hauzer, Mariengasse 25; 13. Rudolf Reinhart, Vorstand des Fürsorgeinstitutes 17, Ferchergasse 19; 14. Josef Mlatecek, Mechaniker, Hernalser Hauptstraße 79; 15. Adalbert Jednik, Schulleiter, Steinerstraße 2; 16. Adolf Schlesinger, Spirituosenhändler, Bergsteiggasse 36; 17. Franz Marjalek, Privatbeamter, Hernalser Hauptstraße 170; 18. Karl Altram, Postbeamter, Frauenfelderplatz 15; 19. Anton Mysla, Anstreicher, Pezzlgasse 72; 20. Konrad Mateju, Schlosser, Schwandnergasse 11; 21. Viktor Hackstetter, Schneidermeister, Jörgerstraße 52; 22. Johann Schandl, Telephonmonteur, Teichgasse 6; 23. Eduard Bednar, Eisengießer, Redtenbachergasse 86; 24. Wenzel Schmeisser, Modelltischler, Helblinggasse 7; 25. Gustav Salmen, Privatbeamter, Frauenfelderstraße 3; 26. Friedrich Schmid, Schriftsetzer, Hattischgasse 20; 27. Theresie Grimus, Haushalt, Kessergasse 9; 28. Ernst Rücker, Konsumlagerhalter, Lobenhauergasse 1; 29. Paul Hoblik, Konsumlagerhalter, Rosensteingasse 90; 30. Marie Schmied, Hilfsarbeiterin, Dittkringer Straße 60; 31. Hans Nessel, Krankenkassenbeamter, Wichtelgasse 55; 32. Franz Ruderna, Schneider, Pezzlgasse 58; 33. Ernst Gaad, Straßenbahner, Pezzlgasse 53; 34. Beria Bernwieser, Vorarbeiterin, Rainzgasse 20; 35. Alexander Gekner, Telephonmonteur, Frauengasse 3; 36. Franz Schrabek, Münzbeamter, Balderichgasse 3; 37. Franz Urbanek, Konsumlagerhalter, Ladnergasse 29; 38. Otto Zwerghaus, Handelsangestellter, Redtenbachergasse 81; 39. Johann Blüml, Bundesunterbeamter, Blumengasse 75; 40. Jakob Stary, Maurer, Kapitelgasse 8; 41. Andreas Stumpf, Schlosser, Balderichgasse 25; 42. Wenzel Amstler, Korrektor, Steinerstraße 9; 43. Siegfried Sterba, Schlosser, Hormayrgasse 29; 44. Karl Norwacki, Maschinenschlosser, Urbangasse 16; 45. Josef Bachinger, Angestellter der städtischen Gaswerke, Hormayrgasse 7a; 46. Walter Schmieder, Gürtler, Weidmannngasse 37; 47. Jakob Los, Schlosser, Dornbacher Straße 4; 48. Josef Mühlbauer, Schriftsetzer, Rotianskygasse 40; 49. Friederich Kurz, Lehrer, Schumannngasse 87; 50. Franz Haider, Buchdrucker, Rosensteingasse 78; 51. Adolf Czifer, Gürtler, Mariengasse 21; 52. August Krejci, Vorarbeiter, Beheimngasse 33; 53. Leopold Hüty, Bronzearbeiter, Parhamerplatz 6; 54. Johann Kamaryt, Schneider-

meister, Lachnergasse 23; 55. Rudolf Weissenberger, städtischer Maschinist, Andergasse 34; 56. Max Rittel, Maschinist, Weißgasse 35; 57. August Hauch, Buchbinder, Veronikagasse 40; 58. Johann Stontschnik, Schlosser, Lachnergasse 15; 59. Franz Thiel, Dreher, Hernalser Hauptstraße 127; 60. Karl Schmidt, Metallarbeiter, Rokitanstygasse 38.

Kaisertreue Volkspartei (Schwarz = gelbe Legitimisten): 1. Robert Schien, Buchhalter, Palfygasse 15; 2. Josef Spizhüttl, Schneidermeister, Rosensteingasse 73; 3. Franz Gabriel, Photograph, Hernalser Hauptstraße 49; 4. Leopoldine Saphier, Privatlehrerin, Röbergasse 17.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Karl Burian, Tischlermeister, Hernalser Hauptstraße 82; Franz Svoboda, Schneidermeister, Veronikagasse 29; 3. Franz Vorlíček, Schneidermeister, Diepoldplatz 2; 4. Wenzel Hattlmann, Schuhmachermeister, Haslingerstraße 56; 5. Anton Doležal, Schneidermeister, Frauengasse 13; 6. Johann Indra, Schneidermeister, Gschwandnergasse 4.

Kommunistische Partei: 1. Franz Kraml, Gerüster, Geblergasse 92; 2. Hugo Pepper, Schaffner, Gilmgasse 12; 3. Karl Peterka, Fajbinder, Hornekasse 16; 4. Heinrich Mann, Schaffner, Leiermayergasse 21; 5. Leopold Daubrova, Resselschmied, Mariengasse 34; 6. Julius Breuer, Bäckergehilfe, Wichtelgasse 76; 7. Wenzel Strnad, Maler, Schumanngasse 74; 8. Franz Strake, Frauensfeldergasse 5; 9. Karl Valcarek, Schaffner, Wattgasse 94; 10. Franz Bednar, Schaffner, Beheimgasse 15.

Christlichsoziale Partei: 1. Johann Nepomuk Twaroch, Fuhrwerksbesitzer, Beheimgasse 26; 2. Josef Heinrich, Metallarbeiter, Kalvarienberggasse 65; 3. Leopoldine Resch, Beamtensgattin, Röbergasse 35; 4. Johann Groß, Leinenwarenhändler, Blumengasse 25; 5. Dr. Oskar Montlong, Gesandter a. D., Neuwaldegger Straße 33; 6. Rudolf Kallat, Gastwirt, Waldegghofgasse 4; 7. Emmerich Eichart, Zeitungserpeditör, Rosensteingasse 75; 8. Franz Kalwoda, Straßenbahn-schaffner, Hernalser Hauptstraße 138; 9. Josef Redl, Oberlehrer, Kalvarienberggasse 19; 10. Josefina Schurich, Federnschmückerin, Helblinggasse 9; 11. Karl Rupp, Postoberoffizial, Hernalser Hauptstraße 49; 12. Edmund Oberer, Gürtlermeister, Dornbacher Straße 107; 13. Josef Benz, Kaufmann, Geblergasse 98; 14. Franz Beninger, Lehrer, Geblergasse 78; 15. Hermine Gart, Sekretärin, Urbangasse 8; 16. Max Schmeiberg, Trafikant, Dörnerplatz 3; 17. Ferdinand Tschek, Lederarbeiter, Taubergasse 23; 18. Josef Wild, Hausbesitzer, Röbergasse 40; 19. Marie Gröbl, Beamtensgattin, Hormayrgasse 5; 20. Adolf Langer, Gastwirt, Rokitanstygasse 45; 21. Stephan Rotter, Wäschwarenerzeuger, Raftnergasse 15; 22. Franz Brejzel, Schlossergehilfe, Geblergasse 54; 23. Karl Täuber, Privatbeamter, Weidmannngasse 10; 24. Viktor Capitain, Privatbeamter, Palfygasse 11; 25. Leopoldine Bechtold, Private, Dornbacher Straße 4; 26. Alois Schilder, Finanzwachoberkommissär, Hormayrgasse 57; 27. Friedrich Kirchner, Bahntechniker, Kalvarienberggasse 16; 28. Rajetan Seifert, Betriebsleiter, Rosensteingasse 49; 29. Johann Koller, Telegraphenoberoffizial, Lachnergasse 3; 30. Hans Bomm, Buchhalter, Blumengasse 44.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Eduard Vogt, Tapezierer, Geblergasse 12; 2. Franz Soltis, Gemeindebeamter, Pointengasse 18; 3. Heinrich Ehart, Postsparkassenbeamter i. R., Mariengasse 1; 4. Adolf Fäger, Friseur, Hernalser Hauptstraße 42; 5. August Wild, Tapezierer, Jörgerstraße 43; 6. Franz Winter, Pensionist, Geblergasse 20; 7. Marie Tomak, Lehrersgattin, Klemens Hofbauer-Platz 2/3; 8. Dr. Ferdinand Winkler, Landesgerichtsrat i. R., Hernalser Hauptstraße 79.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Samuel Strauß, Kaufmann, Ottakringer Straße 48; 2. Fritz Fürst, Beamter, Dörnerplatz 10.

18. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. August Klepell, Bezirksvorsteher, Karl Beck-Gasse 21; 2. Friedrich Haupt, Oberlehrer, Schöffelgasse 2; 3. Laurenz Schmerz, Zeitungsbeamter, Theresien-gasse 72; 4. Webl Franz, Eisendreher, Hildebrandgasse 15; 5. Josef Papauschek, Krankentassenbeamter, Schulgasse 61; 6. Josef Gröpel, Spengler, Edmund Weiß-Gasse 1; 7. Marie Biska, Kleidermacherin, Blumengasse 26; 8. Richard Loch, Kaufmann, Gengasse 7; 9. Albert Langer, Bäckergehilfe, Währinger Gürtel 73; 10. Dr. Alois Trampus, Postsparkasseninspektor i. P., Schulgasse 70; 11. Ignaz Rosegger, Straßenbahner, Sommergasse 6; 12. Felix Paczowsky, Bankbeamter, Wallrißstraße 106; 13. Eduard Mayerweck, Verkäufer, Cottagegasse 8; 14. Albert Kojel, Postbeamter i. P., Staudgasse 41; 15. Matthias Sinkovitz, Tischlergehilfe, Edelfhofgasse 34; 16. Franz Rotter, Schriftsetzer, Hans Sachs-Gasse 13; 17. Johann Kramer, Krankentassenbeamter, Kutschergasse 4; 18. Rudolf Jangl, Anstreichermeister, Anna Frauer-Gasse 7; 19. Franz Kamert, Bäckergehilfe, Staudgasse 20; 20. Franz Ritter, Schuldirektor, Eckergasse 40; 21. Alois Flor, städtischer Angestellter, An der Glanzing; 22. Elise Bathyani, Private, Sternwartestraße 14; 23. Karl Reithofer, Telegraphenoberwerkmeister, Karl Beck-Gasse 33; 24. Josef Dünzer, Schriftsetzer, Ladenburggasse 6; 25. Anton Bachmann, städtischer Verwaltungsoberkommissär, Neustift am Walde 90; 26. Johann Bich, Schriftsetzer, Anastasius Grün-Gasse 17; 27. Hermann Fenz, städtischer Schulführer, Bischof Haber-Platz 1; 28. Magdalena Funder, Fürsorgerin, Hohegasse 22; 29. Anton Erion, Gut-machergehilfe, Staudgasse 61; 30. Franz Mayer, Beamter, Währinger Straße 86.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Martin Louš, Damenschneidermeister, Semperstraße 5; 2. Josef Karhan, Schneidermeister, Schopenhauerstraße 9; 3. Jarolin Steinhäuser, Kaufmann, Lazaristengasse 2; 4. Wenzel Pitra, Kaufmann, Blumengasse 18; 5. Wenzel Bican, Damenschneider, Gengasse 4; 6. Rudolf Halaba, Schneidermeister, Röhlergasse 4.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Alois Moißl, Magistratsbeamter i. R., Währinger Straße 188; 2. Hans Lausch, Magistratsoberoffizial, Eduardgasse 11; 3. Jakob Pribil, Geschäftsinhaber und Hausbesitzer, Währinger Straße 144; 4. Anna Moißl, Haushalt, Währinger Straße 188; 5. Eduard Korjomer, Bankbeamter, Wallrißstraße 75; 6. Marie Noel, Hausbesitzerin, Anton Frank-Gasse 4.

Christlichsoziale Partei: 1. Wenzel Dworak, Expeditur, Gengasse 162; 2. Alois Auinger, Telegraphenamtsdirektor, Glanzing-gasse 42; 3. Josef Bradler, Bundesbahnbeamter, Währinger Gürtel 115; 4. Theresie Beninger, Tischlermeistersgattin, Karl Beck-Gasse 10; 5. Christoph Löw, Bäckermeister, Gengasse 111; 6. Josef Glossauer, Postoberkontrollor, Gengasse 111; 7. Franz Josef Beeb, Bizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Theresien-gasse 40; 8. August Müller, Gastwirt, Neustift am Walde 68; 9. Karl Neubauer, Vertreter, Gengasse 109; 10. Ferdinand Hauzer, Straßenbahner, Kreuzgasse 18; 11. Wenzel Guth, Kanzlei-direktor, Gersthofer Straße 111; 12. Maximilian Fähring, Lehrer, Leiermayergasse 41; 13. Sophie Stärker, Fürsorgerin, Bastien-gasse 55; 14. Josef Germ, Redakteur, Theresien-gasse 67; 15. Franz Dworak, Zeitungsbeamter, Kreuzgasse 18; 16. Karl Kerner, Bäckermeister, Währinger Straße 148; 17. Johann Bachal, Schneidermeister, Währinger Straße 144; 18. Matthias Holasak, Bahnbeamter, Währinger Straße 114; 19. Karl Zombat, Haupt-mann, Herbedstraße 96; 20. Friedrich Austerer, Marktamts-inspektor, Schöffelgasse 11; 21. Alphons Pfeuffer, Friseur, Währinger Gürtel 85, das ist Schulgasse 2; 22. Ferdinand Mayer, Gremialrat, Schindlergasse 31; 23. Karl Fron, Post-oberverwalter, Böbleinsdorfer Straße 96; 24. Klementine Don-ninger, Fleischhauersgattin, Schopenhauerstraße 17; 25. Karl Holabek, Arbeitersekretär, Schulgasse 2; 26. Anton Maier, Bürgerchuldirektor, Schopenhauerstraße 79; 27. Johann Kauf-mann, Redakteur, Schulgasse 38; 28. Josef Walcharz, Schaffner,

Staudgasse 72; 29. Johann Jung, Baumaterialienhändler, Edelhofgasse 33

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Albert Beißegel, Gastwirt, Währinger Gürtel 41; 2. Helene Schmidt, Hausfrau, Gersthofer Straße 45; 3. Rudolf Niezhygłemski, Bezirksrat, Ruheständler, Schumanngasse 9; 4. Anton Trubrig, Magister, Direktor, Bezirksrat, Dempschergasse 9; 5. Fritz Bachler, Kaufmann, Julienstraße 35; 6. Andreas Baszista, Volksschullehrer, Fürsorgerat, Witthauergasse 15; 7. Paula Kraus, Hausfrau, Karl Beck-Gasse 35; 8. Matthias Hann, Prokurist, Ortschaftsrat, Schopenhauerstraße 50; 9. Alois Kullnig, Straßenbahnschaffner, Theresiengasse 38; 10. Heinrich Hockauf, Verwalter, Martinstraße 97; 11. Johann Brina, Bundesbeamter, Fürsorgerat, Hildebrandgasse 13; 12. Dr. Leopold Waber, Bundesminister a. D., Oberfinanzrat, Theresiengasse 47; 13. Rudolf Heiling, Bürgerschuldirektor i. R., Am Dreimarkstein 4; 14. Ing. Robert Reuß, Privatbeamter, Genthgasse 135; 15. Eduard Maffner, Bundesbeamter i. R., Dittesgasse 13; 16. Karoline Bonech, Hausfrau, Semperstraße 56; 17. Wilhelm Gottwald, Hilfsämteroberdirektor i. R., Schöffelgasse 20; 18. Ferdinand Henglmüller, Privatbeamter, Rutschergasse 2; 19. Karl Pfaffeneder, Selchmeister, Theresiengasse 51; 20. Anton Jancsik, Fabriksdirektor, Bädenbrunnlgasse 5; 21. Leopoldine Ströhl, Hausfrau, Theresiengasse 50; 22. Oswald Pagat, Bankbeamter, Rutschergasse 37; 23. Karl August Peter Maurer, Oberrechnungsrat i. R., Badenburgergasse 28; 24. Raimund Warta, Optiker, Währinger Straße 115; 25. Anton Pardatscher, Hilfsämterdirektor i. R., Währinger Gürtel 35; 26. Josef Smerana, Privatbeamter, Sternwartestraße 14; 27. Laura Schwarz, Hausfrau, Semperstraße 58; 28. Dr. Alphons Poller, Dozent an der Wiener Universität, Weimarer Straße 44; 29. Franz Schwarzbach, Privatbeamter, Gersthofer Straße 63; 30. Karl Lust, Kaufmann, Karl Beck-Gasse 39.

Kommunistische Partei: 1. Emanuel Cizek, Textilarbeiter, Genthgasse 122; 2. Josef Ganzberger, Maurer, Hans Sachs-Gasse 13; 3. Georg Hönigmann, Straßenbahner, Herbedstraße 92; 4. Johann Troll, Maurer, Herbedstraße 94; 5. Anton Placek, Zimmermann, Johann Nepomuk Vogl-Platz 4.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Eugen Felix, Fabrikant, Antonigasse 13; 2. Johann Schön, Fabrikant, Währinger Straße 156.

19. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Josef Seleskowitz, Lehrer, Hofzeile 10; 2. Ernst Schellenberger, Metallarbeiter, Hartackerstraße 76; 3. Cilli Bilek, Fabrikarbeiterin, Heiligenstädter Straße 150; 4. Dr. Adolf Wetter, Sektionschef, Hausbesitzer, Suttingergasse 10; 5. Leopold Ruhnner, Eisenbahner, Panzergasse 20; 6. Josef Wita, Gewerkschaftsbeamter, Heiligenstädter Straße 42; 7. Anton Muhr, Oberkontrollor, Heiligenstädter Straße 150; 8. Alfred Hörmann, Werkführer, Gymnasiumstraße 69; 9. Oskar Passauer, Bankbeamter, Dionysius Andraffy-Gasse 3; 10. Dr. Masino Lorenz, Rechtsanwalt, Würthgasse 14; 11. Franz Josef Schubert, Versicherungsbeamter, Sandgasse 16; 12. Viktor Zwilling, Kinderasyldirektor, Kinderasylgasse 1; 13. Elise Mobley, Hausfrau, Leidesdorffgasse 4 a; 14. Friedrich Blazek, Schriftsetzer, Sieveringer Straße 89; 15. Karl Bauer, Holzarbeiter, Heiligenstädter Straße 115; 16. Josef Polub, Schlossermeister, Budinskygasse 12; 17. Rudolf Dantner, Straßenbahnschaffner, Budinskygasse 12; 18. Therese Goldschmied, Hausfrau, Glatzgasse 4; 19. Leopold Steirer, Brantweinchenfer, Heiligenstädter Straße 148; 20. Franz Gussenbauer, Straßenbahner, Döblinger Gürtel 13; 21. Karl Fögl, Kaufmann, Heiligenstädter Straße 157; 22. Siegmund Appelfeld, Monteur, Heiligenstädter Straße 136; 23. Adolf Kaspar, Staatsbeamter, Himmelstraße 31; 24. Josefina Neumann, Fürsorgerin, Döblinger Hauptstraße 4; 25. Minna Wawra, Handelsangestellte, Heiligenstädter Straße 34; 26. Josef Meidl, Drechslermeister, Döblinger Hauptstraße 35; 27. Ignaz Heger, Eisenbahner, Gymnasiumstraße 61; 28. Franziska Kroneisl, Handelsangestellte, Rußwald-

gasse 2; 29. Franz Friczinko, Friseur, Kahlenberger Straße 10; 30. Eduard Barthelt, Beamter, Sieveringer Straße 182; 31. Alfred Sperlich, Eisenbahner, Boshstraße 2; 32. Therese Janauschek, Haushalt, Eisenbahnstraße 11; 33. Prokop Judl, Werkmeister, Grinzinger Straße 89; 34. Josef Eibl, Privatbeamter, Silbergasse 13; 35. Amalie Gollmann, Haushalt, Gebhardtgasse 1; 36. Franz Hofheinz, Tischlergehilfe, Pokornygasse 14; 37. Anton Fehinger, Vorarbeiter, Zahnradbahnstraße 7; 38. Maximilian Blaschek, Schuhmachermeister, Billrothstraße 52; 39. Franziska Hanfalk, Haushalt, Rutzgasse 11; 40. Karl Fahnler, Straßenbahnschaffner, Krötenbachstraße 58 a; 41. Jakob Weigel, Kaufmann, Döblinger Hauptstraße 15; 42. Jakob Klima, Gartenarbeiter, Diennergasse 3; 43. Karl Mühlbauer, Färbermeister, Kahlenberger Straße 7; 44. Karl Schebek, Tischler, Heiligenstädter Straße 169; 45. Karl Hausmann, Holzarbeiter, Sunoldgasse 8.

Kommunistische Partei: 1. Karl Pfeffer, Beamter, Boshstraße 2; 2. Karl Benesch, Maschinenschlosser, Großgasse 21; 3. Rupert Plazer, Holzarbeiter, Rodlergasse 8; 4. Martin Schefzik, Schaffner, Glatzgasse 9; 5. Stephan Fida, Weber, Kahlenberger Straße 53.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Anton Motycka, Tischlergehilfe, Pyrkerstraße 35 37 39.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Gustav Schönmutter, Gebäudeverwalter, Panzergasse 14; 2. Georg Schlesinger, Generaldirektor der Versicherungsgeellschaft „Phönix“, Osterleitengasse 12; 3. Emil Schmidt, Beamter i. P., Döblinger Hauptstraße 56; 4. Karl Kohlhauser, Zuckerbäcker, Cobenzlgasse 11; 5. Ottilie Herzog, Malischulinhaberin, Peter Jordan-Straße 19; 6. Leopold Koch, Reisender, Panzergasse 14; 7. Franz Polansky, Fleischschlacher, Feilengasse 5; 8. Wilhelm Zimmer, Fabrikbeamter, Eichendorffgasse 1.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Bröll, Bezirksvorsteherstellvertreter, Heiligenstädter Straße 271; 2. Ignaz Voith, Pensionist, Krötenbachstraße 36; 3. Franz Mandl, Oberoffizial, Sieveringer Straße 164; 4. Otto Buchner, Professor, Anstaltsdirektor, Krötenbachstraße 4; 5. Karl Urban, Hauer, Kahlenberger Straße 19; 6. Anton Vabusch, städtischer Aufseher, Hungerberggasse 4; 7. Johann Tauer, Bundesangestellter, Döblinger Hauptstraße 18; 8. Alice Roger, Lehrerin, Döblinger Hauptstraße 38; 9. Alois Musil, Kaufmann, Probusgasse 13; 10. Anton Schöll, Weinbautreibender, Sandgasse 5; 11. Heinrich Selzer, Schaffner, Sollingergasse 19; 12. Josef Bedinowsky, Jalousienherzeuger, Gatterburggasse 11; 13. Karl Leo Schmidt, Industrieller, Zglaseggasse 25; 14. Johann Aigner, Privatbeamter, Panzergasse 12; 15. Alfred Perz, Oberlehrer, Grinzinger Allee 46; 16. Johann Antony, Kaufmann, Kahlenberger Straße 42; 17. Johann Ruth, Hauer, Probusgasse 40; 18. Wilhelm Hohm, Gärtner, Weinberggasse 17; 19. Karl Mayerhofer, Rauchfangkehrermeister, Barawitzgasse 1; 20. Ferdinand Koberger, Volksschullehrer, Billrothstraße 79; 21. Berta Michalka, Haushalt, Armbrustergasse 21; 22. Adolf Haas, Oberlehrer, Rußberggasse 30; 23. Johann Schiesl, Hausbesitzer, Sollingergasse 28; 24. Marie Furtlehner, Private, Greinergasse 55; 25. Karl Stecher, Oberkommisär, Sidenberggasse 13; 26. Josef Mitschke, Postamtsdirektor, Greinergasse 21; 27. Josef Tonto, Schlossermeister, Boshstraße 38; 28. Alois Neunteufel, Schaffner, Budinskygasse 18; 29. Ludwig Strzysky, Pensionist, Panzergasse 30; 30. Karl Ritter, Kaufmann, Hungerberggasse 13.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Karl Löschner, Baumeister, Parwiesengasse 30; 2. Oskar Ferge, Weinbauinspektor und Bezirksrat, Sandgasse 35; 3. Paul Bodgorschel, Oberpostkontrollor, Rußwaldgasse 2; 4. Josef Wahr, Bankbeamter, Goltzgasse 5; 5. Robert Haury, Versicherungsbeamter, Obkirchergasse 24; 6. Julius Schewerka, Oberoffizial, Fürsorgerat, Billrothstraße 14; 7. Theodor Kühnberger, Uhrmacher, Döblinger Hauptstraße 60; 8. Ferdinand Richter, D. A. Direktor i. R., Bellevuestraße 45; 9. Heinrich Guttmann, Kaufmann, Döblinger Hauptstraße 20; 10. Josef Rainer, Glaser-

meister, Brobusgasse 17; 11. Wilhelm A. Hammer, Professor, Friedlgasse 55; 12. Karl Schönberger, Glasermeister, Kobenzlgasse 12; 13. Gustav Mühlberger, Fürsorgerat, Heiligenstädter Straße 9; 14. Wilhelm König, Postsparkassenbeamter, Sommergasse 4; 15. Heinrich Friedrich, Bahnbeamter, Heiligenstädter Straße 123; 16. Josef Myslik, Rauchfanglehrer, Sickenberggasse 12; 17. Anton Postelt, Pensionist der Straßenbahn, Panzergasse 20; 18. Karl Schandl, Baumeister, Gebhardgasse 8; 19. Gustav Gibale, Zentralinspektor i. R., Heiligenstädter Straße 170; 20. Franz Bernold, Zeitungsverwalter, Seileräckerergasse 35; 21. Johann Schwantner, Finanzoberkommissär, Steveringer Straße 275; 22. Adolf Halbich, Fabrikbeamter i. R., Sieveringer Straße 151; 23. Franz Weintraut, Gärtner, Halteraugasse 3; 24. Friedrich Wunder, Oberrevident, Armbrustergasse 13; 25. Wenzel Helm, Postdirektor d. R., Solzgasse 1; 26. Josef Schröfl, Holzhändler, Obkirchgasse 43; 27. Anton Pfeifer, Postamtsdirektor, Dionysius Andraßy-Straße 1; 28. Fabian Peschla, Offizial, Rodlergasse 7; 29. Gustav Ottitsky, Kellermeister, Döblinger Hauptstraße 68; 30. Alfred Zimmerl, Beamter, Baranwigtagasse 12.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Dr. Jakob Kohn, Rechtsanwalt, Döblinger Hauptstraße 36; 2. Heinrich Lederer, Kaufmann, Bannerstraße 12; 3. Dr. Hermann Veer, Medizinalrat, Gatterburggasse 6.

20. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Johann Janecel, Bezirksvorsteher, Karl Meißl-Straße 5; 2. Josef Derbl, Bauarbeiter, Klosterneuburger Straße 107; 3. Johann Voritz, Buchdrucker, Wallensteinstraße 13; 4. Josef Geßl, Metallarbeiter, Hannovergasse 7; 5. Johann Breuer, Metallarbeiter, Salzachstraße 1; 6. Josef Machek, Schlosser, Dresdner Straße 46; 7. Julius Raps, Trafikant, Burghardtstraße 18; 8. Karl Adler, Bahnbediensteter, Handelskai 12; 9. Leopoldine Adam, Hilfsarbeiterin, Allerheiligenplatz 15; 10. Leon Selzer, Schlosser, Wolfsaugasse 8; 11. Wilhelm Kunze, Inspektor, Brigittenauer Lände 60; 12. Alexander Berthold, Dreher, Traisengasse 21; 12. Fritz Hammerichmidt, Leiter, Allerheiligenplatz 14; 14. Dr. Hugo Veran, Professor, Wasnergasse 21; 15. Josef Trummer, Schlosser, Brigittagasse 8; 16. Johann Kutschera, Dreher, Pappenheimgasse 51; 17. Leopold Houzar, Eisenbahner, Dresdner Straße 134; 18. Philipp Rottenberg, Handelsangestellter, Raffaelgasse 2; 19. Josef Skrizan, Privatbeamter, Treustraße 42; 20. Marie Schwarz, Haushalt, Hirschvogelgasse 12; 21. Josef Tameier, Eisengießer, Dresdner Straße 53; 22. Michael Enengl, Straßenbahner, Brigittaplatz 18; 23. Franz Nemeč, Metallarbeiter, Wintergasse 19; 24. Alois Müller, Bäckergehilfe, Sachsenplatz 8; 25. Leopold Schmidt, Inkassant, Perinetgasse 1; 26. Arnold Bräuner, Werkmeister, Adalbert Stifter-Gasse 16; 27. Alois Klausner, Hausbesorger, Karajangasse 10; 28. Hugo Elis, Zeitungsbeamter, Unversumstraße 48; 29. Ignaz Schwarz, Magazineur, Brigittenauer Lände 42; 30. Marie Moldaschl, Haushalt, Vorgartenstraße 84; 31. Siegmund Ellinger, Monteur, Pasettistrasse 89; 32. Nikolaus Schopplocher, Bauarbeiter, Jägerstraße 21; 33. Anton Trapel, Werkmeister, Engelsplatz 14; 34. Franz Weinmüller, Eisenhobler, Dresdnerstraße 80; 35. Hans Raschil, Mechaniker, Wintergasse 19; 36. Erna Stettner, Dresdner-Straße 78; 37. Adolf Roth, Direktor, Nordbahnstraße 2; 38. Ferdinand Stammer, Kaufmann, Staudingergasse 14; 39. Karl Dauninger, Schneider, Rauscherstraße 6; 40. Moritz Epstein, Trödler, Wintergasse 36; 41. Arthur Löwinger, Beamter, Klosterneuburger Straße 63; 42. Maximilian Reicht, Bundesangestellter, Pasettistrasse 109; 43. Christine Rohawiza, Haushalt, Marchfeldstraße 5; 44. Heinrich Haberfellner, Beamter, Vorgartenstraße 84; 45. Magdalena Gruber, Haushalt, Dresdner Straße 80; 46. Franz Charwat, Bäckermeister, Marchfeldstraße 9; 47. Rudolf Wilim, Kanzengehilfe, Brigittaplatz 18; 48. Michael Köhner, Hausbesorger, Dresdner Straße 80; 49. Willibald Fürst, Maschinenschlosser, Heinzelmanngasse 18;

50. Robert Mantl, Schlosser, Denzlgasse 4; 51. Franz Taglang, Schlosser, Hannovergasse 23; 52. Friedrich Swoboda, Inspektor, Klosterneuburger Straße 106; 53. Andreas Burck, Schlosser, Salzachstraße 13; 54. Karoline Chrenthal, Haushalt, Wallensteinstraße 14; 55. Theodor Abbauer, Maschinenarbeiter, Wallensteinstraße 60; 56. Adolf Pauler, Zeitungsarbeiter, Leipziger Straße 60; 57. Ferdinand Pokorny, Klosterneuburger Straße 71; 58. Friedrich Grünbaum, Dreher, Jägerstraße 5; 59. Josef Luger, Glasarbeiter, Dresdner Straße 136.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Karl Matal, Schuhmachermeister, Wasnergasse 35; 1. Josef Chlap, Schneidermeister, Staudingergasse 4; 3. Alois Babich, Schneidermeister, Karajangasse 16; 4. Franz Dušovský, Schneidermeister, Klosterneuburger Straße 104; 5. Josef Potěšil, Schuhmachermeister, Hellwagstraße 21; 6. Aloisia Mráček, Private, Hannovergasse 16.

Kommunistische Partei: 1. Anton Josef, Maurer, Allerheiligenplatz 6; 2. Franz Svetlik, Buchbindergehilfe, Gerhardusgasse 28; 3. Theresie Wyborny, Hausfrau, Stromstraße 95; 4. Georg Fiala, Maschinenarbeiter, Burghardtstraße 17; 5. Franz Nowak, Tischler, Engerthstraße 92; 6. Johann Kavalec, Gerüstler, Hellwagstraße 7; 7. Nikolaus Weitmann, Maurer, Sachsenplatz 14; 8. Josef Lechner, Zimmermann, Vorgartenstraße 99; 9. Gotthard Fufal, Spengler, Marchfelder Straße 9; 10. Johann Sumperhofer, Schleifer, Streiffleurgasse 10; 11. Anton Schuhmaier, Schleifer, Karajangasse 23; 12. Josef Erlinger, Straßenbahner, Staudingergasse 10; 13. Franz Wöber, Bäcker, Dthmar-gasse 16.

Bürgerlichdemokratische Arbeitspartei: 1. Leopold Stuks, Oberinspektor i. P., Treustraße 31; 2. Otto Weißl, Oberoffizial i. P., Wallensteinstraße 26.

Christlichsoziale Partei: 1. Franz Wimmer, Arbeiter, Karl Czerny-Gasse 13; 2. Marie Banicek, Oberlehrerin, Brigittaplatz 17; 3. Ludwig Stokan, Konditor, Nordbahnstraße 8; 4. Johann Kölbl, Fuhrwerksbesitzer, Gerhardusgasse 10; 5. Heinrich Mayer, Rauchfanglehrer, Brigittagasse 7; 6. Mathilde Peschl, Haushalt, Wallensteinstraße 56; 7. Karl Nowak, Mechaniker, Allerheiligenplatz; 8. Michael Scherh, Beamter, Vorgartenstraße 68; 9. Wenzel Müller, Schaffner, Wintergasse 39; 10. Emil Handla, Rayonsinspektor i. P., Jägerstraße 57; 11. Robert Behner, Hotelier, Treustraße 74; 12. Henriette Bulla, Haushalt, Rauscherstraße 19; 13. Hans Rudstühl, Fachlehrer, Hellwagstraße 23; 14. Anton Klubal, Schuhmachermeister, Klosterneuburger Straße 40; 15. Rudolf Swatoch, Schneidermeister, Klosterneuburger Straße 46; 16. Hans Bindenberger, Schaffner, Leystraße 118; 17. Marie Siegl, Haushalt, Raffaelgasse 29; 18. Wilhelm Klug, Papierhändler, Wallensteinstraße 41; 19. Luise Forsthuber, Beamtin, Jägerstraße 3; 20. Johann Caithamel, Schneidermeister, Pasettistrasse 79; 21. Josef Köhlich, Handelsmann, Burghardtstraße 16; 22. Josef Wenzel Czerny, Gastwirt, Wintergasse 64; 23. Rudolf Drexler, Schaffner, Klosterneuburger Straße 88; 24. Rudolf Ranftl, Sandhändler, Brigittenauer Lände 172; 25. Anna Popperl, Haushalt, Jägerstraße 8; 26. Florian Kulaty, Tischlermeister, Bäuerlegasse 18; 27. Rupert Vrchovsky, Beamter, Unterberggasse 4; 28. Juliane Mier, Verkäuferin, Klosterneuburger Straße 9; 29. Alois Moltschl, Eisenbahner, Salzachstraße 15; 30. Anton Castelli (Kastel), Pensionist, Wallensteinstraße 51.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Josef Wagner, Bundesbahninspektor i. P., Pappenheimgasse 37; 2. Pauline Schönbauer, Hausfrau, Klosterneuburger Straße 23; 3. Leopold Traumüller, Kaufmann, Dthmargasse 40; 4. Karl Barnert, Buchhalter, Vorgartenstraße 91; 5. Dr. Paul Labenbauer, Stadtvorstand, Jägerstraße 16; 6. Walter Kaluscha, Professor, Karl Meißl-Gasse 11; 7. Gustav Fleischmann, Telegraphenamtsdirektor i. P., Jägerstraße 4; 8. Friedrich Jablonski, Beamter der Bundesbahnen, Dresdner Straße 126; 9. Leopold Schweiger, Beamter, Klosterneuburger Straße 32; 10. Franz Kaiser, Bundesbahninspektor i. R., Staudingergasse 21;

11. Leopold Grahl, Tischlermeister, Sachsenplatz 8; 12. Georg Staudinger, Beamter, Brigittagasse 7; 13. Gottfried Weber, Pappenheimgasse 37; 14. Louis Arnold, Zahntechniker, Wallensteinstraße 17; 15. Valentin An, Baubeamter, Webergasse 17; 16. Hans Fleißig, Bundesbahnbeamter, Klosterneuburger Straße 1; 17. Ignaz Brunsch, Bundesbahnbeamter, Wallensteinstraße 25; 18. Otto Hönisch, Glaser, Streffleurgasse 13.

Jüdische Wahlgemeinschaft: 1. Siegmund Dickstein, Kaufmann, Perinetgasse 1; 2. Berl Lebenschuß, Direktor, Unterberggasse 2; 3. Hugo Robitschek, Oberrechnungsrat, Gaußplatz 7—9; 4. Abraham Schapira, Juwelier und Silberwaren, Heinzelmanngasse 20; 5. Dr. Leopold Pollatschek, Rechtsanwalt, Brigittengasse 38; 6. Bernhard Birkenfeld, Fabrikant, Traisengasse 17; 7. Rudolf Klumak, Hausierer, Kluchgasse 12; 8. Hirsch Löw-Vogel, Lehrer, Petraschgasse 3; 9. Abraham Schmarak, Kaufmann, Karl Meißl-Straße 49; 10. Josef Moses Bobborger, Kaufmann, Wallensteinstraße 41; 11. Bernhard Czecher, Huterzeuger, Jägerstraße 23; 12. Emilie Ungar, Lehrerin, Jägerstraße 24; 13. Emilie Weiß, Private, Klosterneuburger Straße 13.

21. Bezirk.

Sozialdemokratische Partei: 1. Franz Bretschneider, Verwalter, Bismarckplatz 5; 2. Jakob Babitsch, Beamter, Baumergasse 35; 3. Franz Babowsky, Assistent, Stablaue Straße 125; 4. Karl Mareš, Werkmeister, Bauergasse 4; 5. Adolf Pelzer, Schlosser, Varnhagengasse 4; 6. Josef Schneider, Schlosser, Vergaragasse 15; 7. Franz Thoma, Spengler, Wagramer Straße 114; 8. Johann Waltenberger, Bahnbeamter, Lang-Enzersdorfer Straße 82; 9. Josef Böhm, Gasarbeiter, Leopoldauer Platz 2; 10. Adolf Amadec, Beamter, Am Spitz 11; 11. Matthäus Jiszda, Verwalter, Leopoldauer Straße 81; 12. Ferdinand Böhl, Mechaniker, Brünner Straße 35; 13. Marie Schuller, Private, Werndlgasse 17; 14. Anton Feistl, Sekretär, Leopoldauer Straße 81; 15. Leopold Pinner, Lagerhalter, Deublergasse 29; 16. Karl Kirschner, Bürgerichullehrer, Liesneckgasse 6; 17. Emil Konorja, Pensionist, Angererstraße 14; 18. Joachim Toman, Tischler, Angererstraße 14; 19. Ignaz Böck, Tapezierer, Schloßhofer Straße 12; 20. Josef Anfried, Schlosser, Gerichtsgasse 9; 21. Josef Cidel, Lackierer, Deublergasse 42; 22. Wilhelm Königstein, Beamter, Obermeiergasse 17; 23. Josef Schönleitner, Werkmeister, Rantnergasse 47; 24. Jakob Neumann, Eisendreher, Schloßhofer Straße 52; 25. Josef Bernfuß, Konsumangestellter, Donauefelder Straße 229; 26. Marie Kubes, Private, Hausgrundweg 8; 27. Marie Schmid, Gemischtwarenverleiherin, Kitzlerplatz 8; 28. Franz Neumann, Tischler, Stablaue Straße 31; 29. Ferdinand Seidler, Tischler, 21. Shuttleworthstraße 29; 30. Heinrich Schimmer, Dreher, Deublergasse 17; 31. Otto Bösch, Filialleiter, Shuttleworthstraße 23; 32. Emanuel Hudec, Anstreicher, Bismarckplatz 16; 33. Julius Klenner, Gerber, Steinbrechergasse 144; 34. Alois Simoner, Revierinspektor, Strebersdorfer Straße 151; 35. Franz Rathmayer, Lehrer, Wagramer Straße 137; 36. Karl Häger, Drehergehilfe, Lebnergasse 14; 37. Anna Hora, Haushalt, Peter Kaiser-Gasse 6; 38. Franz Baumgartner, Arbeiter, Angererstraße 28; 39. Alois Burger, Wagner, Flugfeld Alpern; 40. Rudolf Stanek, Schlosser, Am Spitz 12.

Kommunistische Partei: Theodor Waffilow, Schmied, Fiedlerseer Straße 102; 2. Richard Kramer, Chemiker, Am Spitz 5; 3. Michl Leopold, Hilfsarbeiter, Mauriggasse 430; 4. Franz Melichar, Schlosser, Pilzgasse 19; 5. Josef Martin, Schlosser, Leopoldauer Straße 76; 6. Franz Panzer, Hilfsarbeiter, Jahrbachgasse 9; 7. Johann Kerischl, Schlosser, Bernholzgasse 20; 8. Georg Eder, Gießer, Patricigasse 6;

9. Wilhelm Maurer, Schlosser, Ostmarktasse 8; 10. Josef Mischinger, Kesselschmied, Ostmarktasse 34; 11. Ludwig Fleischmann, Mechaniker, Varnhagengasse 13; 12. Johann Krüger, Schmied, Gerichtsgasse 9; 13. Karl Frühwirt, Schmied, Anton Störk-Gasse 76; 14. Antonie Wagner, Hilfsarbeiterin, Obergsellplatz 7; 15. Johann Stegmaier, Schmied, Brünner Straße 57; 16. Johann Vogt, Bijouteriearbeiter, Brünner Straße 52; 17. Josef Schent, Hilfsarbeiter, Leopoldauer Straße 53; 18. Johann Zeisl, Spengler, Mautner-Marthof-Gasse 12; 19. Matthias Bauer, Hilfsarbeiter, Ruthnergasse 48; 20. Rudolf Bolarik, Stricker, Jeneweingasse 29; 21. Franz Bohl, Maurer, Bellgasse 30.

Tschechoslowakische Minoritätspartei: 1. Josef Krejčí, Zimmermeister, Patricigasse 19; 2. Johann Šelepá, Privatier, Mergengasse 29.

Christlichsoziale Partei: 1. Emil Scholz, Gastwirt, Ostmarktasse 2; 2. Johann Schulteis, Direktor i. R., Schöpfleuthnergasse 35; 3. Franz Schubert, Magazineur, Marbotgasse 422; 4. Anna Fallmann, Lehrerin, Brünner Straße 33; 5. Franz Brödl, Gärtner, Ragerer Platz 26; 6. Dr. Josef Wild, Dipl. Landwirt und Tierarzt, Füllenbaumgasse 238; 7. Pius Travníček, Offizial i. R., O'Briengasse 24; 8. Georg Schramm, Wirtschaftsbesitzer, Wimpffengasse 25; 9. Florian Ott, Fuhrwerksbesitzer, Brünner Straße 171; 10. Anton Köhler, Wirtschaftsbesitzer, Leopoldauer Platz 19; 11. Stanislaus Simon, Geschäftsinhaber, Hirschstettener Straße 80; 12. Anton Kraushofer, Schaffner, Gerichtsgasse 5; 13. Franz Karl Eigner, Installateur, Bismarckplatz 9; 14. Leopoldine Schimmer, Heimarbeiterin, Frömmelgasse 36; 15. Ignaz Mader, Gärtner, Attemsgasse 320; 16. Anna Zbinger, Hausbesitzerin, Lang-Enzersdorfer Straße 30; 17. Julius Formanek, Schmied, Brünner Straße 20; 18. Karl Böller, Gärtner, Aspernstraße 29; 19. Rosa Klusaf, Fahrersgattin, Schleisgasse 6; 20. Josefina Petrasch, Beamtensgattin, Gerstlgasse 24; 21. Anna Schrammel, Kraftfahrersgattin, Bauergasse 5; 22. Franz Kuba, Kaufmann, Prager Straße 1; 23. Jeanette Arnberger, Beamtensgattin, Nordbahnanlage 471; 24. Rupert Sarne, Montageleiter, Ruzbergstraße 70; 25. Marie Kunz, Werkmeistersgattin, Leopold Ferstl-Gasse 6.

Verband der Großdeutschen und des Landbundes: 1. Leopold Wägel, Fachlehrer, Kahlgasse 5; 2. Franz Cutil, Bundesbeamter, Frömmelgasse 36; 3. Luise Anneis, Haushalt, Schloßhofer Straße 49; 4. Gabriel Handl, Apotheker, Prager Straße 81; 5. Sepp Steinmeier, Postbeamter, Konrad Krafft-Gasse 20; 6. Dr. Hans Silb, Rechtsanwalt, Am Spitz 6.

Die Preisverteilung an die Kleingärtner.

Anlässlich der fünften Kleingarten-, Wohnbau- und Siedlungsausstellung hat die Gemeindeverwaltung eine große Zahl von Prämien und Diplomen an die Einzelaussteller und Vereine gewidmet. Am 14. d. Mts. war im Festsaale des Rathauses die feierliche Verteilung dieser Auszeichnungen. Nach einem Chor des Gesangsvereines der Schrebergärtner Wiens begrüßte amtsführender StR. Weber die Erschienenen. Er wies darauf hin, daß die letzte Ausstellung gezeigt habe, daß die Siedlungs- und Kleingartenbewegung als gewaltige Kulturbewegung tief im Volke wurzele; insbesondere war die Siedlungsbewegung ein gewaltiger Anziehungspunkt. Der Reingewinn der Ausstellung werde ausschließlich der Kleingarten- und Siedlungsbewegung zugeführt werden, und zwar dem unter dem Präsidium des Bürgermeisters gegründeten Siedlungsmuseum; für Preise für neue Kernhaus- und Siedlungshausstypen; für Inneneinrichtungen von Kleinwohnungen und für Lagepläne von Siedlungen; für Prämierung

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

von Schreberlauben; für finanzielle Unterstützung von Schrebergartenkolonien, die durch Anlage von Mustergärten und Kinderspielflächen vorbildlich wirken und für die Ausschreibung einer Konkurrenz für Blumenfensterkumud. Er dankte zum Schluß allen, die zu dem Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Hgm. Neumann führte in seiner Ansprache aus, daß heuer zum erstenmal auch die Siedlungsbewegung und der Wohnungsbau in den Kreis der Ausstellung gezogen waren. Die Siedlungshäuser auf dem Rathausplatz, vor allem die Fernhaustypen, haben nicht nur bei den Wienern, sondern auch bei den zahlreichen Fremden, die anlässlich der Messe hier weilten, großes Interesse gefunden. Die Gemeinde ist an der Wiege dieser Bewegung gestanden und sie hat wohl nichts unterlassen, was diese schöne und große Bewegung fördern könnte. Sie habe aber nicht nur materielle, sondern auch sozialpolitische Vorkehrungen für die Siedler und Kleingärtner getroffen. Die Gemeinde werde versuchen, dem Wohnungselend so rasch als möglich ein Ende zu setzen, und es werden im nächsten Jahre nicht nur die bereits beschlossenen 5000 neuen Wohnungen und Geschäftslokale errichtet, sondern durch das 100 Milliardenanlehen wird dieses Wohnbauprogramm noch erheblich vergrößert werden.

Hr. Hofbauer als Vorsitzender des Unterausschusses für Kleingartenwesen führte eine Reihe von Zahlen an, die zeigen, wie groß die Ausstellungen geworden. Während im Jahre 1919 die erste Ausstellung nur von 15.000 Personen besucht wurde, stieg diese Zahl im Jahre 1920 bereits auf 25.000, im Jahre 1921 auf 45.000, im Jahre 1922 auf 65.000, um im Jahre 1923 die Riesenzahl von 400.000 Besuchern zu erreichen. Der Obmannstellvertreter des Verbandes für Siedlungs- und Kleingartenwesen Szabo dankte dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die großzügige Hilfe. Der Gesangsverein der Schrebergärtner brachte hierauf das „Truglied“ zum Vortrage, worauf Hgm. Neumann die Prämierung vornahm.

Baubewegung

vom 13. bis 16. Oktober 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Altkonten der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Neubauten.

16. Bezirk: Wächterwohnhaus, Rendlersstraße 46, von Rudolf Wagner 13. Sportplatz 2, Bauführer Ferdinand Trösl (18195)
21. Bezirk: Erzherzog Karl-Straße 11, von Karl Krapsbauer, An der unteren alten Donau 7, Bauführer Oskar Nagorjanski (10408).
" " Freytaggasse 3, von Karl und Theresie Arnold, Bauführer K. F. Arnold & Georg Köhler (10445).
" " Bahnsteiggasse, Ecke Haidegasse, von Alois Moisl, Bauführer Franz Aubrecht (10446).

Umbauten.

13. Bezirk: Lautensackgasse 8, von Dr. Moritz Rosen (2693).
" " Hofwiesengasse 12, von Johann und Marie Peter (2695).

Zubauten.

13. Bezirk: Lautensackgasse 5, von Olga Langfelder (2772).
16. Bezirk: Stall und Hausbeförderung, Waidbadergasse 21, von Josef Spiegel, 9. Richtensteinsstraße 30, Bauführer Adalbert Schmid (18290).
18. Bezirk: Startfriedgasse 16, von Elise Strasser, Bauführer Josef Neubauer (8824).

Adaptierungen.

12. Bezirk: Habitzgasse 148, von Franz Anderl (2754).
" " Hummelgasse 32, von A. Quirner & F. Widter (2716).

13. Bezirk: Wittenberggasse 9, von der Europäischen Handels- und Industrie-A.G. (2720).
Rantiergasse 27, von Robert Kalesa (27006).
18. Bezirk: Gerthofer Straße 19, von Johann Goldschmid, Bauführer Heinrich Schwendenwein (8573).
" " Colloredoergasse 10, von Wilhelm Schwindermann, Bauführer Franz Weigang (8770).
" " Ladnergasse 86, von Marie Schlehner, Bauführer Karl Speta (8716).
21. Bezirk: Donaufelder Straße 25, von Josef Niedermayer, Bauführer Andreas Pader (10429).
" " Prager Straße 142, von Posnansky & Strelitz, Bauführer Johann Molzer (10447).
" " Prager Straße 126, von der De Bruyn Limited, Bauführer Karl Nemec (10463).

Renovierungen.

16. Bezirk: Thaliastraße 67, von Ferdinand Lachinger, Perchenfelder Gürtel 39 (5074).
" " Wilhelmminnenstraße 5, von Ferdinand Lachinger, Perchenfelder Gürtel 39 (5132).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1393, von Karl Neuhold (2712).
" " Stedobovengasse 23, von Rudolf und Hermann Winkler (2612).
" " Fikberkeig, Kat.-Parz. 160, vom Schrebergartenverein (2614).
" " Feibellergasse, Kat.-Parz. 363/12, Einl.-Z. 671 Speising, von Arnold Ruf (2631).
" " Feibellergasse, Kat.-Parz. 363/11, Einl.-Z. 671, von Reschl (2675).
" " Lains, Einl.-Z. 558 usw., von der Wiener Baureditbank (2670).

Parzellierung.

13. Bezirk: Gieching, Einl.-Z. 253, von Hochberger (2611).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besuche (Pläne, Profile, Maße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veröffentlicht sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, oder auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 3861.

Elektrische Installation im Amtshaus 3. Rochusgasse 16.

Anbotverhandlung am 23. Oktober, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, 8. Stiege, Tür 21.

M. Abt. 33, 1987.

Herstellungen an der Heiligenstädter Brücke (ehemalige Franz-Josefs-Regierungsjubiläumsbrücke) im 21. Bezirke.

Veranschlagte Kosten (nach den Preisen vom Jahre 1912):

- A. Baumeisterarbeiten 2000 K, B. Eisenbauarbeiten 11.000 K.
Anbotverhandlung am 25. Oktober, und zwar für die Baumeisterarbeiten um 10 Uhr und die Eisenbauarbeiten um 11 Uhr im Amtsbau der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14, 4. Stock.

Portlandzement, Weißstück-Kalk, Mauer- u. Dachziegel, Bau-, Tischler- u. Dimensionsholz u. alle Baumaterialien liefert prompt
„HOLBAG“, **HOLZ- UND BAUSTOFFINDUSTRIE GES. M. B. H.**
Wien, I., Wildpretmarkt 2. — Telefon: 67-5-60 Serie.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Kleinwohnbau S. Erdberger Lände-Bechnersgasse (Heft 82).
23. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Amtshause 2. Rochusgasse 16 (Heft 83).
25. Oktober, 10 und 11 Uhr. (M. Abt. 83.) -Herstellungen an der Heiligenstädter Brücke (ehemalige Franz Josefs-Regierungsjubiläumsbrücke) im 21. Bezirke (Heft 83).

Ergebnisse.**Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanals im 9. Bezirke, Alserbachstraße, in Betoneisen.**

Anbotverhandlung am 12. Oktober (M. Abt. 31, 2320).

Es offerierten in Prozenten für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Gibisch 894.000, Ing. Hans Bachner 1.350.000, Pittel & Brausewetter 1.833.400, Wiener Baugesellschaft 1.432.000, „Grundstein“ 1.890.000, Westermann & Komp. 1.724.500, Josef Foit 1.310.000, S. Kella & Komp. 1.245.000, Rudolf Kovarik 1.200.000 Aufzahlung; Pflasterarbeiten: Josef Gibisch 1.220.000, Ing. Hans Bachner 1.350.000, Westermann & Komp. 1.300.000, Rudolf Kovarik 1.350.000; Betonrund-eisenlieferung: Pittel & Brausewetter 3500, Westermann & Komp. 3395, S. Kella & Komp. 3412, Josef Scheibenreif 3322, Franz Dostal's Söhne 3312 K je per 1 kg.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Volkswohnbau S. Fendigasse-Johannagasse-Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 12. Oktober (M. Abt. 23, 1855).

Es offerierten in Kronen: Jansch & Schnell 4.248.777.600, Vaterländische Baugesellschaft 4.704.659.750, M. Kella & Neffe 4.842.332.000, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 5.052.326.260, Altman & Libesny 5.076.751.718, Karl Korn 4.224.578.510, Westermann & Komp. 4.314.604.060, Wiener Baugesellschaft 5.866.719.784, „Grundstein“, Ges. m. b. H. 4.893.057.140, S. Kella & Komp. 4.389.894.812, Ing. Richard Bed 4.653.827.950, Gedtl & Komp. 4.773.729.600, Diß & Komp. 3.996.931.970, Edmund Melcher 4.311.531.850.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau des Kindergartengebäudes 10. Herzgasse.

Anbotverhandlung am 13. Oktober (M. Abt. 23, 1916).

Es offerierten in Kronen: Hoffmann & Komp. 585.096.540, Altman & Libesny 586.732.602, Karl Vachner 649.804.020, Reformbaugesellschaft 785.946.834, Karl Korn, A. G., 611.876.800, Franz Josef Hopf 699.820.340, Gedtl & Komp. 673.501.330, Diß & Komp. 585.204.298, Hans Wischla 917.868.617, Peter Brich 631.997.814.

Vergebungen.

Herstellung von je fünf Kofferkesseln für neue Sprengautomobile an Kaufwerke, Maschinen- und Waggonfabrik A. G. in Simmering und Stephan Jaschka & Sohn.

Umgestaltung des Fuhrhofes 20. Traisengasse in eine Großgarage für Lastkraftwagen. Herstellung und Montage des Hallendaches an die Stephansdachgesellschaft, Dachdeckungsarbeiten an Robert Felsinger.

Lieferung von zwei motorisierten Zugtriebwagen für die Granitwerke Mauthausen an die „Reichsbahnindustrie A. G.“

Volkswohnbau 17. Balderichgasse. Bauschlossarbeiten an Josef Lang, Bauschlossarbeiten an die Wiener Holzwerke, Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsges. m. b. H.

Spenglerarbeiten für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke an Ignaz Slopel.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Bades 10. Bürgerplatz an M. Kella & Neffe.

Installationsarbeiten für die im dritten Notstandsprogramme genehmigte öffentliche Beleuchtung an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Lieferung der Eisenkonstruktion für die Luftbahnanlage im Schlachthofe St. Marx an Baagner, Biro & Kurz.

Herstellung von je 4 Stück Straßenehrlichbehältern aus Eisenbeton an Pittel & Brausewetter und Heinrich Fischer und von 3 Stück an „Siler“.

Austreicherarbeiten im Neuen Rathause an Rudolf Kubisch.

Holzpfasterinstandsetzung vor der Schule 4. Preßgasse 14 an „Daga“, 10. Laaer Straße an Schrabeg & Komp. (Steinpfasterung an „Grundstein“), 9. Währinger Straße-Schwarzspanierstraße, Holzpfasterarbeiten an Schrabeg & Komp. (Erd- und Pflasterarbeiten an „Siler“).

Erd- und Baumeisterarbeiten zur Erneuerung der Stützmauer in der Kahlenberger Straße an Eduard Fernhart.

Baustoffe. Lieferung von 1.000.000 Mauerziegeln an die Wiener Ziegelwerke A. G.

Kundmachungen.**Abänderung des Jagdgesetzes für Wien.**

Mit einem dieser Tage verkauften Landesgesetze für Wien wurden die Jagdartenlisten für das Wiener Gemeindegebiet entsprechend erhöht. Außerdem gelten von nun an die Jagdarten nur mehr für das Kalenderjahr. Die bis 8. Oktober 1923 ausgetretenen Jagdarten verlieren mit 31. Dezember 1923 ihre Gültigkeit.

Marktverkehr auf den Gemüsegroßmärkten.

In Abänderung der Kundmachung vom 16. April 1923, M. Abt. 42, 3. 1155, betreffend den Marktverkehr auf den Gemüsegroßmärkten wird mit Rücksicht auf die derzeit eintretende Dämmerung angeordnet, daß in der Zeit bis zum 31. Oktober 1923 der Marktverkehr anstatt von 5 bis 7 Uhr von 4 bis 6 Uhr stattfinden hat. (M. Abt. 42, 2589.)

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

27. September 1923.

(Fortsetzung.)

Cerny Aloisia, geb. Nowak, Schwarenverschleiß, 5. Siebenbrunnengasse 16. — Chott Rosa, Damenkleidermacher, 3. Rüdigasse 16. — Coco Wulpe, Handel mit Süßfrüchten im großen, 4. Mühlgasse 29. — „Danubia“, Mineralölindustrie A. G., Handel im großen mit Mineralölen, chemischen Produkten, beschränkt, 3. Rothringergasse 14. — Deimel Franz, Schuhmacher, 5. Hauslabgasse 31. — Diem Anna, geb. Haila, Handel mit Konfektionswaren, 5. Wiedner Hauptstraße 129. — Docht Norbert (Rissim), Handel mit neuen Herrenkleidern im großen, 4. Favoritenstraße 42. — Dolechal Josef, Viktualienhandel, 4. Raschmarkt, Zelle Nr. 240. — Dolezal Franz, Schneider, 16. Haberlgasse 34. — Fleischmann Ernestin, Handel mit Schuhen und Zugehör, 4. Favoritenstraße 39. — Flener & Komp., Schuhwarenherzeugung, 8. Albergasse 10. — Frauen Hermine, geb. May, Wäschwarenherzeugung, 4. Mozartgasse 9. — Froch Dithmar, Marktfahrer, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Gester Baruch, Handel mit Galanterie- und Wirkwaren, 5. Schönbrunner Straße 61. — Goldberger Beatriz, Kleidermacher, 1. Elisabethstraße 10. — Grabaritsch Margarete, geb. Wöran, Kinderkränzchenherzeugung (Heimarbeit), 16. Gablenzgasse 60. — Gramisch Richard, Parfümeriewaren und Bürstenhandel, 4. Kettenbrücken-gasse 12. — Herzer Julie, Erzeugung von Wäschwaren, 1. Riemergasse 10. — Hölriegl Johann, Kaffeesieder, 4. Schönbrunner Straße 9. — Fraunigg Johann, Konfektion gemäß § 15, Punkt 1 der G. D. zur Vervielfältigung von Schriften mittels Schreibmaschine und Hektographen, 3. Heumarkt 3. — Hubner Florian Karl, Handel mit Musikinstrumenten, 16. Mühlgasse 10. — Industrie- und Rohstoffe A. G., Handel mit technischen und industriellen Rohstoffen, 1. Schulerstraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Jitterheim, Herstellung von Lichtpausen, beschränkt, 7. Neubaugasse 64/46. — Kaiser Franz Gustav, Anstreicher, 16. Heindlgasse 6. — Kinkl Stella Helene, Kaffeesieder, 3. Rasumofskygasse 10. — Klang Alfred Eduard, Handel mit Bierpilsen, 16. Seeböck-gasse 36. — Kreuzwieser Marie, geb. Dsitracty, Lebensmittel- und Flaschen-bierverschleiß, 16. Seitenberggasse 16. — Lampel Franz, Bürstenmacher,



4. Schelleingasse 17. — Langhammer Julius, Marktfahrer, 16. Euentelstraße 2. — Mai Henriette, geb. Langer, Lebensmittel- und Flaschenbierhandel, 16. Maroltingergasse, Hütte, Ede Landsteinerstraße. — Mandl Hermine, geb. Zettel, Handel mit Schuhmacherzeugen, 16. Freiberggasse 15. — Majzel Josef, Marktwirtschaftshandel, 16. Yppenplatz, Marktstand Nr. 4. — Metella Anna, geb. Kaspar, Konditoreiwarenvertrieb, 16. Wilhelminenstraße 133. — Oberreiner Josef, Handel mit Altsen, 16. Piebhardtgasse 16. — Pfeiffer Anna, geb. Derescher, Handhütlei, 16. Burlberggasse 59. — Pöhl Johann, Baumeister, 3. Linke Bahngasse 3. — Pollat Albine, Verkauf von Frauen- und Kinderkleider, 1. Goldschmiedgasse 2. — Raab Alois, Ledergeräthwarenherstellung, 16. Grundsteingasse 64. — Rieger Elsa, Kofstbergwerke, 3. Seckstergasse 2. — Samlag Siegfried, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 16. Ottakringer Straße 172. — Schiller Johann, Straßenhandel mit Obst, 16. Ede Festgasse und Thaliastraße. — Schilling Franziska, Modistengewerbe, 5. Rüdigerstraße 6. — Schimella Irma, geb. Leg, Kleidermacherwerke, 5. Margaretenstraße 100. — Schmied Rudolf, Gastwirt, 3. Rofstgasse 21. — Schmid Johann, Erbbler, 5. Rüdigerstraße 14. — Silberbusch Raftale, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, 5. Siebenbrunnengasse 16. — Siegmund Singer, offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Börseffekten, 1. Heßgasse 7.

(Das Weitere folgt.)

Gründungsjahr 1905

Fernsprecher 13-3-31

LOUIS SCHWARZ

Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße Nr. 17 976

Chemikalien, Farben und Farbwaren, Öle und Fette
Bergwerks- und Naturprodukte**Zentralheizungen****Herd-Warmwasser-Anlagen****LUDWIG MESSIREK**Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52
975**Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,**

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontakthand der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

Eigene Wicklerei.

Stramberg-Witkowitz Zementwerke A.-G.**Portlandzement, Hochofenzement, Schlacken-zement**

Verkaufsbureau Wien

Carl G. Steinschneider's Söhne 972

Wien, II., Gredlerstraße 2.

Telephon: 47-2-70, 47-2-71.

TREIBRIEMEN**RIEMENVERBINDER**

und technische Artikel

H. Schranzhofer, Wien, I., Franz Josefs-Kai 7

Gegründet 1876.

1020 a

Telephon 76-2-62.

I. Chamotte, Steinzeug, Thonwaren- u. Porzellan- ziegel-Fabrik**S. Steiner**

Wien, VII., Siebensterngasse 16

Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 959

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871.

Aktienkapital und Reserven: Rund 14 Milliarden Kronen.

Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Telephon Nr.: „Serie 62520“, 15921, 15922, 15923, an Sonn- u. Feiertagen nur 12117
Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, Wien, I., Kettenbrunnengasse 14.

NACHNACHSTUBEN:

I., Freyung 6

I., Franz Josefs-Kai 37

I., Rotenturmstraße 25

I., Heinestraße 34

II., Taborstraße 7

II., Hauptstraße 10

IV., Sattlerplatz 2

IV., Wiedner Gürtel 10

V., Reinprechtsdorfer Straße 62

VII., Kirchengasse 1

VII., Mariabacher Straße 74 b

VII., Neubaugasse 44

VIII., Josefstädter Straße 64

X., Favoritenstraße 103

XI., Simmeringer Hauptstraße 50

XII., Koppertergasse 2

XIII., Hietzinger Hauptstraße 5

XIII., Bräunlesee Straße 6

XIV., Mariabacher Straße 195

XIV., Sparkasseplatz 1

XVII., Ottakringer Straße 84

XVII., Hernals Hauptstr. 155

XVIII., Währinger Straße 84

XXI., Hauptstraße 45

741

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Judenburg, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Expositoren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

Fabrik:

Vöcklabruck

(Ober-

österreich)

930

HATSCHKE'S

Eternit

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-

lage:

Wien, IX/1,

Maria

Theresien-

Straße 15.

Telephon:

14-6-67.

-Benzinlagerungen

bieten vollkommenen

Schutz gegen Feuer

und Explosion.

**Kein Schutzgas
nötig!****Keine Betriebskosten**

Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.

Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.

„Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft

Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39.

Druckschrift: Dabeg, Wien.

Fernruf: 94-97.

„TEERAG“

WIEN, III., MARKERGASSE 25

FERNRUF: 495, 1602 und 9402.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe, Ruberoid

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 9645.

798

Asphaltierungen und Dachdeckungen.

Elektromotoren, Generatoren, Transformator. Benzin- u. Rohölmotoren, elektrische Meßinstrumente

Heinrich Pollak & Bruder

WIEN, 845

XVIII., Gentzgasse 15.

Telegramme: Heinpollak Wien. — Telefon 93-7-55.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telefon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab **Wiener Lager** und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK WAIHDHOFEN A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I., Karlsplatz Nr. 1

956

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren, Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramikpflastersteine, Kunst-Terrakotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirre etc.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18 I., Walfischgasse 14. Telefon 12-18

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakswimmer und Klossette aller Art.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,

Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund

und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung

(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-

werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

847

Gegründet 1880

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

Telephon 33.171, 36.318

vormals

784

Louis Möller's Sohn Fritz Möller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 - 22.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfkeselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metallgarnituren bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm. **Spezialität: In Kompositionen-Lagermetalle, zink- u. bleifrei** Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GOTZ). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE

Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6

Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien

Projektilierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanschlüssen,

Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.

Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen,

Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6,

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,

Fűrdő utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 949

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-

Deposits, Stahlpanzerkassen, feuerstichere Asbestschuttkäse.

„GAMMA“ Industrie- und Baubedarfs-G. m. b. H.

Wien, I., Habsburgergasse 1 — Tel. 76-3-11

liefert Drahtstifte, sämtliche Werkzeuge und Maschinen für Baumeister, Schmiede, Tischler und Erdarbeiter prompt

ab Lager Wien zu den billigsten Preisen 953

Josef Stork & Co. Ges.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen: 933

Portlandzement**Pazzement****Mischzement****Marmorkalk****Hydronkalk****Heraklithbauplatten**

Fernruf: 5288.

Drahtanschrift: Storkomp Wien

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof

J. & M. Scheibl

Fernruf 41-1-15

-- Großfuhrwerksunternehmung --
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf 41-1-15

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial
geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-
Riesel beliebiger Korngröße. 984**Baumaterialien - Vertrieb**Armin Eisler, Wien, I., Göldsdorfgasse 4 (Ecke Franz Josefs-
Kai 37), Telefon: 64-2-71 (13-3-70)**kauft und verkauft alle Arten
alte und neue Baumaterialien wie:**Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen,
Dachpappe etc. etc. 932**Oesterreichische Quarzsand-Industrie A.G.**

Wien, III., Lagergasse 3 — Telefon 12-17

liefert prompt und billigst jedes Quantum 1013

BAU- UND WELLSAND.**Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.**

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 261. 852

Rechenmaschinen**TIM-UNITAS** mit Schieber oder Tasten
und elektrischem Antrieb.Schreibende Additions- u. **TIM-ADD.**
Subtraktions- Maschine**A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft**Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
(Telephon Nr. 4618 und 1032.) 914Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Strom-
art, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.**PUMPEN
WAAGEN
ROHREN**

1009

Garvenswerke — Wien

ZENTRALE:

MUSTERLAGER:

II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181

TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

Bauunternehmung**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Albertgasse 33 977

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

**Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“
M. B. H.**Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.
Telephon: 59385, 53192.Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,
Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Plastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-,
Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung. 808**Hafner- und Schildermaler - Betrieb:**

Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. Teleph. 4197.



1010

Tägliche Bilanz mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.**PROSPEKTE KOSTENLOS.**

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

„CEFMA“ HEBEZEUGE**Ketten u. Drahtseile****C. F. MARTIN**

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 724